





DIE KRAFT DER NATUR

Liebe frühpädagogische Fachkräfte,

Was tut uns gut und was brauchen wir, um den täglichen Herausforderungen gelassen zu begegnen? Diese Fragen haben vor allem etwas mit Selbstreflektion und Achtsamkeit zu tun. In den zurückliegenden Wochen und Monaten ist der Blick auf uns selber wieder mehr in den Fokus gelangt. Nahe Naturräume wurden wieder- oder neuentdeckt und so manche Selbstverständlichkeit infrage gestellt. Zurück im Alltag lässt uns die (wieder-) gewonnene lokale Bildschärfe in einer global vernetzten Perspektive oft mit dem Gefühl der Orientierungslosigkeit zurück.

Der innere Kompass muss regelmäßig neu justiert werden. Im Autopilotenmodus fliegen wir wie selbstverständlich durch den pädagogischen Alltag, den wir oftmals als sehr turbulent wahrnehmen. Ein achtsamer Blick auf sich selbst und die eigenen Ressourcen ist gerade hier von größter Bedeutung. Es geht nicht nur darum sich selbst zu sensibilisieren, sondern auch darum Vorbild zu sein und einen Erfahrungsraum zu gestalten, der Kindern einen bewussteren Umgang mit sich selbst, der Umwelt und der Natur ermöglicht.

Mit unserem Weiterbildungsprogramm 2022 wollen wir unter dem Titel "Die Kraft der Natur – Zurück zu den Wurzeln" ganz bewusst an die positiven Erkenntnisse und Erlebnisse der zurückliegenden Zeit anknüpfen. Wir wollen gemeinsam den Blick für einen bewussteren Umgang mit sich selbst und der Natur schärfen. Wir wollen die Perspektiven wechseln und einen möglichst objektiven Blick auf uns, unsere Themen und Ressourcen gewinnen.

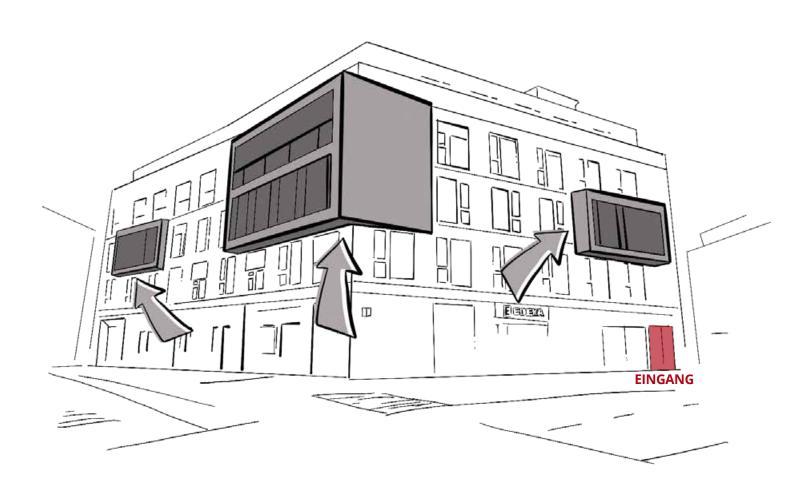
Ich lade Sie ganz herzlich auf die folgenden Seiten ein. Sie finden rund um den Themenschwerpunkt verschiedene Weiterbildungsformate von anerkannten Referentinnen und Referenten. Darüber hinaus erwarten Sie neue Qualifizierungen und Fortbildungsreihen sowie eine Vielzahl an Tagesseminaren zu aktuellen Themen der Frühkindpädagogik.

In diesem Jahr werden wir erneut in Kooperation mit der SPZ Akademie einen zweiten Standort in Brandenburg an der Havel bespielen und dort Fortbildungen anbieten. Auch die digitale Lernwelt hat uns nicht nur einen unglaublichen Zuspruch während des Lockdowns gebracht, wir haben eine ganze Reihe an Online- und Hybridangeboten in unser aktuelles Weiterbildungsprogramm aufgenommen und tragen so einem sich verändernden Anspruch an moderne Weiterbildungsformate bei. Ein Blick auf unsere Internetund Facebookseite lohnt sich.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei den folgenden Seiten und bleiben Sie gelassen.

Herzlichst, Ihr

Gerald Siegert Geschäftsführer









mail@paedagogika.com



www.paedagogika.com



www.youtube.com lernwelt

INHALTSVERZEICHNIS

6	Thema des Jahres
8	Die PÄDAGOGIKA stellt sich vor
9	Angebote der PÄDAGOGIKA
10	Veranstaltungskalender
12	Programmübersicht
	16 Qualifizierungen
	38 Fortbildungsreihen
	42 Online-Seminare
	45 Seminare für Leitung
	51 Seminare für Hort
	64 Seminare für KITA/KTP
	90 Abendvorträge
93	Teamfortbildungen
94	Jetzt auch in Brandenburg an der Havel
98	Raumvermietung
100	FAQ
102	Unsere Referent*innen
104	AGB
105	Anmeldeformular
106	Anfahrt

Impressum

DIE KRAFT DER NATUR ZURÜCK ZU DEN WURZELN



Die gesundheitsförderliche und -schützende Wirkung von Naturräumen sowie der positive Einfluss auf das menschliche Wohlbefinden sind mehrfach wissenschaftlich untersucht und beschrieben worden. Die Corona-Pandemie hat nun zusätzlich die Bedeutung der Natur für uns Menschen herausgestellt. Das Wegfallen von Sport- und Freizeitangeboten hat viele Menschen wieder mehr in die Natur und Wälder zurückkehren lassen. "Back to the Roots" scheint das Motto und es öffnet sich der Blick für mehr Achtsamkeit und Besinnung auf sich selbst. Angesichts der aktuellen globalen Ereignisse bekommen der Schutz und die Nutzung unserer Lebenswelten einen immer größer werdenden Stellenwert. Hitzewellen, Überflutungen, Waldbrände und ein Virus sind Phänomene, die uns aktuell begleiten und große gesellschaftliche Veränderungen und Umbrüche nach sich ziehen.

Der Kita-Alltag bleibt davon nicht unberührt und pädagogische Fachkräfte stehen vor zusätzlichen Herausforderungen und neuen Rahmenbedingungen. Ein achtsamer Umgang mit sich selbst und unserer Lebenswelt erlangt nun noch mehr an Bedeutung. Was tut uns gut? Was brauchen wir, um die neuen Herausforderungen gut zu bewältigen? Wie können wir eine zukunftsorientierte Pädagogik gestalten?

Die verstärkte Nutzung der Wälder und naturnahen Lebensräume erfordert gleichermaßen einen achtsamen Blick auf diese Ressourcen. Kinder für einen respektvollen Blick auf sich selbst, ihre Mitmenschen und die Natur zu sensibilisieren, stellt eine wichtige Bildungsaufgabe dar. Wenn wir Kindern im pädagogischen Alltag dafür einen Erfahrungsraum anbieten, kann die zukünftige Generation verantwortungsbewusste Handlungskompetenzen entwickeln. Wie können wir also mit Kindern gemeinsam einen bewussteren Umgang mit unserer Umwelt und der Natur erlernen?

Wie viele Bäume gibt es auf der Welt? Bekommt der Specht beim Hämmern Kopfschmerzen? Warum werden Blätter im Herbst bunt? Wo kommt unser Wasser her? Und was haben pupsende Kühe mit dem Klimawandel zu tun?

Naturwissenschaftliche Phänomene zu begreifen und die Zusammenhänge und Kreisläufe der Natur zu verstehen, sowie ein Gefühl für ein gesundes und nachhaltiges Aufwachsen zu ebnen, kann dabei ein erster Schritt sein.

Mit unserem diesjährigen Weiterbildungsprogramm wollen wir Fachkräfte für diesen globalen Diskurs begeistern, die Natur und den Wald als anregungsreiche Bildungsund Lernumgebung neu zu verstehen und die eigene Haltung zur Natur mit ihren Ressourcen und Grenzen zu reflektieren. 2022-575

Natur- und Waldpädagogik

Praxisorientierte Qualifizierung für pädagogische Fachkräfte

ab 04.07.2022 SEITE 30 2022-109

Natur- und Waldpädagogik

Seminar am 21.04.2022 **SEITE 53** 2022-135

Dem Wald so nahe

Mit Holz und Messer

Seminar am 28.09.2022 **SEITE 59**

2022-106

Naturwissenschaften in Kita & Hort

Seminar am 06.04.2022 **SEITE 53**

2022-122

Klimaschutz und Nachhaltigkeit in der Kita

Seminar am 22.06.2022 **SEITE 56**

2022-138

Erlebnispädagogik

Seminar am 06.10.2022 **SEITE 59**



DAS TEAM DER **PÄDAGOGIKA** STELLT SICH VOR

Wir sind ein Team mit vielfältigen Lebens- und Berufserfahrungen, das gern kontrovers diskutiert, neue Ideen entwickelt und eine Menge Spaß an seiner Arbeit hat. Das sehen wir als Grundvoraussetzung, um einen wertvollen Beitrag zur Qualitätsentwicklung/-sicherung im frühpädagogischen Arbeitsfeld zu leisten.



RELANA DINGESErzieherin, Sozialarbeiterin/
Sozialpädagogin (B.A.), Marte
Meo Therapist

Kita-Fachberatung, Fachberatung "Sprach-Kitas"



LINDA EICH Sozialpädagogin (B.A.), Ergotherapeutin, Klettertherapeutin, zertifizierte Marte Meo Beraterin (Marte Meo Therapist)

Fachberatung "Sprach-Kitas", Dozentin



HANNAH FRESEMANN Erziehungswissenschaftlerin (B.A.), Psychologin (M. Sc.)

Fachberatung Kindertagespflege, Projektmanagement



ANJA GÜNTHERSozialpädagogin (B.A.),
Bildungswissenschaftlerin
(M.A.), Erwachsenenbildnerin
(M.A.)

Pädagogische Leitung, Beratung, Personal- und Organisationsentwicklung, Weiterbildungsmanagement, Projektmanagement



SILKE KLUGErzieherin, Dipl. Sozialpädagogin, Theaterpädagogin, Yogalehrerin, Trainerin für gewaltfreie Kommunikation

rogalenrerin, Trainerin tur gewaltfreie Kommunikation, Mediatorin, Supervisorin, Traumapädagogin

Kita-Fachberatung, Dozentin, Coaching, Supervisorin, insoweit erfahrene Fachkraft für Kinderschutz



DANIELA KRÜGER-RADENSLEBEN

Erzieherin, Elternberaterin, Systemische Beraterin, iseF, zertifizierte Marte Meo Beraterin (Marte Meo Therapist)

Fachberatung "Sprach-Kitas", Fachberatung/Prozessbegleitung, Coaching, Marte Meo Beratung, Dozentin



NADINE LINDE
Kindheitspädagogin (

Kindheitspädagogin (B.A.), Frühkindliche Bildungsforscherin (M.A.)

Fachberatung Kindertagespflege, Veranstaltungsorganisation, Weiterbildungsmanagement



JESSIKA MÄRZKE

Erzieherin, Sozialarbeiterin/ Sozialpädagogin (Dipl.), Marte Meo Therapist, Kinderschutzfachkraft

Fachberatung "Sprach-Kitas"



HENRIKE SCHÖDEL

Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin (B.A.), Systemische Beraterin, Qualitätsmanagementbeauftragte, Marte Meo Practitioner (i.A.)

Teamleitung Fachberatung Kindertagespflege, Beratung, Weiterbildungsmanagement, Projektmanagement, Qualitätsmanagement



RITA STRÜMPF

Erzieherin, Kindheitspädagogin (B.A.), Mediatorin

Kita-Fachberatung, Fachberatung "Sprach-Kitas"

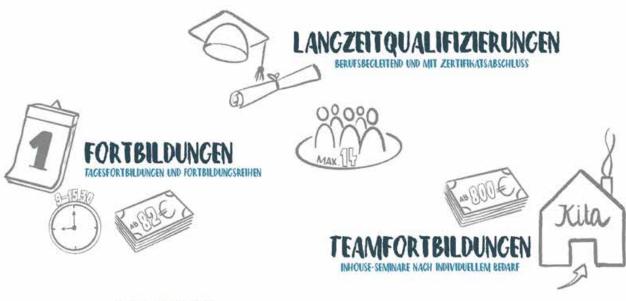


SUSANNE URBAN

Erzieherin, ehemalige Kitaleiterin, systemische Pädagogin, systemische Beraterin (SG), zertifizierte Kitapraxisberaterin, Mediatorin, Marte Meo Practitioner

Kita-Fachberatung, Fachberatung "Sprach-Kitas", Dozentin, Coaching

UNSERE ANGEBOTE



BERATUNG

FACHBERATUNG, COACHING, MEDIATION, SUPERVISION, ORGANISATIONSBERATUNG FÜR TEAMS UND EINZELPERSONEN









BILDUNGSBERATUNG



INDIVIDUELLE KARRIEREBERATUNG FÜR FRÜHPÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE UND QUEREINSTEIGER*INNEN

RAUMVERMIETUNG

SIE KÖNNEN UNSERE LERNWELT MIETEN

Qual	ifizierungen	Fortbildungsreihen	Online-Seminare	Fortbildu	ingen
JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI
1 Sa	1 Di	1 Di 101	1 Fr	1 So	1 Mi
2 So	2 Mi	2 Mi	2 Sa	2 Mo 200-2 574 M1	2 Do
3 Mo	3 Do	3 Do	3 So	3 Di 574 M1	3 Fr
4 Di	4 Fr	4 Fr	4 Mo 573 M1	4 Mi 201-1	4 Sa
5 Mi	5 Sa	5 Sa	5 Di 573 M1	5 Do 201-2	5 So
6 Do	6 So	6 So	6 Mi 106	6 Fr 110	6 Mo
7 Fr	7 Mo	7 Mo 571 M1	7 Do 107	7 Sa	7 Di 117 118
8 Sa	8 Di	8 Di 571 M1	8 Fr	8 So	8 Mi
9 So	9 Mi	9 Mi	9 Sa 108	9 Mo	9 Do
10 Mo	10 Do	10 Do 102	10 So	10 Di	10 Fr
11 Di	11 Fr	11 Fr	11 Mo	11 Mi 112	11 Sa
12 Mi	12 Sa	12 Sa 103	12 Di	12 Do	12 So
13 Do	13 So	13 So	13 Mi	13 Fr 113	13 Mo 570 M5 574 M2
14 Fr	14 Mo	14 Mo	14 Do	14 Sa 114	14 Di 570 M5 574 M2
15 Sa	15 Di	15 Di	15 Fr	15 So	15 Mi
16 So	16 Mi	16 Mi 200-1 572 M1	16 Sa	16 Mo 570 M4	16 Do 119
17 Mo	17 Do	17 Do 104 572 M1	17 So	17 Di 570 M4	17 Fr
18 Di	18 Fr 100	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Sa
19 Mi	19 Sa	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So
20 Do	20 So	20 So	20 Mi	20 Fr 115	20 Mo 120 572 M4
21 Fr	21 Mo 570 M1	21 Mo 105	21 Do 109	21 Sa	21 Di 121 572 M4
22 Sa	22 Di 570 M1	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi 122
23 So	23 Mi 570 M1	23 Mi	23 Sa	23 Mo 116 572 M3	23 Do 573 M2
24 Mo	24 Do	24 Do	24 So	24 Di 572 M3	24 Fr 573 M2
25 Di	25 Fr	25 Fr	25 Mo	25 Mi	25 Sa
26 Mi	26 Sa	26 Sa	26 Di	26 Do	26 So
27 Do	27 So	27 So	27 Mi 572 M2	27 Fr	27 Mo 200-3
28 Fr	28 Mo	28 Mo 570 M2	28 Do 572 M2	28 Sa	28 Di 123
29 Sa		29 Di 570 M2 573	29 Fr 570 M3	29 So	29 Mi
30 So		30 Mi	30 Sa 570 M3	30 Mo	30 Do
31 Mo		31 Do		31 Di	

Schulferien Brandenburg

1	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
14	1 Fr 570 M6	1 Mo	1 Do	1 Sa	1 Di	1 Do 151
	2 Sa 570 M6	2 Di	2 Fr 124	2 So	2 Mi	2 Fr 152
1	3 So	3 Mi	3 Sa	3 Mo	3 Do	3 Sa
	4 Mo 575 M1	4 Do	4 So	4 Di 136	4 Fr	4 So
	5 Di 575 M1	5 Fr	5 Mo 570 M7 571 M3	5 Mi 137	5 Sa	5 Mo 153
1	6 Mi	6 Sa	6 Di 570 M7 571 M3	6 Do 138	6 So	6 Di 154
10 10 10 10 10 10 10 10	7 Do	7 So	7 Mi	7 Fr 203-1	7 Mo 570 M9 571 M4	7 Mi 205-1
10 50 10 10 10 10 10 10	8 Fr	8 Mo	8 Do	8 Sa 203-2	8 Di 570 M9 571 M4	8 Do 205-2
11 Mo	9 Sa	9 Di	9 Fr	9 So	9 Mi 144 576 M1	9 Fr 155
12 Di	10 So	10 Mi	10 Sa	10 Mo 570 M8	10 Do 576 M1	10 Sa
13 Mi 13 Sa 13 Sa 13 Di 572 M5	11 Mo	11 Do	11 So	11 Di 570 M8	11 Fr 576 M1	11 So
14 Do 14 So 14 Mi 126	12 Di	12 Fr	12 Mo 125 572 M5	12 Mi 139	12 Sa	12 Mo 570 M10
15 Fr	13 Mi	13 Sa	13 Di 572 M5	13 Do	13 So	13 Di 570 M10
16 Sa 16 Di 16 Fr 128 16 So 17 Mi 2041 16 Fr 128 17 Mo 17 Mo 17 Mo 17 Mo 18 Do 18 So 19 Mo 18 Do 18 So 19 Mo 19	14 Do	14 So	14 Mi 126	14 Fr 140	14 Mo 572 K	14 Mi
17 So	15 Fr	15 Mo	15 Do 127	15 Sa	15 Di 572 K	15 Do
18 Mo	16 Sa	16 Di	16 Fr 128	16 So	16 Mi 204-1	16 Fr
19 Di 19 Fr 19 Mo 130 574 M3 19 Mi 141 19 Sa	17 So	17 Mi	17 Sa 129	17 Mo 575 M2	17 Do 145 204-2	17 Sa
20 Mi	18 Mo	18 Do	18 So	18 Di 575 M2 111	18 Fr	18 So
21 So 21 So 21 So 21 So 22 Do 331	19 Di	19 Fr	19 Mo 130 574 M3	19 Mi 141	19 Sa	19 Mo
22 Fr	20 Mi	20 Sa	20 Di 574 M3	20 Do 142	20 So	20 Di
23 Sa 23 Di 23 Fr 132	21 Do	21 So	21 Mi	21 Fr 143	21 Mo 574 M4	21 Mi
24 So 24 Mi 24 Sa 133	22 Fr	22 Mo	22 Do 131	22 Sa	22 Di 574 M4	22 Do
25 Mo 25 Do 25 So 20-1 26 Mi 25 Fr 146 573 M4 25 So So So So So So So S	23 Sa	23 Di	23 Fr 132	23 So	23 Mi	23 Fr
26 Di	24 So	24 Mi	24 Sa 133	24 Mo	24 Do 573 M4	24 Sa
27 Mi 27 Sa 27 Di 202-2 27 Do 27 So 27 Di 27 Di 28 Do 28 So 28 Mi 135 28 Fr 28 Mo 148 28 Mi 29 Fr 29 Mo 29 Do 573 M3 29 Sa 29 Di 149 29 Do 30 Fr 373 M3 30 So 30 Mi 150 30 Fr	25 Mo	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr 146 573 M4	25 So
28 Do 28 So 28 Mi 135 28 Fr 28 Mo 148 28 Mi 29 Do 573 M3 29 Sa 29 Di 149 29 Do 30 Fr 373 M3 30 So 30 Mi 150 30 Fr	26 Di	26 Fr	26 Mo 134 202-1	26 Mi	26 Sa 147	26 Mo
29 Fr 29 Mo 29 Do 573 M3 29 Sa 29 Di 149 29 Do 30 Fr 373 M3 30 So 30 Mi 150 30 Fr	27 Mi	27 Sa	27 Di 202-2	27 Do	27 So	27 Di
30 Sa 30 Di 30 Fr 573 M3 30 So 30 Mi 150 30 Fr	28 Do	28 So	28 Mi 135	28 Fr	28 Mo 148	28 Mi
	29 Fr	29 Mo	29 Do 573 M3	29 Sa	29 Di 149	29 Do
31 So 31 Mi 31 Mo 31 Sa	30 Sa	30 Di	30 Fr 573 M3	30 So	30 Mi 150	30 Fr
	31 So	31 Mi		31 Mo		31 Sa
				-		-

WEITERBILDUNGSPROGRAMM 2022. PROGRAMMÜBERSICHT

0	u	Δ	LI	F	IZ	ΙEΙ	S LI	IN	G	Εl	N
v	v	_					v	44	•		N.

2022-570	21.02.2022	Leiter*innenqualifizierung (Grund- und Aufbaukurs)	€ 2.650,00	S. 16
2022-570-1	21.02.2022	Teamleitung/Stellvertretung (Grundkurs)	€ 1.650,00	S. 20
2022-571	07.03.2022	Basiskurs Kinderyoga	€ 430,00	S. 22
2022-572	16.03.2022	Praxisanleiter*in	€ 985,00	S. 24
2022-573	29.03.2022	Kinderschutzbeauftragte*r	€ 985,00	S. 26
2022-574	02.05.2022	Basiskurs Bindung und Trauma	€ 795,00	S. 28
2022-575	04.07.2022	Natur- und Waldpädagogik	€ 995,00	S. 30
2022-570-2	05.09.2022	Leiter*innenqualifizierung (Aufbaukurs)	€ 1.300,00	S. 33
2022-576	09.11.2022	KiTAFACHBERATUNG	€ 2.995,00	S. 35
Ankündigunge	n 2023			
	Frühjahr 2023	Sei ein "Leuchtturm"		S. 37

FORTBILDUNGSREIHEN - 82€ pro Tag

2022-200		Sexualpädagogik	€ 246,00	S. 38
2022-201		Die Dysfunktionen eines Teams	€ 164,00	S. 39
2022-202	26.09.2022	Professionell leiten im System Kita	€ 164,00	S. 39
2022-203		Einführung in die Pikler-Pädagogik	€ 164,00	S. 40
2022-204	16.11.2022	1. Fachforum Kitafachberatung	€ 164,00	S. 40
2022-205	07.12.2022	Im Dialog mit Eltern - Die Zusammenarbeit mit Familien verändern	€ 164,00	S. 41

ONLINE-SEMINARE

2022-116 WEB	23.05.2022	Besser Eingewöhnen mit dem Münchener Eingewöhnungsmodell	€ 82,00	S. 42
2022-137 WEB	05.10.2022	Bildungs- und Lerngeschichten	€ 82,00	S. 43
2022-141 WEB	19.10.2022	Wahrnehmungsentwicklung und Wahrnehmungsstörung	€ 82,00	S. 43
2022-154 WEB	06.12.2022	Vorschule	€ 82,00	S. 44
2022-155 WEB	09.12.2022	Portfolio-neu denken!	€ 82,00	S. 44

FORTBILDUNGEN FÜR LEITUNG

2022-104	17.03.2022	Sinus-Milieus® in der Kita-Praxis	€ 82,00	S. 45
2022-105	21.03.2022	Kinderrechtsbasierter Kinderschutz	€ 82,00	S. 45
2022-107	07.04.2022	Aufsichtspflicht und Kitarecht	€ 82,00	S. 46
2022-118	07.06.2022	Grundlagen gelingender Dienstplangestaltung für Leitungskräfte und Dienstplaner*innen	€ 82,00	S. 46
2022-121	21.06.2022	Change-Management	€ 82,00	S. 46
2022-123	28.06.2022	Achtsamkeit	€ 82,00	S. 47
2022-125	12.09.2022	Fehlverhalten und Gewalt durch Fachkräfte verhindern	€ 82,00	S. 47
2022-140	14.10.2022	Mitarbeiterführung in der Kita	€ 82,00	S. 47
2022-111	18.10.2022	Konzeption = Leitungsaufgabe!?	€ 82,00	S. 48
2022-146	25.11.2022	Älter werden im Beruf	€ 82,00	S. 48
2022-150	30.11.2022	Datenschutz in der Kita	€ 82,00	S. 48
2022-151	01.12.2022	Die Rolle meines Lebens	€ 82,00	S. 49
2022-153	05.12.2022	Zeitmanagement und Arbeitsorganisation	€ 82,00	S. 49

FORTBILDUNGEN FÜR HORT

2022-100	18.02.2022	"Herausfordernde Kinder"	€ 82,00	S. 52
2022-101	01.03.2022	Hula-Hoop und Yoga	€ 82,00	S. 52
2022-104	17.03.2022	Sinus-Milieus® in der Kita-Praxis	€ 82,00	S. 52
2022-105	21.03.2022	Kinderrechtsbasierter Kinderschutz	€ 82,00	S. 53
2022-106	06.04.2022	Naturwissenschaften in Kita & Hort	€ 82,00	S. 53
2022-109	21.04.2022	Natur- und Waldpädagogik	€ 82,00	S. 53
2022-112	11.05.2022	Kinder auf der Bühne	€ 82,00	S. 54
2022-113	13.05.2022	Pubertät	€ 82,00	S. 54
2022-115	20.05.2022	Gitarrenspiel und Liedbegleitung	€ 82,00	S. 54
2022-117	07.06.2022	Geschlechtssensible Pädagogik	€ 82,00	S. 55
2022-119	16.06.2022	Demokratie und Partizipation	€ 82,00	S. 55
2022-120	20.06.2022	Hochsensible Kinder	€ 82,00	S. 55
2022-122	22.06.2022	Klimaschutz und Nachhaltigkeit in der Kita	€ 82,00	S. 56
2022-123	28.06.2022	Achtsamkeit	€ 82,00	S. 56
2022-124	02.09.2022	Trommel- und Perkussionsspiele	€ 82,00	S. 56
2022-125	12.09.2022	Fehlverhalten und Gewalt durch Fachkräfte verhindern	€ 82,00	S. 57
2022-126	14.09.2022	"Jonas hat angefangen"- Von Streithähnen und Zimtzicken	€ 82,00	S. 57
2022-127	15.09.2022	Pädagogik der Achtsamkeit	€ 82,00	S. 57
2022-128	16.09.2022	Der Hort im Spannungsfeld verschiedener Erwartungen	€ 82,00	S. 58
2022-130	19.09.2022	Trauernde Kinder begleiten	€ 82,00	S. 58
2022-132	23.09.2022	Trennung und Scheidung	€ 82,00	S. 58
2022-134	26.09.2022	Herausforderung Verhaltensauffälligkeit	€ 82,00	S. 59
2022-135	28.09.2022	Dem Wald so nahe – Mit Holz und Messer	€ 82,00	S. 59
2022-138	06.10.2022	Erlebnispädagogik	€ 82,00	S. 59
2022-139	12.10.2022	Grundlagen der Raumgestaltung	€ 82,00	S. 60
2022-143	21.10.2022	Wie sicher bin ich bei Elterngesprächen im Kita-/Hortalltag?	€ 82,00	S. 60
2022-144	09.11.2022	Kinder brauchen keine Grenzen-Kinder brauchen Beziehung!?	€ 82,00	S. 61
2022-146	25.11.2022	Älter werden im Beruf	€ 82,00	S. 61
2022-148	28.11.2022	Konflikte gehören dazu - aber wie damit umgehen?	€ 82,00	S. 62
2022-149	29.11.2022	Adultismus	€ 82,00	S. 62
2022-151	01.12.2022	Die Rolle meines Lebens	€ 82,00	S. 62
2022-153	05.12.2022	Zeitmanagement und Arbeitsorganisation	€ 82,00	S. 63
			·····	

FORTBILDUNGEN FÜR KITA/KTPF

2022-100	18.02.2022	"Herausfordernde Kinder"	€ 82,00	S. 65
2022-101	01.03.2022	Hula-Hoop und Yoga	€ 82,00	S. 65
2022-102	10.03.2022	Mathematische Bildung in der Kita – das ist doch erst was für die Schule!?	€ 82,00	S. 66
2022-103	12.03.2022	Trocken werden	€ 82,00	S. 66
2022-104	17.03.2022	Sinus-Milieus® in der Kita-Praxis	€ 82,00	S. 67
2022-105	21.03.2022	Kinderrechtsbasierter Kinderschutz	€ 82,00	S. 67
2022-106	06.04.2022	Naturwissenschaften in Kita & Hort	€ 82,00	S. 68
2022-108	09.04.2022	"Ist das Kind normal?"	€ 82,00	S. 69
2022-109	21.04.2022	Natur- und Waldpädagogik	€ 82,00	S. 69

AUF DER NÄCHSTEN SEITE GEHT ES WEITER ...

2022-110	06.05.2022	Partizipation und Selbstwirksamkeitserfahrungen in pädagogischen Schlüsselsituationen ermöglichen!?	€ 82,00	S. 70
2022-112	11.05.2022	Kinder auf der Bühne	€ 82,00	S. 70
2022-114	14.05.2022	1. Hilfe	€ 45,00	S. 71
2022-115	20.05.2022	Gitarrenspiel und Liedbegleitung	€ 82,00	S. 71
2022-116 WEB	23.05.2022	Besser Eingewöhnen mit dem Münchener Eingewöhnungsmodell	€ 82,00	S. 72
2022-117	07.06.2022	Geschlechtssensible Pädagogik	€ 82,00	S. 72
2022-119	16.06.2022	Demokratie und Partizipation	€ 82,00	S. 73
2022-120	20.06.2022	Hochsensible Kinder	€ 82,00	S. 73
2022-122	22.06.2022	Klimaschutz und Nachhaltigkeit in der Kita	€ 82,00	S. 74
2022-123	28.06.2022	Achtsamkeit	€ 82,00	S. 74
2022-124	02.09.2022	Trommel- und Perkussionsspiele	€ 82,00	S. 75
2022-125	12.09.2022	Fehlverhalten und Gewalt durch Fachkräfte verhindern	€ 82,00	S. 75
2022-126	14.09.2022	"Jonas hat angefangen" – Von Streithähnen und Zimtzicken	€ 82,00	S. 76
2022-127	15.09.2022	Pädagogik der Achtsamkeit	€ 82,00	S. 76
2022-129	17.09.2022	Raumgestaltung in der Kindertagespflege	€ 82,00	S. 77
2022-130	19.09.2022	Trauernde Kinder begleiten	€ 82,00	S. 77
2022-131	22.09.2022	Morgenkreis als positiver Starter	€ 82,00	S. 78
2022-132	23.09.2022	Trennung und Scheidung	€ 82,00	S. 78
2022-133	24.09.2022	Laute, Silben, Reime – hören, lauschen, mitmachen	€ 82,00	S. 79
2022-134	26.09.2022	Herausforderung Verhaltensauffälligkeit	€ 82,00	S. 79
2022-135	28.09.2022	Dem Wald so nahe – Mit Holz und Messer	€ 82,00	S. 80
2022-136	04.10.2022	"Heute nur gespielt?"	€ 82,00	S. 80
2022-137 WEB	05.10.2022	Bildungs- und Lerngeschichten	€ 82,00	S. 81
2022-138	06.10.2022	Erlebnispädagogik	€ 82,00	S. 81
2022-139	12.10.2022	Grundlagen der Raumgestaltung	€ 82,00	S. 82
2022-141 WEB	19.10.2022	Wahrnehmungsentwicklung und Wahrnehmungsstörung	€ 82,00	S. 82
2022-142	20.10.2022	Wenn kleine Kinder schreien, hauen, beißen, wütend sind	€ 82,00	S. 83
2022-143	21.10.2022	Wie sicher bin ich bei Elterngesprächen im Kita-/Hortalltag?	€ 82,00	S. 83
2022-144	09.11.2022	Kinder brauchen keine Grenzen – Kinder brauchen Beziehung!?	€ 82,00	S. 84
2022-145	17.11.2022	Bedeutung von Peers	€ 82,00	S. 84
2022-146	25.11.2022	Älter werden im Beruf	€ 82,00	S. 85
2022-147	26.11.2022	Beschwerdemanagement bei den Jüngsten	€ 82,00	S. 85
2022-148	28.11.2022	Konflikte gehören dazu – aber wie damit umgehen?	€ 82,00	S. 86
2022-149	29.11.2022	Adultismus	€ 82,00	S. 86
2022-151	01.12.2022	Die Rolle meines Lebens	€ 82,00	S. 87
2022-152	02.12.2022	Digitale Medien in Kindertageseinrichtungen	€ 82,00	S. 87
2022-153	05.12.2022	Zeitmanagement und Arbeitsorganisation	€ 82,00	S. 88
2022-154 WEB	06.12.2022	Vorschule	€ 82,00	S. 88
2022-155 WEB	09.12.2022	Portfolio-neu denken!	€ 82,00	S. 89
ABENDVORTRA				
2022-700	21.03.2022	Der sanfte Übergang mit dem Münchener Eingewöhnungsmodell	€0	S. 90
2022-701	28.04.2022	Psychische Gesundheit in pädagogischen Arbeitsfeldern – "Stärke, was gut ist!"	€0	S. 91
2022-702	18.05.2022	"Achtung" Kinderperspektiven! Mit Kindern KiTa Qualität entwickeln	€0	S. 91
2022-703	22.06.2022	"Professionell und kompetent Elterngespräche führen Elternberatung in Kindertagesstätten (Elbe-KiTa II)"	€0	S. 92
2022-704	21.09.2022	"Wir brauchen eine Kultur der gegenseitigen Rückmeldung und Unter- stützung! Über verletzenden Verhalten gegenüber Kindern ins Gespräch kommen"	€0	S. 92



Diese Symbole geben Ihnen eine Orientierung, welche **Arbeitsbereiche bei den Veranstaltungen** besonders im Fokus stehen:







HORT

Online-Seminare sind mit folgendem Symbol gekennzeichnet:



ONLINE

Alle Veranstaltungen sind auch als Teamfortbildungen/Inhouse-Seminare buchbar!

Mehr dazu auf SEITE 93



QUALIFIZIERUNGEN							
2022-570	21.02.2022	Leiter*innenqualifizierung (Grund- und Aufbaukurs) € 2.650,00	S. 16				
2022-570-1	21.02.2022	Teamleitung/Stellvertretung (Grundkurs) € 1.650,00) S. 20				
2022-571	07.03.2022	Basiskurs Kinderyoga € 430,00	S. 22				
2022-572	16.03.2022	Praxisanleiter*in € 985,00	S. 24				
2022-573	29.03.2022	Kinderschutzbeauftragte*r € 985,00	S. 26				
2022-574	02.05.2022	Basiskurs Bindung und Trauma € 795,00	S. 28				
2022-575	04.07.2022	Natur- und Waldpädagogik € 995,00	S. 30				
2022-570-2	05.09.2022	Leiter*innenqualifizierung (Aufbaukurs) € 1.300,00) S. 33				
2022-576	09.11.2022	KITAFACHBERATUNG € 2.995,00	S. 35				
Ankündigungen	Ankündigungen 2023						
	Frühjahr 2023	Sei ein "Leuchtturm"	S. 37				

Qualifizierung zur Leitung in Kindertageseinrichtungen

Berufsbegleitende Qualifizierung mit Zertifikatsabschluss

Sie wollen zertifizierte Kita-Leitung oder Teamleitung/Stellvertretung werden? Dann sind Sie bei uns richtig!

Als (angehende) Kita-Leitung oder Teamleitung/Stellvertretung benötigen Sie umfangreiche Kompetenzen, um den vielschichtigen Anforderungen im Feld der Kindertagesbetreuung gerecht zu werden. Neben der Organisation des pädagogischen Alltags gehören auch die Betriebsführung, das Qualitätsmanagement, die Mitarbeiter*innenführung, der bedarfsorientierte Einsatz von Personal, die Budgetplanung, Vernetzung, Kooperation und vieles mehr zu Ihren Aufgaben.

Auch die Sicherung des Kindeswohls und die Umsetzung der Kinderrechte werden in dieser Qualifizierung als Leitungsaufgabe verstanden und bilden den roten Faden, der sich kontinuierlich durch alle Module zieht. Sie als Leitungskraft haben diesbezüglich die Verantwortung, sich zu positionieren und Ihr Team dabei zu unterstützen, diese Anforderungen im Alltag umzusetzen. Dabei geht es um die Entwicklung einer Haltung, die den Blick auf die Bedürfnisse des Kindes richtet.

Doch was bedeutet Leitung, Führung und Begleitung? Was sind meine Ressourcen und wo liegen die Stolpersteine? Wie kann Qualitätssicherung oder Konzeptionsentwicklung gestaltet werden und wie gelingt mir die Zusammenarbeit mit dem Team, den Eltern und dem Träger? Wie kann ich mich bei all den Aufgaben selbst fachlich positionieren, mein Zeit- und Konfliktmanagement weiterentwickeln und dabei selbstfürsorglich mit Stress und Belastungen umgehen?

Diesen und weiteren Fragen werden wir im Verlauf der berufsbegleitenden Qualifizierung nachgehen.

Ziel der Qualifizierung

Ziel der Qualifizierung ist es, aktuellen und zukünftigen Leitungskräften vielfältige Methoden und Fachkenntnisse zur Verfügung zu stellen und einen Austausch unter den Kursteilnehmer*innen anzuregen, damit sie ihre fachlichen und personalen Kompetenzen als Führungskräfte weiterentwickeln können.

Qualifizierung 2022-570

TERMINE

Einführung	21.02.2022
M1	22.02.2022
M1	23.02.2022
M2	28.03.2022
M2	29.03.2022
M3	29.04.2022
M3	30.04.2022
M4	16.05.2022
M4	17.05.2022
M5	13.06.2022
M5	14.06.2022
M6	01.07.2022
M6	02.07.2022
M7	05.09.2022
M7	06.09.2022
M8	10.10.2022
M8	11.10.2022
M9	07.11.2022
M9	08.11.2022
M10	12.12.2022
M10	13.12.2022
M11	09.01.2023
M11	10.01.2023
Abschluss	27.03.2023
Abschluss	28.03.2023
Abschluss	29.03.2023

JEWEILS 9:00-15:30 Uhr

UMFANG 23 Präsenztage (184 UE), 4 Treffen in Kleingruppen, Selbststudium, Abschlusstag

KURSBEITRAG 2650,00 €

Der Kursbeitrag enthält alle Lern- und Arbeitsmaterialien, die Nutzung der Lernwelt inkl. Bibliothek, sowie der Lernplattform und eine einmalige Prüfungsgebühr. Eine monatliche Ratenzahlung (10 x 265,00 €) ist möglich.

Zielgruppe

Die Qualifizierung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe künftig eine Leitungstätigkeit übernehmen werden oder bereits als Führungskräfte tätig sind.

Arbeitsweise

Die Qualifizierung findet überwiegend im Teamteaching statt, d.h. die Lerngruppe mit höchstens 24 Teilnehmer*innen wird von zwei Referent*innen begleitet. Die Lehr-Lernprozesse werden handlungsorientiert, abwechslungsreich und praxisbezogen gestaltet, wobei Reflexionsprozessen eine besondere Bedeutung zukommt.

Lernen wird dabei als Selbstaneignungsprozess verstanden, der durch eine anregende Lernumgebung, geeignete Lernmaterialien und kollegialen Austausch angeregt wird.

Umfang

Die Qualifizierung ist in einen Grundkurs mit 6 Modulen und einen Aufbaukurs mit 5 Modulen á 2 Seminartagen gegliedert und umfasst insgesamt 184 präsenzpflichtige Unterrichtseinheiten. Hinzu kommen Selbstlerneinheiten und insgesamt 4 Treffen in Intervisionsgruppen, bei denen die Kursteilnehmer*innen in Kleingruppen selbstorganisiert in den kollegialen Austausch treten. Die zweitätigen Module finden in der Regel einmal im Monat montags und dienstags oder freitags und samstags statt. Grund- und Aufbaukurs dauern insgesamt etwa 12 Monate und können zusammen oder einzeln gebucht werden. Der Aufbaukurs kann auch zu einem späteren Zeitpunkt absolviert werden, sofern der Grundkurs erfolgreich abgeschlossen wurde.

Abschluss

Nach Modul 1-6 kann der Grundkurs mit dem Zertifikat "Teamleitung/ Stellvertretung" abgeschlossen werden und nach Modul 7-11 ist der Abschluss mit dem Zertifikat "Leitung in Kindertageseinrichtungen" möglich. Voraussetzung für die Zertifikatsübergabe ist das erfolgreiche Bestehen der Abschlussprüfung, bei der die Teilnehmer*innen das in der Qualifizierung Gelernte in die eigene Praxis überführen und ihre eigenen Erfahrungen und Entwicklungen reflektieren. Die Abschlussprüfung besteht aus einer Reflexionsarbeit und einem mündlichen Abschlusskolloquium in der Lerngruppe.

Folgende Module umfasst die Qualifizierung:

1. Teamentwicklung/Teamführung

Carola Behrend & Linda Eich

- Begleiten, Leiten und Führen
- Führungs- und Leitungsstile
- Situationsbezogener Leitungsstil = Reifegradmodell
- · Umgang mit Macht, Hierarchie und Konkurrenz
- Teamentwicklungsphasen
- Rollen und Funktionen im Team
- Teammanagementsystem
- · Aufgabenbereiche und Rollen einer Teamleitung

2. Kommunikation und Konfliktmanagement

Carola Behrend & Linda Eich

- Kommunikationsmodelle nach Watzlawick, Schulz von Thun, R. Cohn
- Kommunikationsmethoden (u.a. Gewaltfreie Kommunikation, Aktives Zuhören)
- Werte- und Entwicklungsquadrat
- · Konfliktmanagement: Konfliktarten und -entstehung
- · Konflikteskalation nach Glasl
- · Deeskalation und effektive Konfliktlösung

KURSLEITUNG

Carola Behrend, Linda Eich

REFERENT FÜR RECHT UND BETRIEBSWIRTSCHAFT

Gerald Siegert

ABSCHLUSS

Die Lernenden schreiben nach der Präsenzphase eine Reflexionsarbeit, bei der die eigene Kompetenzentwicklung als Kita-Leitung reflektiert wird.

Nach regelmäßiger Teilnahme an den Modulen und dem erfolgreichen Abschlussgespräch erhalten Sie das Zertifikat "Leitung in Kindertageseinrichtungen".

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Bildungsurlaub:

Die Qualifizierung ist eine vom MBJS anerkannte Weiterbildungsveranstaltung.

Bildungsprämie:



Das Bundesprogramm Bildungsprämie wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds gefördert.

Arbeitgeber*in:

3. Arbeitsorganisation/Zeitmanagement und Selbstmanagement

Carola Behrend & Linda Eich

- · Büroorganisation und Störfaktorenanalyse
- Gestaltung von Teambesprechungen
- Grundlagen des Zeitmanagements Zeitmanagementtechniken
- Selbstmanagement: Biografisches Arbeiten
- Selbstführung und die Arbeit mit dem "inneren Team"
- Stressmanagement: Salutogenese und Resilienz
- Vom Stress zum "Burnout"

4. Bildungsprozesse steuern

Carola Behrend & Linda Eich

- Grundgedanken zur Frühkindlichen Bildung und Lernen
- · Demokratie und Partizipationsprozesse
- Inklusive Pädagogik: Lernprozesse zur vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung begleiten
- · Kollegiale Beratung

5. Betriebswirtschaftliche Grundlagen

Gerald Siegert

- · Begriffsbestimmungen im Wirtschaftsrecht
- · Handelsgesetzbuch und Bilanzrecht
- Steuerrecht und Gemeinnützigkeit
- · Träger der Kinder- und Jugendhilfe
- Kita-Finanzierung am Beispiel im Land Brandenburg
- · Planung und Abrechnung der Erlöse und Kosten einer Kindertagesstätte
- Überblick Recht für die Leiter*in
- Rechtsgrundlagen für die Arbeit der Leiter*in
- Unternehmer*innenpflichten
- Belehrungen, aufzustellende Pläne und Kontrollen
- · Einführung ins Gesundheitsrecht
- · Aufsichtspflicht und Personensorgerecht
- Überblick Datenschutz und die praktische Anwendung

6. Zusammenarbeit mit Familien

Carola Behrend & Linda Eich

- Gesetzesgrundlagen
- Grundverständnis der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft
- Bedürfnisse und Konflikte in der Elternschaft / Vielfalt der Familienformen
- Milieustudie und ihr Blick auf die Zusammenarbeit mit Familien
- Voraussetzungen für gelungene Zusammenarbeit
- Inklusive Haltung in der Zusammenarbeit mit Familien
- Kulturbegriff: Familienkultur
- Reflektion eigener Sozialisationserfahrungen
- Elterngespräche professionell führen
- Konfliktlösung mit Eltern durch Suche nach dem dritten Raum

7. Kinderschutz

Carola Behrend & Linda Eich

- Kinderrechte
- Gesetzliche Grundlagen
- Formen der Gewalt gegenüber Kindern
- Gewaltfreie Pädagogik
- Institutioneller Kinderschutz / Schutzkonzepte entwickeln
- · Verfahrensabläufe bei Kindeswohlgefährdung

8. Qualitätsmanagement und Konzeptionsentwicklung

Carola Behrend & Linda Eich

- Qualität: Struktur-, Prozess-, und Ergebnisqualität
- · Methoden des Qualitätsmanagements
- · Kronberger Kreis
- Beschwerdemanagement in Kitas
- Pädagogische Qualität
- Grundgedanken zur Konzeptionsentwicklung
- · Bedarfsgruppen und Öffnung der konzeptionellen Arbeit
- Rollen im Prozess der Konzeptionsarbeit
- Mindmapping und weitere Gestaltungsformen

9. Rechtliche Grundlagen

Gerald Siegert

- Überblick Sozialrecht
- SGB VIII als Grundlage für das Kita-Recht
- Überblick über das Kita-Recht verschiedener Bundesländer
- Kita-Recht im Land Brandenburg
- Elternbeitragssatzung und -ordnung
- · Das Betreuungsangebot Hort im Land Brandenburg
- Führung und Arbeitsrecht
- Arbeitsrecht im Überblick
- Mitarbeiter*innengespräche und Arbeitsrecht

10. Gesprächsführung und Moderationstechniken

Carola Behrend & Linda Eich

- Kooperative Gesprächsführung bei herausfordernden Gesprächen
- Gesprächstechniken und Fragestellungen
- Konsensfindung
- Vorbereitung und Durchführung einer Moderation
- Klassische Moderation und Moderation in der Doppelrolle
- Grundstrategien bei "Notfällen" in der Moderation
- Visualisierungstechniken: Flipchart, PowerPoint & Co.

11. Changemanagement und Zukunftswerkstatt

Carola Behrend & Linda Eich

- Veränderungsprozesse in der Kita initiieren, begleiten und gestalten
- · Gesellschaftlicher Wandel
- Ziele des "Changemanagement"
- Z.U.K.U.N.F.T-Prozesse© als Handlungsmodell
- Umgang mit Widerständen im Team
- Grundsätze der Zukunftswerkstatt



Qualifizierung zur Teamleitung/Stellvertretung in Kindertageseinrichtungen

Berufsbegleitende Qualifizierung mit Zertifikatsabschluss

Sie möchten Teamleiter*in oder Stellvertretende Leiter*in werden? Dann ist dieser Kurs der Richtige!

Sie werden gemeinsam mit angehenden Leiter*innen ausgebildet und erhalten nach sechs Modulen das Zertifikat zur Teamleitung/ Stellvertretenden Leitung. Sollte zu einem späteren Zeitpunkt eine Qualifizierung zur Leitung für Sie in Frage kommen, können Sie jederzeit in unseren Aufbaukurs einsteigen und in nur fünf Modulen das Zertifikat zur Leitung erwerben.

Folgende Module umfasst die Qualifizierung:

1. Teamentwicklung/Teamführung

Carola Behrend & Linda Eich

- · Begleiten, Leiten und Führen
- · Führungs- und Leitungsstile
- Situationsbezogener Leitungsstil = Reifegradmodell
- · Umgang mit Macht, Hierarchie und Konkurrenz
- Teamentwicklungsphasen
- Rollen und Funktionen im Team
- Teammanagementsystem
- · Aufgabenbereiche und Rollen einer Teamleitung

2.Kommunikation und Konfliktmanagement

Carola Behrend & Linda Eich

- Kommunikationsmodelle nach Watzlawick, Schulz von Thun, R. Cohn
- Kommunikationsmethoden (u.a. Gewaltfreie Kommunikation, Aktives Zuhören)
- Werte- und Entwicklungsquadrat
- · Konfliktmanagement: Konfliktarten und -entstehung
- · Konflikteskalation nach Glasl
- · Deeskalation und effektive Konfliktlösung

3. Arbeitsorganisation/Zeitmanagement und Selbstmanagement

Carola Behrend & Linda Eich

- · Büroorganisation und Störfaktorenanalyse
- Gestaltung von Teambesprechungen
- Grundlagen des Zeitmanagements Zeitmanagementtechniken
- Selbstmanagement: Biografisches Arbeiten
- · Selbstführung und die Arbeit mit dem "inneren Team"
- Stressmanagement: Salutogenese und Resilienz
- · Vom Stress zum "Burnout"

Qualifizierung 2022-570-1

21.02.2022

TERMINE Finführung

211111111111111111111111111111111111111	21.02.2022
M1	22.02.2022
M1	23.02.2022
M2	28.03.2022
M2	29.03.2022
M3	29.04.2022
M3	30.04.2022
M4	16.05.2022
M4	17.05.2022
M5	13.06.2022
M5	14.06.2022
M6	01.07.2022
M6	02.07.2022
Abschluss	05.09.2022

JEWEILS 9:00-15:30 Uhr

UMFANG 13 Präsenztage (104 UE), 2 Treffen in Kleingruppen, Selbststudium, Abschlusstag

KURSBEITRAG 1650.00 €

Der Kursbeitrag enthält alle Lern- und Arbeitsmaterialien, die Nutzung der Lernwelt inkl. Bibliothek, sowie der Lernplattform und eine einmalige Prüfungsgebühr. Eine monatliche Ratenzahlung (5 x

KURSLEITUNG

330,00 €) ist möglich.

Carola Behrend, Linda Fich

REFERENT FÜR RECHT UND BETRIEBSWIRTSCHAFT

Gerald Siegert

ABSCHLUSS

Die Lernenden schreiben nach der Präsenzphase eine Reflexionsarbeit, bei der die eigene Kompetenzentwicklung als Teamleitung/Stellvertretende Leitung reflektiert wird.

Nach regelmäßiger Teilnahme an den Modulen und dem erfolgreichen Abschlussgespräch erhalten Sie das Zertifikat "Teamleitung/Stellvertretende Leitung".

4. Bildungsprozesse steuern

Carola Behrend & Linda Eich

- Grundgedanken zur Frühkindlichen Bildung und Lernen
- Demokratie und Partizipationsprozesse
- Inklusive P\u00e4dagogik: Lernprozesse zur vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung begleiten
- Kollegiale Beratung

5.Betriebswirtschaftliche Grundlagen

Gerald Siegert

- Begriffsbestimmungen im Wirtschaftsrecht
- · Handelsgesetzbuch und Bilanzrecht
- Steuerrecht und Gemeinnützigkeit
- · Träger der Kinder- und Jugendhilfe
- · Kita-Finanzierung am Beispiel im Land Brandenburg
- Planung und Abrechnung der Erlöse und Kosten einer Kindertagesstätte
- Überblick Recht für die Leiter*in
- Rechtsgrundlagen für die Arbeit der Leiter*in
- Unternehmer*innenpflichten
- Belehrungen, aufzustellende Pläne und Kontrollen
- · Einführung ins Gesundheitsrecht
- Aufsichtspflicht und Personensorgerecht
- Überblick Datenschutz und die praktische Anwendung

6. Zusammenarbeit mit Familien

Carola Behrend & Linda Eich

- Gesetzesgrundlagen
- Grundverständnis der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft
- Bedürfnisse und Konflikte in der Elternschaft / Vielfalt der Familienformen
- Milieustudie und ihr Blick auf die Zusammenarbeit mit Familien
- · Voraussetzungen für gelungene Zusammenarbeit
- Inklusive Haltung in der Zusammenarbeit mit Familien
- · Kulturbegriff: Familienkultur
- Reflektion eigener Sozialisationserfahrungen
- Elterngespräche professionell führen
- Konfliktlösung mit Eltern durch Suche nach dem dritten Raum

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Bildungsurlaub:

Die Qualifizierung ist eine vom MBJS anerkannte Weiterbildungsveranstaltung.

Bildungsprämie:



Das Bundesprogramm Bildungsprämie wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds gefördert.

Arbeitgeber*in:

Basiskurs Kinderyoga

Praxisnahe Qualifizierung zum/zur Kinderyogatrainer*in

Kinderyoga ist eine Idee, Kindern auf spielerische Weise die Balance zwischen Bewegung und Entspannung zu ermöglichen. Neben der Bewegung als Motor der Entwicklung, ist die Fähigkeit zu entspannen bereits im Kindesalter ein wichtiger Faktor kindlicher Gesundheit.

In diesem Kurs werden Sie Basiswissen über Kinderyoga kennenlernen und die Fähigkeit ausbilden, eigene Yogastunden zu entwickeln.

Im ersten Modul beschäftigen wir uns mit Ihrer persönlichen Haltung, den entwicklungspsychologischen Besonderheiten im Kindesalter und der Bedeutung von Bewegung im Kitakontext. Im zweiten Modul steht die Erarbeitung einer eigenen Yogastunde im Mittelpunkt und dieser Prozess wird durch fachliches Knowhow gerahmt.

Folgende Module umfasst der Kurs:

1. Grundlagen

- Persönliche Haltung und professionelles Handeln
- Entwicklungspsychologische Besonderheiten
- · Körpererfahrungen, Bewegungsentwicklung im Kindesalter
- · Bedeutung von Bewegung für Kinder

2. Erarbeitung einer eigenen Yogastunde - Methodik und Didaktik

- Führung und Begleitung von Kindergruppen
- Materialerfahrungen und Raumgestaltung
- Märchen-, Phantasie- und Entspannungsreisen
- · Angebotsentwicklung und Umsetzung
- · Vorbereitung einer Kinderyogastunde

Abschluss mit Zertifikat möglich!

Auf Wunsch können Sie eine Abschlussprüfung ablegen und erhalten nach erfolgreichem Abschluss das Zertifikat "Kinderyogatrainer*in". Voraussetzung für einen Abschluss mit Zertifikat ist die Teilnahme an mindestens 64 UE (8 Seminartagen) zum Thema Kinderyoga bei der Pädagogika. Der Abschluss besteht aus der Durchführung einer Kinderyogastunde und einem abschließenden Fachgespräch mit der Kursleitung.

Die Prüfungsgebühr beträgt 130,00 € (zzgl. zur Kursgebühr)

Qualifizierung 2022-571

TERMINE

M1	07.03.2022
M1	08.03.2022
M2	16.05.2022
M2	17.05.2022

JEWEILS 9:00-15:30 Uhr

UMFANG 4 Präsenztage (32 UE)

KURSBEITRAG 430,00 €

Der Kursbeitrag enthält alle Lern- und Arbeitsmaterialien, die Nutzung der Lernwelt inkl. Bibliothek.

KURSLEITUNG

Silke Klug

ABSCHLUSS

Die Lernenden erhalten nach dem Basiskurs eine aussagekräftige Teilnahmebestätigung.

Bei weiterem Interesse besteht die Möglichkeit, Vertiefungsmodule zu besuchen und das Zertifikat zum/r "Kinderyogatrainer*in" zu erwerben.



Kinderyoga - Vertiefungsmodul 1

Praxisnahe Qualifizierung zum/zur Kinderyogatrainer*in

In diesem Vertiefungsmodul haben Sie die Gelegenheit, Kinderyoga ganzheitlich wahrzunehmen und die Wirksamkeit auf die eigene Lebensfreude und die der Kinder zu erfahren. Die Überführung des Gelernten in die pädagogische Praxis steht dabei im Fokus.

Wir entwickeln kreativ die eigene Yogapersönlichkeit weiter, gehen achtsam durchs Leben und sammeln neue Ideen für die Gestaltung von Kinderyogastunden.

Tag 1: Spielend durchs Leben

- · Stress und seine Ursachen
- · Atem- und Stimmübungen
- · Yogastunde mit Tiefenwirkung

Tag 2: Diversität

- · Vielfalt der Gesellschaft
- Umgang mit herausfordernden Kindern
- · Situationsansatz, Konzept des guten Grundes
- Kinderyogastunde

Abschluss mit Zertifikat möglich!

Auf Wunsch können Sie eine Abschlussprüfung ablegen und erhalten nach erfolgreichem Abschluss das Zertifikat "Kinderyogatrainer*in". Voraussetzung für einen Abschluss mit Zertifikat ist die Teilnahme an mindestens 64 UE (8 Seminartagen) zum Thema Kinderyoga bei der Pädagogika. Der Abschluss besteht aus der Durchführung einer Kinderyogastunde und einem abschließenden Fachgespräch mit der Kursleitung.

Die Prüfungsgebühr beträgt 130,00 € (zzgl. zur Kursgebühr)

Qualifizierung 2022-571-1

TERMINE

Tag 1 05.09.2022 Tag 2 06.09.2022

JEWEILS 9:00-15:30 Uhr

UMFANG 18 UE (2 Seminartage), Selbststudium

KURSBEITRAG 164,00 €

Der Kursbeitrag enthält alle Lern- und Arbeitsmaterialien, die Nutzung der Lernwelt inkl. Bibliothek.

KURSLEITUNG

Silke Klug

ABSCHLUSS

Die Lernenden erhalten für das Vertiefungsmodul eine aussagekräftige Teilnahmebestätigung.

Kinderyoga - Vertiefungsmodul 2

Praxisnahe Qualifizierung zum/zur Kinderyogatrainer*in

In diesem Vertiefungsmodul haben Sie die Gelegenheit, Kinderyoga ganzheitlich wahrzunehmen und die Wirksamkeit auf die eigene Lebensfreude und die der Kinder zu erfahren. Die Überführung des Gelernten in die pädagogische Praxis steht dabei im Fokus. Wir entwickeln kreativ die eigene Yogapersönlichkeit weiter, gehen achtsam durchs Leben und sammeln neue Ideen für die Gestaltung von Kinderyogastunden.

Tag 1: Bedeutung von Sprache und Bewegung

- Entwicklung von Sprache, Mehrsprachigkeit
- Sprachanregende Yogastunden gestalten

Tag 2: Yoga als (Lebens-) Projekt

- Fürsorglichkeit und Achtsamkeit
- · Yogatrainer*In Eine neue Autorität

Abschluss mit Zertifikat möglich!

Auf Wunsch können Sie eine Abschlussprüfung ablegen und erhalten nach erfolgreichem Abschluss das Zertifikat "Kinderyogatrainer*in". Voraussetzung für einen Abschluss mit Zertifikat ist die Teilnahme an mindestens 64 UE (8 Seminartagen) zum Thema Kinderyoga bei der Pädagogika. Der Abschluss besteht aus der Durchführung einer Kinderyogastunde und einem abschließenden Fachgespräch mit der Kursleitung.

Die Prüfungsgebühr beträgt 130,00 € (zzgl. zur Kursgebühr)

Qualifizierung 2022-571-2

TERMINE

Tag 1 07.11.2022 Tag 2 08.11.2022

IEWEILS 9:00-15:30 Uhr

UMFANG 18 UE (2 Seminartage), Selbststudium

KURSBEITRAG 164,00 €

Der Kursbeitrag enthält alle Lern- und Arbeitsmaterialien, die Nutzung der Lernwelt inkl. Bibliothek.

KURSLEITUNG

Silke Klug

ABSCHLUSS

Die Lernenden erhalten für das Vertiefungsmodul eine aussagekräftige Teilnahmebestätigung.

Praxisanleitung

Qualifizierung zur Fachkraft in der Anleitung von Praktikanten/ Auszubildenden am Lernort Praxis im sozialpädagogischen Handlungsfeld

Der Lernort Praxis stellt im Rahmen der Ausbildung zukünftiger Fachkräfte einen wesentlichen und bedeutsamen Teil dar. Die praktische Ausbildung erfolgt in einem sozialpädagogischen Handlungsfeld, dass für einen gelungenen Ausbildungsprozess von Erzieher*innen entsprechende Rahmenbedingungen und qualifizierte fachkundige Praxisanleiter*innen braucht, die durch die Identifikation und Reflexion mit der eigenen Arbeit über ein berufliches Selbstverständnis verfügen.

Zur Aufgabe der Praxisanleitung gehört es, mit einem offenen Blick und einer professionellen Grundhaltung, den Praktikant*innen in gemeinsamen Lern- und Erfahrungssituationen die notwendige fachliche Anleitung zu geben. Doch wodurch wird die Grundhaltung geprägt? Was gehört zu einer verantwortungsvollen qualitativen Begleitung und Anleitung von Praktikant*innen? Wie definieren Sie Ihre Funktion als Anleiter*in? Folgt Ihre Begleitung einem klaren Konzept oder leiten Sie auch häufig "aus dem Bauch heraus" an?

Ziel der Qualifizierung

Ziel der Qualifizierung ist es, vielfältige Methoden und Werkzeuge für die professionelle Anleitung von Praktikant*innen/Auszubildenden kennenzulernen. Diese geben Sicherheit, Klarheit und Struktur in der Praxisbegleitung und erleichtern die Schritte hin zu mehr Kompetenz und Freude im Anleitungsprozess.

Zielgruppe

Die Qualifizierung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe tätig sind und Praxisanleitung werden wollen. Eine mindestens zweijährige Berufserfahrung ist eine wünschenswerte Voraussetzung für die Ausübung dieser verantwortungsvollen Aufgabe.

Umfang

Die Qualifizierung ist in 5 Module á 2 Seminartage gegliedert und umfasst insgesamt 80 präsenzpflichtige Unterrichtseinheiten. Hinzu kommen die Selbstlerneinheiten und ein Abschlusstag.

Arbeitsweise

Die Lehr-Lernprozesse werden handlungsorientiert, abwechslungsreich und praxisbezogen gestaltet, wobei Reflexionsprozessen eine besondere Bedeutung zukommt. Lernen wird dabei als Selbstaneignungsprozess verstanden, der durch eine anregende Lernumgebung, geeignete Lernmaterialien und kollegialen Austausch angeregt wird.

In jedem Modul bekommen die Teilnehmer*innen Reflexions- und Praxisaufgaben, welche die eigene Weiterentwicklung befördern. Die Praxisaufgaben sind so konzipiert, dass eine Integration der Fortbildungsinhalte in den pädagogischen Alltag sowie eine Einbeziehung der Teams unterstützt wird.

Abschluss

Zwischen den fünf zweitägigen Modulen bearbeiten die Teilnehmer*innen der Qualifizierung gezielt Reflexions- und Praxisaufgaben, die am Ende der Qualifizierung in einem Praxisbericht (8 Seiten) zusammengefasst werden. Am Abschlusstag reflektieren die Teilnehmer*innen das in der Qualifizierung Gelernte in der Lerngruppe und erhalten nach erfolgreichem Abschluss das Zertifikat "Praxisanleitung".

Qualifizierung 2022-572

TERMINE

M1	16.03.2022
M1	17.03.2022
M2	27.04.2022
M2	28.04.2022
M3	23.05.2022
M3	24.05.2022
M4	20.06.2022
M4	21.06.2022
M5	12.09.2022
M5	13.09.2022
Abschluss	14.11.2022
Abschluss	15.11.2022

JEWEILS 9:00-15:30 Uhr

UMFANG 10 Präsenztage (80UE), Selbststudium, Abschlusstag

KURSBEITRAG 985,00 €

Der Kursbeitrag enthält alle Lern- und Arbeitsmaterialien, die Nutzung der Lernwelt inkl. Bibliothek und eine einmalige Prüfungsgebühr.
Eine monatliche Ratenzahlung (5 x 197,00 €) ist möglich.

KURSLEITUNG

Susanne Urban

ABSCHLUSS

Die Lernenden schreiben nach der Präsenzphase einen Praxisbericht, bei dem die eigene Kompetenzentwicklung als Praxisanleitung reflektiert wird. Nach regelmäßiger Teilnahme an den Modulen und dem erfolgreichen Abschlussgespräch erhalten Sie das Zertifikat Praxisanleitung.

Folgende Module umfasst die Qualifizierung:

1. Grundlagen einer gelungenen Praxisanleitung

- Qualitätskriterien für die Ausbildung von Praxisanleiter*innen
- Rahmenbedingungen der ausbildenden Einrichtung
- · Rollenverständnis der Anleitung

2. Gestaltung der Anleitungsprozesse

- Die Ausbildungsphasen
- Aufgaben/Tätigkeiten der Praxisanleitung/ Selbstmanagement
- Herausforderungen in der Zusammenarbeit
- · Prozess- und Beziehungsgestaltung
- Informationen für die Praktikant*innen
- · Klärung gegenseitiger Erwartungen
- · rechtliche Aspekte und Pflichten
- · Umgang mit den Kindern

3. Grundlagen der Kommunikation

- Techniken der Gesprächsführung, aktives Zuhören
- Gesprächsvorbereitung
- · Anleitungs-, Beratungs-, Reflexions-, Auswertungsgespräche
- Praxisfallbeispiele

4. Konflikte sehen, verstehen und bearbeiten

- Missverständnisse, Interpretationen von Botschaften, Vorurteile, Kommunikationsbremsen
- · Stolpersteine im Anleitungsprozess
- Reflexion des eigenen Verhaltens
- Konfliktlösungsgespräche: Fehlerquellen erkennen, Auflösung von Gesprächsblockaden
- · Praxisbeispiele, kollegiale Beratung

5. Den Anleitungsprozess beenden

- Beurteilung und Bewertung von der Einschätzung bis zum Verfassen
- · Abschlussphase planen und gestalten/ Ablösungsprozess
- Prüfung der Ausbildungsziele

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Bildungsurlaub:

Die Qualifizierung ist eine vom MBJS anerkannte Weiterbildungsveranstaltung.

Bildungsprämie:



Das Bundesprogramm Bildungsprämie wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds gefördert.

Arbeitgeber*in:



Kinderschutzbeauftragte*r

Qualifizierung zur Fachkraft für Kinderschutz in Kindertageseinrichtungen

Kinder haben das Recht auf eine gewaltfreie Erziehung und deshalb haben wir als pädagogische Fachkräfte die Pflicht, alles Notwendige dafür zu tun, dass Kinder frei von Gewalt groß werden. Kindertageseinrichtungen sind am besten geeignet, kindeswohlgefährdende Situationen frühzeitig zu erkennen und auf der Grundlage einer guten Zusammenarbeit im Team und mit den Eltern Veränderungen zum Wohle der Kinder in den eigenen Reihen und bei den Eltern zu erwirken.

Wir müssen nicht alles können, aber wir müssen wissen, wo wir Hilfe bekommen und dafür ist es gut, eine*n Ansprechpartner*in in der eigenen Einrichtung auszubilden.

Ziel der Qualifizierung

Ziel der Qualifizierung ist es, den Fachkräften vielfältige Methoden und Fachkenntnisse an die Hand zu geben, sowie mehr Sicherheit zu Kinderschutzfragen zu erlangen. Sie sollen die Fähigkeit erwerben, ihre Kolleg*innen bei Anzeichen von Kindeswohlgefährdungen zu unterstützen und einen besonders geschulten Blick auf den präventiven Umgang im Kita- und Hortalltag erlangen.

Zielgruppe

Die Qualifizierung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe (Kita und Hort) arbeiten und ihre Expertise im Bereich Kinderschutz erweitern und vertiefen wollen.

Arbeitsweise

Die Lehr-Lernprozesse werden handlungsorientiert, abwechslungsreich und praxisbezogen gestaltet, wobei Reflexionsprozessen eine besondere Bedeutung zukommt. Lernen wird dabei als Selbstaneignungsprozess verstanden, der durch eine anregende Lernumgebung, geeignete Lernmaterialien und kollegialen Austausch angeregt wird.

In jedem Modul bekommen die Teilnehmer*innen Reflexions- und Praxisaufgaben, welche die eigene Weiterentwicklung und die des Teams befördern. Die Praxisaufgaben sind so konzipiert, dass eine Integration der Fortbildungsinhalte in den pädagogischen Alltag sowie eine Einbeziehung der Teams unterstützt wird. Dadurch soll gewährleistet werden, dass die Teilnehmer*innen eine Multiplikatoren-Funktion innerhalb ihrer Einrichtung einnehmen können. Es ist empfehlenswert, dass die Zusammenarbeit von der Kitaleitung im Tandem getragen wird. Die Leitung der Kita ist herzlich eingeladen, die Auftaktveranstaltung und die Verabschiedung zu begleiten.

Umfang

Die Qualifizierung ist in 5 Module á 2 Seminartage gegliedert und umfasst insgesamt 80 präsenzpflichtige Unterrichtseinheiten. Hinzu kommen die Eröffnungsveranstaltung, Selbstlerneinheiten und ein Abschlusstag.

Abschluss

Zwischen den fünf zweitägigen Modulen bearbeiten die Teilnehmer*innen der Qualifizierung gezielt Reflexions- und Praxisaufgaben, die am Ende der Qualifizierung in einem Praxisbericht (8 Seiten) zusammengefasst werden. Am Abschlusstag reflektieren die Teilnehmer*innen das in der Qualifizierung Gelernte in der Lerngruppe und erhalten nach erfolgreichem Abschluss das Zertifikat "Kinderschutzbeauftragte*r".

Qualifizierung 2022-573

29 03 2022

TERMINEFinführung

Ellilulilulig	29.05.2022
M1	04.04.2022
M1	05.04.2022
M2	23.06.2022
M2	24.06.2022
M3	29.09.2022
M3	30.09.2022
M4	24.11.2022
M4	25.11.2022
M5	19.01.2023
M5	20.01.2023
Abschlusstag	09.03.2023
Abschlusstag	10.03.2023

JEWEILS 9:00-15:30 Uhr

UMFANG Einführungstag, 10 Präsenztage (80UE), Selbststudium, Abschlusstag

KURSBEITRAG 985,00 €

Der Kursbeitrag enthält alle Lern- und Arbeitsmaterialien, die Nutzung der Lernwelt inkl. Bibliothek und eine einmalige Prüfungsgebühr. Eine monatliche Ratenzahlung (5 x 197,00 €) ist möglich.

KURSLEITUNG

Silke Klug

WEITERE REFERENT*INNEN:

Jörg Maywald, Elke Nowotny, Gabriele Koch

ABSCHLUSS

Die Lernenden schreiben nach der Präsenzphase einen Praxisbericht. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie das Zertifikat "Kinderschutzbeauftragte*r".

Folgende Module umfasst die Qualifizierung:

1. Einordnen

mit Jörg Maywald und Elke Nowotny

- Geschichtlicher und rechtlicher Kontext, Bundeskinderschutzgesetz, Kinderrechte, UN- Kinderrechtskonvention
- Haltung, Rolle und Auftrag der Kinderschutzbeauftragten, A uftrag der insoweit erfahrenen Fachkraft

2. Vorbeugen

mit Silke Klug

- Emotionsbewusste Pädagogik, Kindeswohl
- Sozialräume und Netzwerkarbeit
- · kindgerechtes Beschwerdemanagement
- Kinderschutzkonzeption
- Verhaltensampel (grün, gelb)

3. Erkennen

mit Jörg Maywald

- Formen und Ursachen von Kindeswohlgefährdung
- Gefährdungen wahrnehmen und richtig interpretieren
- · Institutioneller Kinderschutz
- Verhaltensampel (rot)

4. Begleiten

mit Elke Nowotny

- Gesprächsführung
- Einblicke in Fragetechniken
- Methoden der Fallarbeit
- Erarbeitung von Ressourcen

5. Reflektieren

mit Gabriele Koch

- Reflexion der gewonnenen Erfahrungen
- Schlussfolgerungen für die Kitapraxis
- Fallarbeit

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Bildungsurlaub:

Die Qualifizierung ist eine vom MBJS anerkannte Weiterbildungsveranstaltung.

Bildungsprämie:



Das Bundesprogramm Bildungsprämie wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds gefördert.

Arbeitgeber*in:



Bindung und Trauma in der Kindheit

Basiswissen für Fachkräfte in Kindertagesstätten

In Kindertagesstätten begleiten pädagogische Fachkräfte Kinder und Familien mit traumatischen Erfahrungen und geraten vielfach an die eigenen Grenzen. Hilflosigkeit, Anspannung, Resignation, Verzweiflung, Angst und Ärger können mögliche Reaktionen sein. Wir laufen Gefahr, auf der Grundlage unserer Betroffenheit zu reagieren. Ein solides Basiswissen ist hilfreich, um Kindern mit traumatischen Erfahrungen ein Umfeld zu bieten, dass sie stabilisiert.

Wie kann es gelingen, bei Kindern, die mit Wutausbrüchen, Beschimpfungen, Rückzug, Provokationen reagieren, die eigenen Emotionen in den Hintergrund zu stellen und auf professionelle und sachliche Art zu handeln?

Hierfür ist es von Vorteil, sein Selbstkonzept zu kennen, Verhaltensfallen aufzuspüren, die eigene Perspektive zu erweitern, herausfordernde Verhaltensweisen nach deren Sinn und Funktion zu analysieren, um wissend und wohlwollend sensible Lern- und Beziehungsangebote zu gestalten.

In der Fortbildung steht das Erwerben einer ressourcenorientierten, wertschätzenden und verstehenden Grundhaltung im Mittelpunkt. Erkenntnisse aus der Entwicklungspsychologie, Psychotraumatologie, Bindungs- und Resilienzforschung werden in den Modulen vorgestellt.

Ziel der Qualifizierung

Ziel der Qualifizierung ist es, traumapädagogisches Basiswissen zu erlernen und eigene Handlungsmuster zu hinterfragen, um kindliche Verhaltensweisen besser zu verstehen und die Kinder im pädagogischen Alltag bedürfnisorientiert zu begleiten.

Zielgruppe

Die Qualifizierung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe arbeiten.

Arbeitsweise

Die Seminare sind theorie- und praxisorientiert und beziehen die Interessen der Teilnehmer*innen mit ein. In unterschiedlicher Arbeitsweise werden die Themen bearbeitet und besprochen (Filme, Vorträge, Kleingruppen, Unterlagen und Handreichungen zur Analyse schwieriger Situationen und zur Planung und Gestaltung des Alltags).

Umfang

Die Qualifizierung ist in 4 Module á 2 Seminartage gegliedert und umfasst insgesamt 64 Unterrichtseinheiten.

Abschluss

Am Ende der Qualifizierung reflektieren wir mit der Seminargruppe den Mehrwert des Gelernten und ziehen Schlussfolgerungen für das zukünftige Handeln.

Alle Teilnehmenden erhalten eine aussagekräftige Teilnahmebestätigung, in der alle Inhalte der Qualifizierung dokumentiert sind.

Qualifizierung 2022-574

TERMINE

M1	02.05.2022
M1	03.05.2022
M2	13.06.2022
M2	14.06.2022
M3	19.09.2022
M3	20.09.2022
M4	21.11.2022
M4	22.11.2022

JEWEILS 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 Präsenztage (64UE), Selbststudium

KURSBEITRAG 795,00 €

Der Kursbeitrag enthält alle Lern- und Arbeitsmaterialien, die Nutzung der Lernwelt inkl. Bibliothek.

KOORDINATION

Silke Klug

ABSCHLUSS

Alle Teilnehmenden erhalten eine aussagekräftige Teilnahmebestätigung, in der alle Inhalte der Qualifizierung dokumentiert sind.

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Bildungsurlaub:

Die Qualifizierung ist eine vom MBJS anerkannte Weiterbildungsveranstaltung.

Bildungsprämie:



Das Bundesprogramm Bildungsprämie wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds gefördert.

Arbeitgeber*in:

Folgende Module umfasst die Qualifizierung:

1. Modul: Einführung in die Bindungstheorie

Silke Klug

- Was sind aktuelle Erkenntnisse der Bindungsforschung?
- Wie gestaltet sich der Bindungsaufbau?
- Wie gestalten sich Bindungsstrategien unter ungünstigen
- Bedingungen?
- Welche Schutz- und Risikofaktoren gibt es?
- Wie können Übergänge verstanden und gestaltet werden?

2. Modul: Einführung in die Traumapädagogik

Katrin Boger

- Wie entsteht ein Trauma und welche Folgen hat es?
- Wann spricht man von einer Traumatisierung?
- Was ist eine Posttraumatische Belastungsstörung?
- Wie reagiert das Gehirn?
- Welche Traumareaktionen gibt es?

3. Modul: Sichere Orte

Silke Klug

- Was führt zu einer haltgebenden Beziehungserfahrung?
- Was wird unter emotionsbewusster Pädagogik verstanden?
- Wie können wir Achtsamkeit und Selbstfürsorge fördern?
- Welchen Einfluss hat die Partizipation und das Beschwerdemanagement?
- Wie können Tagesabläufe und Räume gestaltet werden?

4. Modul: Umgang mit Kindern und Familien

Katrin Boger

- Wie komme ich zu einer traumapädagogischen Haltung?
- Welche Strategien führen zur Stressregulation?
- Was versteht man unter dem Prinzip des guten Grundes?
- Was heißt erste Hilfe und Unterstützung im Kita-Alltag?Wie führe ich Gespräche mit den Bezugspersonen?
- Wer gehört zum Hilfenetzwerk?



Natur- und Waldpädagogik

Praxisorientierte Qualifizierung für pädagogische Fachkräfte

Die Natur und der Wald - Spiel- und Lernraum der Kindheit

Ist das Reh die Frau vom Hirsch? Welcher Vogel fliegt denn da? Bekommt der Specht beim Hämmern Kopfschmerzen und wie ist das mit dem CO2 und den Bäumen? Wo kommen das Wasser und die Energie her und warum trennen wir unseren Müll? Kinder haben Fragen und wir helfen, Antworten zu finden.

Die Natur und der Wald bieten Pädagog*innen und Kindern genügend Raum, sich ausgelassen zu bewegen und die Fantasie frei und ohne vorgefertigtes Spielzeug im individuellen Tempo zu entwickeln. In keiner anderen Lebensphase spielt Bewegung eine so große Rolle, wie in den ersten Lebensjahren. Häufig reicht die Enge der Räume und Gärten nicht aus, diesem Drang gerecht zu werden.

Die frühe Kindheit ist gekennzeichnet durch Neugier, Entdeckerlust und einen großen Betätigungs- und Bewegungsdrang. Die Natur und der Wald bieten Platz für alle, wecken in uns Erinnerungen und bringen nachweislich eine tiefe Entspannung.

Die Natur als Lebens- und Lernort zu erfahren und zu schützen, legt die Grundlage für den Respekt und die Achtung vor Pflanzen, Lebewesen und dem Erhalt unseres Ökosystems. Durch den Umgang mit den existenziellen Elementen Feuer, Wasser, Erde und Luft und über das Erleben mit den Naturerscheinungen, wie Regen, Nebel, Hagel und Schnee, erfahren die Kinder sich selbst und ihre Umwelt. Über die Auseinandersetzung mit dem Konzept der Bildung für nachhaltige Entwicklung, erfahren sie Selbstwirksamkeit, die das Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen in die eigenen Fähig- und Fertigkeiten stärkt.

Ziel der Qualifizierung

Ziel der Qualifizierung ist es, Fachkräften vielfältige Methoden, Fachkenntnisse und Praxisimpulse an die Hand zu geben und sie damit für eine professionelle natur- und waldpädagogischen Arbeit mit Kindern zu qualifizieren. Die Teilnehmenden werden die Natur und den Wald in seiner Vielfalt kennenlernen und eine Haltung entwickeln, die zum Schutz unseres Lebensraumes beiträgt. Des Weiteren können Sie nach der Qualifizierung aus einem umfangreichen Wissen über die entwicklungsfördernde Wirkung der Natur und des Waldes auf Kinder jeden Alters schöpfen. Dies ist die Grundlage für Bildung einer nachhaltigen Entwicklung, um Kinder in der Gegenwart zu stärken, ihre Zukunft selbst zu gestalten.

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertagespflege, Kita, Hort und Schule.

Arbeitsweise

In jedem Modul wird handlungsorientiert und abwechslungsreich theoriebasiertes Wissen vermittelt und gleichzeitig eine ausgewogene Balance zum Raum für Praxiserfahrungen und kollegialen Austausch hergestellt. Ausflüge in die Natur sind fester Bestandteil in jedem Modul. Das Abschlussmodul steht ganz im Sinne der Praxis- und Selbsterfahrung. Im Rahmen einer 3-tägigen Abschlussreise können die gelernten Inhalte praktisch erprobt und die persönliche Entwicklung abschließend reflektiert werden.

Umfang

Die Qualifizierung ist in 5 Module á 2 Seminartage gegliedert und umfasst insgesamt 80 präsenzpflichtige Lerneinheiten. Hinzu kommen Selbstlerneinheiten und ein Abschlusstag. Das letzte Modul und der Abschlusstag finden im Rahmen einer 3-tägigen Abschlussreise statt.

Qualifizierung 2022-575

TERMINE

IVI I	04.07.2022
M1	05.07.2022
M2	17.10.2022
M2	18.10.2022
M3	23.01.2023
M3	24.01.2023
M4	24.04.2023
M4	25.04.2023
M5	23.05.2023
M5	24.05.2023
Abschluss	25.05.2023

JEWEILS 9:00-15:30 Uhr

UMFANG 80 UE (10 Seminartage), Abschlusstag, Selbststudium

KURSBEITRAG 995,00 €

Der Kursbeitrag enthält alle Lernund Arbeitsmaterialien, die Nutzung der Lernwelt inkl. Bibliothek, Gebühren für Praxisausflüge, sowie Übernachtungskosten für die Abschlussreise.

KURSLEITUNG

Melanie Vraux

WEITERE REFERENT*INNEN

Silke Klug, Diana Caspar, Anna von Hacht

ABSCHLUSS

Entwicklung und Dokumentation eines natur- und waldpädagogischen Praxisprojekts und abschließendes Fachgespräch. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie das Zertifikat "Fachkraft für Natur- und Waldpädagogik".

Abschluss

Die Lernenden entwickeln während der Qualifizierung ein Praxisprojekt, welches in einem Praxisbericht dokumentiert wird. Am Abschlusstag wird das Projekt in einem Fachgespräch in der Lerngruppe präsentiert und die eigenen Erfahrungen und Entwicklungen reflektiert.

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie das Zertifikat "Fachkraft für Naturund Waldpädagogik".

Folgende Module umfasst die Qualifizierung:

1. Ganzheitliches Lernen in der Natur – sich mit der Natur verbinden/die eigene Naturverbindung spüren (Aufbruch)

Melanie Vraux

- Lernen mit allen Sinnen Die Natur mit allen Sinnen kennenlernen
- Eigene Entwicklung: Die eigene Naturverbindung spüren und reflektieren
- In Einklang mit der Natur eine Lebenshaltung
- · Entwicklungspsychologische Besonderheiten
- · Anlegen eines Naturtagebuchs
- · Einführung: Mein Praxisprojekt

Praxisteil:

- Pflanzen und Tiere im Sommer: Blüten und Insekten
- Jahreszeiten/Witterung: Tricks und Tipps aus der Praxis für die Praxis im Sommer
- · Jahreskreis: Den Sommer feiern.

2. Die Natur und der Wald als Lebens- und Lernort – die eigene Naturverbindung vertiefen

Diana Caspar

- · Waldkindergärten und ihr skandinavischer Ursprung
- Elemente des Waldkindergartens im pädagogischen Alltag integrieren (Waldtag, Waldwoche usw.)
- · Ausrüstung und Material

Praxisteil:

- Pflanzen und Tiere im Herbst: Samen und Früchte, Besuch beim Regenwurm
- Jahreszeiten/Witterung: Der Herbst: Tricks und Tipps aus der Praxis für die Praxis im Herbst
- · Jahreskreis: Dem Herbst danken (Erntedank)

3. Bildung für nachhaltige Entwicklung

Anna von Hacht, Mirijam Grasedyck (Leitung Kita Spielgrün)

- Das Konzept BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung)
- Wertebildung und Philosophieren mit Kindern
- Schlüsselthemen von globaler Bedeutung (Boden, Klimaschutz, Abfall, Energie, Wasser, Konsum etc.) in der Praxis
- Zusammenhänge entdecken und begreifen Wald, Energie und Klimaschutz
- · Aspekte der sozialen Nachhaltigkeit / Gerechtigkeit
- Die Bedeutung und Umsetzung von Partizipation im Kontext von BNE
- Praxistransfer und Selbstreflexion (Praxisbesuch Kita Spielgrün Potsdam)

Praxisteil:

- Pflanzen und Tiere im Winter: Bäume (Knospen), Säugetiere/Tierspuren
- Jahreszeiten/Witterung: Der Winter: Tricks und Tipps aus der Praxis für die Praxis im Winter
- Jahreskreis: Rückzug oder Aufbruch (Raunächte/Lichtmess)

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Bildungsurlaub:

Die Qualifizierung ist eine vom MBJS anerkannte Weiterbildungsveranstaltung.

Bildungsprämie:



Das Bundesprogramm Bildungsprämie wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds gefördert.

Arbeitgeber*in:

4. Rolle der Pädagoginnen – die Naturverbindung teilen, selbst Begleiter/in werden

Melanie Vraux & Silke Klug

- Methodik und Didaktik
- das Konzept des Flow-Learning nach Joseph Cornell
- Das Konzept der 8 Schilde (Wildnispädagogik)
- Weiterführung: Mein Praxisprojekt planen
- Beobachtung und Dokumentation
- Erziehungspartnerschaft mit Eltern
- · Partizipation eine pädagogische Grundhaltung
- Rechte, Regeln und Aufsichtspflicht

Praxisteil:

- Pflanzen und Tiere im Frühling: Vogelwelt /Vogelsprache, Frühlingskräuter
- Jahreszeiten/Witterung: Der Frühling: Tricks und Tipps aus der Praxis für die Praxis im Frühling
- Jahreskreis: Aufbruch Frühlingsanfang und Walpurgis

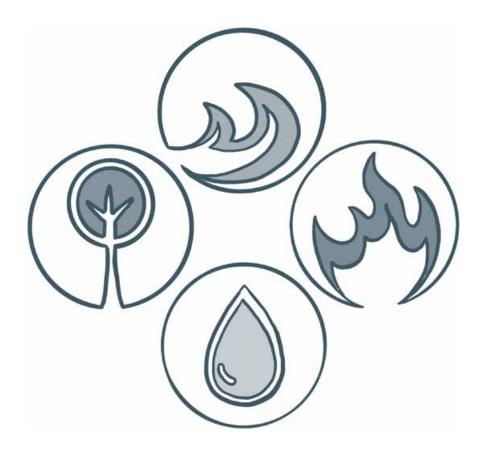
5. Natur- und waldpädagogische Abschlussreise – die eigene Naturverbindung stärken und bewahren (auf dem Weg bleiben)

Melanie Vraux und Pädagogische Begleitung der Pädagogika Potsdam

- Achtsamkeit/Naturverbindung vertiefen, in der Natur leben, sich aus der Natur ernähren
- Elemente-Werkstatt (Landart-Projekt)
- · Abschlusspräsentation der Praxisprojekte
- Die Geschichte des Jahres & die eigene Entwicklung reflektieren und teilen
- Ausblick: verbunden bleiben Wie geht es weiter

Praxisteil:

• Jahreskreis: der Kreis schließt sich – den Sommer feiern



Qualifizierung zur Leitung in Kindertageseinrichtungen (Aufbaukurs)

Berufsbegleitende Qualifizierung mit Zertifikatsabschluss

Sie haben bereits erfolgreich an unserem Grundkurs bzw. an der Qualifizierung zur Teamleitung/Stellvertretung teilgenommen und verfügen über ein entsprechendes Zertifikat?

Dann können Sie mit diesem Aufbaukurs in nur fünf Modulen das Zertifikat zur Leitung erwerben! Die Lernenden schreiben nach der Präsenzphase einen Praxisbericht. Nach erfolgreichem Abschluss am Abschlusstag erhalten Sie das Zertifikat "Leitung in Kindertageseinrichtungen".

Folgende Module umfasst die Qualifizierung:

7. Kinderschutz

Carola Behrend & Linda Eich

- Kinderrechte
- · Gesetzliche Grundlagen
- · Formen der Gewalt gegenüber Kindern
- · Gewaltfreie Pädagogik
- Institutioneller Kinderschutz / Schutzkonzepte entwickeln
- · Verfahrensabläufe bei Kindeswohlgefährdung

8. Qualitätsmanagement und Konzeptionsentwicklung

Carola Behrend & Linda Eich

- Qualität: Struktur-, Prozess-, und Ergebnisqualität
- · Methoden des Qualitätsmanagements
- · Kronberger Kreis
- Beschwerdemanagement in Kitas
- Pädagogische Qualität
- · Grundgedanken zur Konzeptionsentwicklung
- Bedarfsgruppen und Öffnung der konzeptionellen Arbeit
- Rollen im Prozess der Konzeptionsarbeit
- · Mindmapping und weitere Gestaltungsformen

9. Rechtliche Grundlagen

Gerald Siegert

- Überblick Sozialrecht
- SGB VIII als Grundlage für das Kita-Recht
- Überblick über das Kita-Recht verschiedener Bundesländer
- · Kita-Recht im Land Brandenburg
- Elternbeitragssatzung und -ordnung
- · Das Betreuungsangebot Hort im Land Brandenburg
- Führung und Arbeitsrecht
- Arbeitsrecht im Überblick
- · Mitarbeiter*innengespräche und Arbeitsrecht

Qualifizierung 2022-570-2

TERMINE

IVI /	05.09.2022
M7	06.09.2022
M8	10.10.2022
M8	11.10.2022
M9	07.11.2022
M9	08.11.2022
M10	12.12.2022
M10	13.12.2022
M11	09.01.2023
M11	10.01.2023
Abschluss	27.03.2023
Abschluss	28.03.2023
Abschluss	29.03.2023

JEWEILS 9:00-15:30 Uhr

UMFANG 10 Präsenztage (80 UE), 2 Treffen in Kleingruppen, Selbststudium, Abschlusstag

KURSBEITRAG 1300,00 €

Der Kursbeitrag enthält alle Lern- und Arbeitsmaterialien, die Nutzung der Lernwelt inkl. Bibliothek, sowie der Lernplattform und eine einmalige Prüfungsgebühr. Eine monatliche Ratenzahlung (5 x 260,00 €) ist möglich.

KURSLEITUNG

Carola Behrend, Linda Eich

REFERENT FÜR RECHT UND BETRIEBSWIRTSCHAFT

Gerald Siegert

ABSCHLUSS

Die Lernenden schreiben nach der Präsenzphase eine Reflexionsarbeit, bei der die eigene Kompetenzentwicklung als Kita-Leitung reflektiert wird.

Nach regelmäßiger Teilnahme an den Modulen und dem erfolgreichen Abschlussgespräch erhalten Sie das Zertifikat "Leitung in Kindertageseinrichtungen".

10. Gesprächsführung und Moderationstechniken

Carola Behrend & Linda Eich

- Kooperative Gesprächsführung bei herausfordernden Gesprächen
- Gesprächstechniken und Fragestellungen
- Konsensfindung
- Vorbereitung und Durchführung einer Moderation
- Klassische Moderation und Moderation in der Doppelrolle
- Grundstrategien bei "Notfällen" in der Moderation
- Visualisierungstechniken: Flipchart, PowerPoint & Co.

11. Changemanagement und Zukunftswerkstatt

Carola Behrend & Linda Eich

- Veränderungsprozesse in der Kita initiieren, begleiten und gestalten
- · Gesellschaftlicher Wandel
- Ziele des "Changemanagement"
- Z.U.K.U.N.F.T-Prozesse© als Handlungsmodell
- · Umgang mit Widerständen im Team
- Grundsätze der Zukunftswerkstatt

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Bildungsurlaub:

Die Qualifizierung ist eine vom MBJS anerkannte Weiterbildungsveranstaltung.

Bildungsprämie:



Das Bundesprogramm Bildungsprämie wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds gefördert.

Arbeitgeber*in:

KITAFACHBERATUNG

Systemische Qualifizierung für angehende und praxiserfahrene Kitafachberater*innen

Sie möchten sich für die vielfältigen Aufgaben einer Kitafachberatung weiterbilden? Dann sind Sie bei uns richtig!

Die Fachberatung trägt wesentlich zur Qualitätsentwicklung von Kindertagesstätten bei und unterliegt stetigen Veränderungsprozessen. Aktuelle Herausforderung ist es, für die vielen Fragen unserer Zeit, zeitgemäße Antworten zu finden. Dieser Bedeutung Rechnung zu tragen bedarf einer spezifischen, auf dieses Berufsbild zugeschnittenen Qualifizierung, die prozessorientiert und kontinuierlich die Qualitätsentwicklung der Kindertageseinrichtungen unterstützt und weiter voranbringt.

Mit einem systemischen Blick setzen sich ein interdisziplinäres Dozent*innenteam und die Teilnehmer*innen mit dem Auftrag der Kitafachberatung auseinander. Aus systemischer Perspektive werden vielschichtige Rahmenbedingungen, Interaktionen, Teamdynamiken, Kooperationen und Sozialräume theoretisch betrachtet und Schlussfolgerungen für die Praxis entwickelt.

Zielgruppe

Diese Qualifizierung richtet sich an Kitafachberater*innen, die die es werden wollen und an Fachkräfte, die im Kontext "Kindertagesstätten" tätig sind.

Zielsetzung

Die Teilnehmer*innen erwerben neues theoretisches Wissen und sind in der Lage, als Berater*innen passende konzeptionelle Antworten für die Anforderungen in der Praxis zu entwickeln. Neben dem Erwerb fachlichmethodischer Kompetenz können sich die Teilnehmer*innen selbstreflexiv mit ihrer Rolle und ihren persönlichen und beruflichen Hintergründen auseinandersetzen.

Arbeitsweise

In der Qualifizierung bieten wir zeitgemäße wissenschaftliche Erkenntnisse, systemkritische Analysen, praxisnahe Kurzreferate, Fallbearbeitungen in einem wertschätzenden Raum, kind- und familienorientierte Konzepte, methodische Vielfalt im Zugang zu Mitarbeiter*innnen, Eltern und Kindern, moderierter resonanz- und zielfokussierter Austausch im Plenum und neue Formen der Erwachsenenbildung in dafür wunderbar geeigneten Lernräumen. Wir laden Sie dazu ein, Neues wahrzunehmen, geschult und punktgenau zu beobachten, eigene Dilemmasituationen zu bearbeiten, sich selbst und andere zu verstehen und zu schätzen.

Wir haben ein interdisziplinäres Dozent*innenteam eingeladen und mit Ihnen eine einzigartige Qualifizierung für Fachberater*innen in Kindertagesstätten entwickelt.

Folgende Module umfasst die Qualifizierung:

1. Modul: Auftrag und Rolle der Kitafachberatung Silke Klug & Sylvia Zöller

- · Eröffnung der Qualifizierung
- · Haltung und Verpflichtung
- · fachlicher Input zur Rollenfindung
- Machtbeziehung und Erwartung
- · Reflexion des handlungsleitenden Selbstverständnisses

Qualifizierung 2021-576

TERMINE	
M1	09.11.2022
M1	10.11.2022
M1	11.11.2022
M2	13.02.2023
M2	14.02.2023
M2	15.02.2023
M3	08.05.2023
M3	09.05.2023
M3	10.05.2023
M4	10.07.2023
M4	11.07.2023
M4	12.07.2023
M5	18.09.2023
M5	19.09.2023
M5	20.09.2023
M6	20.11.2023
M6	21.11.2023
M6	22.11.2023
M7	19.02.2024

1. TAG 13:00-19:00 Uhr 2. TAG 09:00-16:00 Uhr

М7

М7

3. TAG 09:00-15:00 Uhr

UMFANG 21 Seminartage (168UE) und Selbststudium

20.02.2024

21.02.2024

KURSBEITRAG 2995.00 €

Der Kursbeitrag enthält alle Lernund Arbeitsmaterialien, die Nutzung der Lernwelt inkl. Bibliothek und die digitale Lernplattform. Eine monatliche Ratenzahlung ist möglich.

KOORDINATORIN

Silke Klug

WEITERE REFERENT*INNEN:

Sylvia Zöller, Barbara Baedeker, Prof. Dr. Fabienne Becker-Stoll, Sascha Neumann, Prof. Anne Wihstutz, Dr. Elke Nowotny,

Prof. Dr. Jörg Maywald, Sybille Fischer

ABSCHLUSS

In zwei Kleingruppen reflektieren wir den Mehrwert der Qualifizierung und ziehen Schlussfolgerungen für das zukünftige Handeln.

Nach regelmäßiger Teilnahme an den Modulen und dem erfolgreichen Abschlussgespräch erhalten Sie das Zertifikat KiTAFACHBERATUNG, in dem alle Inhalte der Qualifizierung dokumentiert sind.

2. Modul: Biografiearbeit, Beziehungsgestaltung

Barbara Baedeker

- Suche nach Schätzen und Stolperfallen: Glaubens-Sätze aus unserer Kindheit
- Die Kunst der Kommunikation: (K)Ein Hexenwerk?!
- Beziehung: Vom Funktionieren zum Gestalten
- · Sehnsuchtsziel: Konfliktlösestrategie und Vermittlungskompetenz

3. Modul: Bindungstheorie in pädagogischer Handlungsdimension – Zu den verhaltensbiologischen Grundlagen frühkindlichen Lernens

Prof. Dr. phil. Fabienne Becker-Stoll

- · Befriedigung der seelischen Grundbedürfnisse
- Sichere Bindungsbeziehungen für mutige Exploration
- · Feinfühlige Zuwendung für eine optimale Gehirnentwicklung
- Feste Bezugspersonen auch in der Kindertageseinrichtung
- · Kindertageseinrichtungen in hervorragender Qualität

4. Modul: Kraft des positiven Denkens

Sascha Neumann

- Vorurteile, Glaubenssätze, Stereotype
- · Arbeit an der eigenen Haltung
- Gewaltfreie Kommunikation mehr als eine Methode
- Handlungsempfehlungen und Materialien für die pädagogische Praxis
- · Positive Psychologie und ihre Interventionsmöglichkeiten
- · Werkzeuge der positiven Psychologie
- · Humor als Bindemittel
- humorvoll provokative Systemarbeit
- · "The Work" eine Kraftvolle Methode

5. Modul: Kita im Sozialraum

Prof. Anne Wihstutz

- · Sozialraum- und Lebensweltkonzepte
- Kita als Organisation und Institution im Sozialraum
- Kita als Lebenswelt von Kindern im Sozialraum
- · Grundlagen von Netzwerktheorie und Netzwerkarbeit
- Methoden sozialräumlich und lebensweltorientierter pädagogischer Arbeit
- Herausforderungen: Fachberatung und Rahmenbedingungen

6. Modul: Kindeswohlgefährdung und Kinderrechte

Dr. Elke Nowotny & Prof. Dr. Jörg Maywald

- Beteiligung Förderung Schutz
- in Beziehung kommen und halten
- Kinder schützen Eltern unterstützen
- · Erscheinungsformen von Kindeswohlgefährdung
- institutionelle Kindeswohlgefährdung
- Kinder als Träger eigener Rechte

7. Modul: Chancengleichheit, Abschlusstag

Sybille Fischer

- Kennenlernen kulturspezifischer Einflüsse auf die kindlichen Entwicklungsverläufe im Kontext verschiedener Differenzlinien
- Klärung der daraus entstehenden Anforderungen an das pädagogische Handeln für alle Kinder
- Entwicklung und Modifizierung der Erziehungsziele und -strategien
- Auftrag der Kitafachberatung
- · Reflexion der Qualifizierung
- · Fachpräsentation & Fachgespräch

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Bildungsurlaub:

Die Qualifizierung ist eine vom MBJS anerkannte Weiterbildungsveranstaltung.

Bildungsprämie:



Das Bundesprogramm Bildungsprämie wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds gefördert.

Arbeitgeber*in:



Sei ein "Leuchtturm"

pädagogische Fachkräfte von morgen aus- und weiterbilden

Modulare Weiterbildung für Dozent*innen der Erwachsenenbildung

Sie begleiten Menschen auf dem Weg zur pädagogischen Fachkraft, wollen Wissen vermitteln und zugleich Lernmotivation und Freude hervorrufen? Dann ist diese Weiterbildung genau die Richtige!

In dieser Weiterbildung lernen Sie, die eigene Ausstrahlung und Leuchtkraft als Dozent*in gezielt zu nutzen, um mit Lebensfreude, Leichtigkeit und Humor Prozesse der Kompetenzentwicklung in der Erwachsenenbildung anzustoßen und zu begleiten.

Sie werden methodisch-didaktisch auf den aktuellsten Stand gebracht, können wertvolle Anregungen und Ideen für die Entwicklung eigener Seminare mitnehmen und praxisnah Ihre fachlichen und persönlichen Kompetenzen vertiefen.



Qualifizierung 2023

TERMINE

Der nächste Kursbeginn ist im Frühjahr 2023 geplant!

UMFANG Voraussichtlich 8-10 Seminartage, monatlich 1 Modul á 2 Seminartage

Der Kursbeitrag enthält alle Lern- und Arbeitsmaterialien, die Nutzung der Lernwelt inkl. Bibliothek und die digitale Lernplattform.

Eine monatliche Ratenzahlung ist möglich.

KOORDINATORIN

Silke Klug

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Bildungsurlaub:

Die Qualifizierung ist eine vom MBJS anerkannte Weiterbildungsveranstaltung.

Bildungsprämie:



Das Bundesprogramm Bildungsprämie wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds gefördert.

Arbeitgeber*in:

Viele Arbeitgeber*innen unterstützen das Engagement ihrer Arbeitnehmer*innen ganz individuell. Fragen Sie nach!

FORTBILDUNGSREIHEN - 82€ pro Tag						
2022-200	16.03.2022	Sexualpädagogik	€ 246,00	S. 38		
2022-201	04.05.2022	Die Dysfunktionen eines Teams	€ 164,00	S. 39		
2022-202	26.09.2022	Professionell leiten im System Kita	€ 164,00	S. 39		
2022-203	07.10.2022	Einführung in die Pikler-Pädagogik	€ 164,00	S. 40		
2022-204	16.11.2022	1. Fachforum Kitafachberatung	€ 164,00	S. 40		
2022-205	07.12.2022	Im Dialog mit Eltern - Die Zusammenarbeit mit Familien verändern	€ 164,00	S. 41		

Sexualpädagogik

Kinder in ihrer Entdeckung des Ich's begeiten

Eine ganzheitliche Bildung bedeutet, alle Bereiche der kindlichen Entwicklung aufzugreifen, dabei ist die sexuelle Erziehung Teil der kindlichen Bildung. Wenn sich Kinder in ihrem Körper wohlfühlen, diesen kennen und respektieren, wird ihr Selbstvertrauen gestärkt und die Liebes- und Beziehungsfähigkeit wird gefördert. Kinder erleben Sexualität bereits vorgeburtlich und haben viele Fragen. Sexuelle Bildung kann Kindern Mut und Selbstvertrauen geben, das zu erkennen und zu benennen, was ihnen gefällt oder nicht gefällt und gute Geheimnisse von schlechten zu unterscheiden. Für eine entwicklungsgerechte Aufklärung und Sexualerziehung braucht es pädagogische Fachkräfte, die den Kindern ein reflektiertes, im Selbstwert gesundes Gegenüber sein können. Ich freue mich darauf, in diesen 3 Tagen mit Ihnen die neuesten pädagogischen und wissenschaftlichen Erkenntnisse zu durchforsten, um in diesem Thema "Sicherheit" und somit fachliche Handlungsfähigkeit zu erreichen.

1. Tag: Grundlagen der Sexualpädagogik

- Das neue Bild vom Kind Kinderrechte in Kitas
- · Sexualitätsbegriff & Begriffsklärungen
- Unterschied zwischen kindlicher und erwachsener Sexualität
- · Vielfältigkeit sexueller Orientierung welche Rolle spiel das in Kitas?
- Persönliche Haltung und professionelles Handeln

2. Tag: Sexualpädagogik im pädagogischen Alltag

- psychosexuelle Entwicklung und entwicklungsgerechte Aufklärung
- · altersangemessenes Körperwissen
- · Gender- und sexualfreundliche Kita
- Spiel- und Erfahrungsmöglichkeiten schaffen und begleiten (Spielideen)
- Umgang mit sexuellen Übergriffen unter Kindern
- Schutz und Sicherheit in Kindertageseinrichtungen
- Haltung und professionelles Handeln
- Grundlagen einer sexualpädagogischen Konzeption

3. Tag: Zusammenarbeit mit Familien

- Eltern als Unterstützer bei der Entwicklung eines positiven, lustvollen Körnergefühls
- Familienkonzepte partnerschaftlich im Dialog verstehen
- · Präventionsmöglichkeiten, kritische Medienerziehung

Fortbildung **2022-200**

TERMINE

16.03.2022 02.05.2022 27.06.2022

IEWEILS 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

24 UF

KURSBEITRAG

246,00 €

REFERENT*IN

Carola Behrend







38.

Die Dysfunktionen eines Teams

Alle in einem Boot

Es ist doch kein Problem im Team zu arbeiten, es müssen nur alle mitmachen. Und doch stehen Teams immer wieder vor der Frage: "Warum klappt es bei uns nicht?" Es werden Teamsitzungen, Teamtage, gemeinsame Fortbildungen und Supervisionen gemacht, mal mehr oder weniger

mit Erfolg. Wissen Teams was die Aspekte gelingender Teamarbeit und Teamkultur sind? In der Fortbildung wird es darum gehen, sich mit den Funktionen und den dazugehörigen Dysfunktionen im Team zu beschäftigen und Methoden zur Bearbeitung dieser Dysfunktionen kennenzulernen.

Fortbildung **2022-201**

TERMINE

04.05.2022 05.05.2022

JEWEILS 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

16 UE

KURSBEITRAG

164,00 €

REFERENT*IN

Carola Behrend







Professionell leiten im System Kita

Systemische Arbeitsweise als Ressource

Leitungskräfte tragen eine hohe Verantwortung für die Gestaltung pädagogischer Prozesse zum Wohle der Kinder, für die Personalführung, für die Zusammenarbeit mit den Eltern und für alle notwendigen strukturellen und organisatorischen Rahmenbedingungen- eingebettet in die Absprachen mit dem Träger. Einer Führungskraft begegnen im Kitaalltag vielfältige Herausforderungen. Aus diesem Grund erfordert die Leitung einer Kita als Bildungsort ein umfassendes Systemsverständnis, gleichzeitig aber auch klares Handeln im System.

Wir werden uns während dieser zweitägigen Fortbildung mit folgenden Inhalten auseinandersetzen:

- Was ist unter einem System zu verstehen?
 Wer gehört im Kontext Kita alles dazu?
- Welche Schlüsselkompetenzen und daraus resultierenden Beratungs-, Handlungs- und Methodenkompetenzen sind erforderlich, um eine Kita professionell mit systemischem Blick zu leiten?
- Grundlagen systemischer Gesprächsführung und Arbeitsweise
- · Rollen und Dynamiken in Teams
- · Systemische Beratungsmethoden
- Konfliktursachen und Kommunikationsmuster
- Konfliktlösungsstrategien und Methoden einer gelingenden (Konflikt-)Gesprächsführung
- systemische Fragen als Steuerungsinstrumente

Ziel ist es, auf systemische Prozesse innerhalb der Kindertageseinrichtung zu schauen und die eigenen Handlungs- und Methodenkompetenzen zu erweitern bzw. aufzufrischen, um den vielfältigen Themen im Kitaalltag als Leitung adäquat begegnen zu können.

Fortbildung **2022-202**

TERMINE

26.09.2022 27.09.2022

JEWEILS 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

16 UE

KURSBEITRAG

164,00€

REFERENT*IN

Susanne Urban







U3

j3

HORT

Einführung in die Pikler-Pädagogik

Dieser zweitägige Kurs möchte die Pädagogik Emmi Piklers vorstellen, die sie als Familienärztin und Leiterin des Budapester Säuglingsheim "Lóczy" über Jahrzehnte entwickelt hat.

Es soll in diesem Kurs sichtbar werden, wie relevant und aktuell Emmi Piklers Gedanken und Forschungen überall dort sind, wo es um die Betreuung sehr junger Kinder geht. Sie kommen insbesondere in Kinderkrippen, Tagespflegen und in Familien zum Tragen.

Folgende Themen werden Inhalte sein:

- · Leben und Werk von Emmi Pikler
- · Die autonome Bewegungsentwicklung
- Das freie Spiel
- · Die beziehungsvolle Pflege

Anhand von Filmen, Kennenlernen des Pikler-Materials und auch praktischen Versuchen möchten wir einen Einblick in die Pikler®-Pädagogik geben

Fortbildung 2022-203

TERMINE

07.10.2022 08.10.2022

JEWEILS 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

16 UE

KURSBEITRAG

164,00€

REFERENT*IN

Charlotte Mühlinghaus & Katja Lehmann



1. Fachforum Kitafachberatung

Der Fachberatung kommt eine "Schlüsselfunktion im kompetenten System KiTa" im Hinblick auf die Qualitätsentwicklung und -sicherung zu. Dabei sind Aufgaben und Ressourcen dieses Berufsbildes weitgehend undefiniert. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit, eigene Qualitätskriterien zu entwickeln.

Tag 1: ONLINE Die Bedeutung von (systemischen) Fragen in der Begleitung von Menschen

mit Barbara Baedeker

Es geht um die Ziel-dienliche Schubkraft von (systemischen) Fragen im professionellen Miteinander - frei nach Paul Watzlawick, der am 25.07.2021 einhundert Jahre alt geworden wäre: "Wahr ist nicht, was A meint, sondern was B versteht." oder "Was ist jetzt und hier das Problem?"

- Entdeckerfahrt in das "Land der systemischen Fragen": Wie bekommen wir einen Zugang zu der inneren Erlebens-Welt unseres Gegenübers?
- · Einblick in die pädagogische Arbeitswelt durch konkrete Beispiele und Zielfokussierte Fragestellungen aus dem Alltag in der Frühpädagogik

Tag 2: PRÄSENZ Moderierter Fachaustausch mit Silke Klug

Themen können sein:

- · Verhältnis von Fachberatung und Aufsicht
- · Chancen und Grenzen der Einflussnahme
- · Transparenz und Rollenklarheit
- · Wirksamkeitsanalysen und Steuerung
- Krisenmanagement

Das Fachforum versteht sich als Plattform für Wissens- und Kompetenzerweiterung sowie den kollegialen Austausch und die Vernetzung unter Fachkräften, die bereits in der Kitafachberatung tätig sind oder sich mit dem Thema befassen möchten. In Form von Vorträgen, Workshops und Diskussionsforen gibt es die Möglichkeit sich zu aktuellen Entwicklungen der Kitafachberatung zu informieren und eigene Erfahrungen zu teilen.

Fortbildung **2022-204**

TERMINE

16.11.2022 17.11.2022

JEWEILS 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

16 UF

KURSBEITRAG

164.00 €

REFERENT*IN

Barbara Baedeker & Silke Klug







Im Dialog mit Eltern

Die Zusammenarbeit mit Familien verändern

"Die höchste Form der Wertschätzung ist die Motivation, sich selbst und dem Anderen zu begegnen." (Serena Rust)

Eltern bei der Bewältigung ihrer anspruchsvollen Aufgabe zu begleiten und zu stärken, setzt voraus, dass wir als Fachkräfte ihnen vorurteilsbewusst und wertschätzend begegnen, was uns im Alltag nicht immer so gelingen mag, wie wir es anstreben. Das Seminar will pädagogische Fachkräfte dafür sensibilisieren, durch eine dialogische Haltung einen "niedrigschwelligen" Zugang zu Eltern zu finden und Raum für einen lebendigen und einfühlsamen Austausch zu schaffen. Es geht dabei weniger um Wissensvermittlung und Elternbeschulung, sondern darum, wie wir mit uns selbst und anderen in Beziehung treten. Ein wertschätzender Blick auf das Gelingende und eine respektvolle und erkundende Haltung ermöglicht es Eltern und Fachkräften gleichermaßen, sich zu öffnen, eigene Bedürfnisse zu artikulieren und sich selbst zu reflektieren. So entstehen neue Herausforderungen und kreative Wege in der Begegnung und Erziehungsund Bildungspartnerschaft mit Eltern. Das Seminar knüpft an wertvolle Erfahrungen aus den langjährigen Modellprojekten "Elternchance I und II" des BMFSFJ / ESF an, welche bereits neue freudvolle Wege in der Zusammenarbeit mit Eltern aufgezeigt haben.

Fortbildung **2022-205**

TERMINE

07.12.2022 08.12.2022

JEWEILS 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

16 UE

KURSBEITRAG

164,00€

REFERENT*IN

Gerhild Damm







ONLINE-SEMINARE					
2022-116 WEB	23.05.2022	Besser Eingewöhnen mit dem Münchener Eingewöhnungsmodell	€ 82,00	S. 42	
2022-137 WEB	05.10.2022	Bildungs- und Lerngeschichten	€ 82,00	S. 43	
2022-141 WEB	19.10.2022	Wahrnehmungsentwicklung und Wahrnehmungsstörung	€ 82,00	S. 43	
2022-154 WEB	06.12.2022	Vorschule	€ 82,00	S. 44	
2022-155 WEB	09.12.2022	Portfolio-neu denken!	€ 82,00	S. 44	

Unser Online-Angebot

Diese Weiterbildungen finden als Online-Seminare statt, die Live über das Internet übertragen und professionell von der Kursleitung moderiert werden. Über eine Videokonferenz erhalten Sie von der Kursleitung praxisnahe Fachvorträge zu dem Thema der gewählten Bildungsveranstaltung, bei denen Sie sich als Lernende direkt über Videoschaltung mit Fragen und Anmerkungen an die Kursleitung wenden können. Die Kursleitung steht Ihnen über den gesamten Kurszeitraum via Videokonferenz zur Verfügung und begleitet Sie mit wichtigen Hilfestellungen und praxiserprobten Impulsen durch das Online-Seminar.

Voraussetzungen zur Teilnahme

Die Teilnahme ist ganz einfach: Sie benötigen einen PC oder Laptop mit einer stabilen Internetverbindung und bestenfalls ein Headset, also einen Kopfhörer mit Mikrofon. Wenn Sie nur zuhören möchten, genügen auch normale Lautsprecher. Seien Sie unbesorgt, die Teilnahme ist vollkommen problemlos und wird auch von weniger computeraffinen Teilnehmer*innen ohne Schwierigkeiten bewerkstelligt. Möchten Sie vielleicht zur Sicherheit vorab an einer Testsitzung teilnehmen? Gern machen wir vorab einen kostenfreien System-Check mit Ihnen.

Besser Eingewöhnen mit dem Münchener Eingewöhnungsmodell

Damit der Start in die Kita gut gelingen kann

Sich in die Kita einzugewöhnen, gehört zu den wichtigsten Schlüsselsituationen für das Kind und seine Familie. Dieser erste Start in die außerfamiliäre Betreuung ist für das Kind ein sehr bedeutsamer, oft erster Übergang, von einer geschützten "Familienwelt" in eine erste "öffentliche Welt". Aus der Transitionsforschung wissen wir heute, wie wichtig gelungene Übergänge für das Kind und sein gesamtes Leben sind. Doch wie können uns diese gut gelingen?

Oft erleben wir in der Praxis gut formulierte Eingewöhnungskonzepte, die nicht entsprechend umgesetzt werden. Hintergrund- und Handlungswissen sind die Voraussetzung, damit diese auch sinnvoll und gelingend umgesetzt werden können. Hierbei geht es um ein neues Verständnis und eine entsprechende Haltung für dieses so bedeutsame Thema. Denn, wenn der Start uns gut gelingt, dann sind alle bestens gerüstet für eine glückliche Krippen- und Kindergartenzeit, das Kind, seine Familie und die pädagogischen Fachkräfte.

VIA ZOOM

Technik-Check am 11.05.2022 um 9 und 16 Uhr

Fortbildung 2022-116 WEB

TERMIN

23.05.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 LIF

KURSBEITRAG

82.00 €

REFERENT*IN

Sylvia Zöller







ONLINE

Bildungs- und Lerngeschichten

Ressourcenorientierte Beobachtung und Dokumentation

Wer beobachtet was, wen und mit welchem Instrument? In dieser Veranstaltung dreht sich alles um das erfolgreich erprobte Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren der "Bildungs- und Lerngeschichten". Ziel dieses Verfahrens ist es, das Lernen von Kindern zu beobachten, zu beschreiben und darauf aufbauend zu unterstützen und zu fördern. Die pädagogischen Fachkräfte bekommen durch die Beobachtung und Dokumentation einen besseren Einblick in die individuellen Lern- und Entwicklungsschritte der Kinder. Während viele Beobachtungsinstrumente auf die Defizite der Kinder ausgerichtet sind, geht es in den Lerngeschichten um die Stärken, Ressourcen und Potentiale der Kinder. Anhand der Lerngeschichten wird der Austausch zwischen Kindern, pädagogischen Fachkräften und Eltern gestärkt und der Blick auf das Positive gerichtet. Wir werden gemeinsam erarbeiten, was beim Schreiben einer Lerngeschichte wichtig ist und Sie erhalten alle für die Umsetzung notwendigen Materialien.

Fortbildung 2022-137 WEB

TERMIN

05.10.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Linda Eich







Wahrnehmungsentwicklung und Wahrnehmungsstörung

Kindliche Entwicklung und kindliches Lernen folgen anderen Entwicklungsgesetzen als denen, die wir als Erwachsene nachfühlen können. Das Kind steht in einem kontinuierlichen Entwicklungs- und Reifungsprozess, der seine Wahrnehmung von der Welt und sein Heranwachsen bestimmt. Die Kenntnis von diesen Prozessen ist eine wichtige Voraussetzung zum Verständnis kindlicher Kompetenzen oder Probleme, die sich im Alltag einer Kindertageseinrichtung zeigen. So können erzieherische und fördernde Angebote gezielt und kindbezogen entwickelt, umgesetzt und ausgewertet werden. Die Fortbildung bietet Informationen über die grundlegenden Prozesse der Wahrnehmungsverarbeitung im Kindesalter und den sich daraus ergebenden pädagogischen Konsequenzen für die Gestaltung des pädagogischen Alltags. Die theoretischen Informationen werden stets an praktischen Beispielen erklärt. Aufbauend auf den Kenntnissen über die grundlegenden Wahrnehmungsprozesse werden Probleme, die sich im Alltag der Kinder zeigen (Reifungs-, Wahrnehmungsverarbeitungsstörungen, etc.) erklärt und praktisch anhand von Eigenerfahrungen aus der Arbeit mit Kindern veranschaulicht.

Fortbildung 2022-141 WEB

TERMIN

19.10.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Linda Eich







ONLINE

Vorschule

Alle Kinder sollen zu einem bestimmten Zeitpunkt schulfähig sein. Dies ist eine weit verbreitete Meinung, an der es scheinbar "nichts zu rütteln" gibt. Gerade in Zeiten, in denen die Schulen zumeist noch nicht bereit sind "kindfähig" zu werden, liegt umso mehr der Fokus darauf, die Kinder "schulfähig" zu machen. Doch was genau ist unter dem Begriff Schulfähigkeit zu verstehen und anhand welcher Merkmale können wir sie beurteilen? In dieser Fortbildung soll es um diese und weitere Aspekte der "Vorschulbildung" in Kindertagesstätten gehen – wo beginnt sie und wo sind ihre Grenzen? Inwieweit kann die frühkindliche Bildungsförderung die Schulfähigkeit der Kinder überhaupt verändern? Welche Verantwortung kommt uns pädagogischen Fachkräften dabei zu? Oder gibt es Aspekte der klassischen Vorschularbeit, die es einmal von Grund auf zu überdenken gibt? Diese und weitere Fragen werden uns durch den Tag zum Thema "Vorschule" leiten.

Fortbildung 2022-154 WEB

TERMIN

06.12.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Linda Eich





Ü3

ONLINE

Portfolio - neu denken!

Beobachtung & Dokumentation

Das Portfolio! In Brandenburg gibt es (fast) keine Kita, in der nicht das Portfolio als fest etablierte Beobachtungs- und Dokumentationsmethode zu finden ist. Doch nur weil es schon lange Teil der pädagogischen Arbeit ist, heißt es nicht gleichwohl, dass es alle Pädagog*innen als ihre Lieblingsbeschäftigung ansehen. In der Realität scheint es viel mehr eine Zusatzbelastung und ein Zeitfresser zu sein. Grund genug, um das Thema Portfolio einmal NEU zu denken. Wie kann die Portfolioarbeit zu einer Entdeckungsreise, zu einem Beziehungsbuch und zu einer Kraftquelle werden? Wir möchten mit Ihnen auf eine Reise gehen, in der neue Möglichkeiten entstehen, indem Sie das Portfolio in die Hände der Kinder geben. Lassen Sie sich von den Kindern mitnehmen in ihre Welt, lassen Sie sich von den Kindern inspirieren und Teil ihrer Geschichten werden. Heute soll es darum gehen, einmal alles bisher (zum Thema Portfolio) Gedachte NEU zu denken, ANDERS zu denken und dabei auch noch Freude zu haben.

Fortbildung 2022-155 WEB

TERMIN

09.12.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82.00 €

REFERENT*IN

Linda Eich







ONLINE

FORTBILDUNGEN FÜR LEITUNG				
2022-104	17.03.2022	Sinus-Milieus® in der Kita-Praxis	€ 82,00	S. 45
2022-105	21.03.2022	Kinderrechtsbasierter Kinderschutz	€ 82,00	S. 45
2022-107	07.04.2022	Aufsichtspflicht und Kitarecht	€ 82,00	S. 46
2022-118	07.06.2022	Grundlagen gelingender Dienstplangestaltung für Leitungskräfte und Dienstplaner*innen	€ 82,00	S. 46
2022-121	21.06.2022	Change-Management	€ 82,00	S. 46
2022-123	28.06.2022	Achtsamkeit	€ 82,00	S. 47
2022-125	12.09.2022	Fehlverhalten und Gewalt durch Fachkräfte verhindern	€ 82,00	S. 47
2022-140	14.10.2022	Mitarbeiterführung in der Kita	€ 82,00	S. 47
2022-111	18.10.2022	Konzeption = Leitungsaufgabe!?	€ 82,00	S. 48
2022-146	25.11.2022	Älter werden im Beruf	€ 82,00	S. 48
2022-150	30.11.2022	Datenschutz in der Kita	€ 82,00	S. 48
2022-151	01.12.2022	Die Rolle meines Lebens	€ 82,00	S. 49
2022-153	05.12.2022	Zeitmanagement und Arbeitsorganisation	€ 82,00	S. 49

Sinus-Milieus® in der Kita-Praxis

Milieustudie – Wie können ihre Erkenntnisse unsere Zusammenarbeit mit Familien verändern?

Wir haben alle Erfahrungen mit Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsfamilien gemacht. In den Kindertageseinrichtungen treffen zumeist alle aufeinander. Hier begegnen sich Familien aus unterschiedlichsten Milieus, mit unterschiedlichen Lebenserfahrungen, Erwartungen an Kindertagesstätten und mit eigenen Zielen.

Wie wichtig es ist, als pädagogische Fachkraft diesen Aspekt in die Gestaltung pädagogischer Arbeit, Zusammenarbeit mit Familien und Zusammenarbeit im Team zu bedenken, wird Inhalt dieser Fortbildung sein. Kommen Sie mit auf diesen spannenden Weg!

Fortbildung **2022-104**

TERMIN

17.03.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Carola Behrend

Kinderrechtsbasierter Kinderschutz

Jedes Kind hat das Recht auf Schutz vor Gefahren für sein Wohl. Körperliche und seelische Misshandlung, Vernachlässigung und sexueller Missbrauch im Bereich der Familie gehören ebenso dazu wie Fehlverhalten oder Diskriminierung durch pädagogische Fachkräfte. Wie können Gefahren frühzeitig erkannt werden? Welche rechtlichen Vorgaben sind zu beachten und wie sollten Konfliktgespräche geführt werden? Was gehört zu einem Schutzkonzept und welche Rolle spielen Beschwerdeverfahren?

Fortbildung **2022-105**

TERMIN

21.03.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Jörg Maywald

Aufsichtspflicht und Kitarecht

Fragen der Aufsichtspflicht bringen immer wieder Unsicherheiten mit sich. Kinder unbeaufsichtigt auf dem Außengelände? Alleine auf die Toilette (rein) gehen? Was wenn doch etwas passiert? Grundkenntnisse im Personensorgerecht ermöglichen die fachliche Einschätzung von Aufsichtspflichtfragen. Mithilfe vieler Praxisbeispiele werden wir Ihr Wissen im Kita-Recht auffrischen und Ihnen mehr Sicherheit im Umgang mit Rechtsfragen ermöglichen. Wir werden fragen, wo die Grenzen der Aufsichtspflicht sind? Welche Rechte und Pflichten Leitungskräfte in der Kita haben? Welche sind Trägeraufgaben? Diese und weitere Fragen werden wir mit Blick auf die aktuelle Rechtssprechung in diesem Seminar diskutieren.

Der Referent ist kein Jurist – die Fortbildung ist daher keine Rechtsberatung.

Fortbildung 2022-107

TERMIN

07.04.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Gerald Siegert

Grundlagen gelingender Dienstplangestaltung für Leitungskräfte und Dienstplaner*innen

Zusammenspiel von Dienstplan und pädagogischer Konzeption in Kindertageseinrichtungen

Leitungs- bzw. Dienstplanverantwortliche für Kindertageseinrichtungen sehen sich großen Herausforderungen gegenüber:

- Sie sollen ihre Kita als Bildungseinrichtungen profilieren, d.h. das gesamte Team muss sich regelmäßig über organisatorische, konzeptionelle und inhaltliche Fragen austauschen.
- Die pädagogischen Fachkräfte brauchen fest im Dienstplan verankerte Zeiten für Vor- und Nachbereitung, Dokumentation und Reflexion ihrer Arbeit.
- Die Zusammenarbeit mit den Eltern, Ämtern oder der Schule erfordert zusätzlichen Aufwand an Zeit und Kraft.
- · Ein einrichtungsinternes Qualitätsmanagement ist unabdingbar.

Für viele Einrichtungen sind diese unterschiedlichen Aufgaben nur schwer miteinander vereinbar. Ausfälle durch Krankheit, Urlaub oder Fortbildung sorgen dafür, dass geplante Aktivitäten ausfallen,

der Dienstplan immer wieder umgeschrieben werden muss. Statt Kontinuität und Verlässlichkeit herrscht häufig der Eindruck von Stress und Personalmangel.

Im Seminar wird über die gesetzlichen Grundlagen für die Personalausstattung, den Zusammenhang zwischen pädagogischer Konzeption, Kita-Organisation und Personaleinsatzplanung informiert und sich mit folgenden Fragen beschäftigt:

- Personalschlüssel und Auswirkung auf die Kita-Organisation
- 20%-Prinzip: ist der Rahmendienstplan wirklich realistisch?
- · Analyseinstrumente: wo steht die eigene Einrichtung?
- · Wie kann ein langfristig stabiler Dienstplan erstellt werden?
- Verhindert das Arbeitsrecht praxistaugliche Lösungen?

Es werden Möglichkeiten, aber auch Grenzen der effektiven Nutzung der Arbeitszeit der pädagogischen Fachkräfte erörtert und an konkreten Beispielen diskutiert.

Fortbildung **2022-118**

TERMIN

07.06.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Martin Cramer

Change-Management

Teams in Veränderungsprozessen verstehen und leiten

Der Anstoß zu einer Veränderung erzeugt immer Bewegungen im gesamten Organisationssystem. Diese Bewegungen können im Team Begeisterung, Neugierde oder Widerstand bewirken. Es gilt dann als Leitung die Menschen zusammenzubringen, Ressourcen und Grenzen aufzuzeigen und Widerstände in produktive Energie umzuwandeln.

An diesem Seminartag erhalten Sie zum einen Wissen zum besseren Verständnis des Verhaltens von Menschen in Veränderungsprozessen und zum anderen Handwerkszeug zur Leitung von Kita-Teams in Veränderungsprozessen.

Fortbildung 2022-121

TERMIN

21.06.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Anna von Hacht

Achtsamkeit

Eine gute Selbstfürsorge ist die Grundlage für ein glückliches und gesundes Leben. Nur wenn ich mit mir selbst achtsam bin, kann ich anderen Menschen die gebürtige Achtung entgegenbringen.

Wie kann ich mich selber aufwerten und respektieren? Welche Glaubenssätze stehen meiner gesunden Entwicklung im Weg? Was sind meine Stärken und wie kann ich mein Leben entschleunigen?

In diesem Seminar werden wir uns selber besser kennen lernen, wie wir unter Stress funktionieren, wie wir für uns sorgen können und wie wir diese neu gewonnenen Erfahrungen an unsere Mitmenschen weiter geben können.

Fortbildung **2022-123**

TERMIN

28.06.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Silke Klug

Fehlverhalten und Gewalt durch Fachkräfte verhindern

Kinderschutz

In einer Kita muss das angebotene Essen grundsätzlich "gekostet" werden. Eine pädagogische Fachkraft fällt durch diskriminierende Äußerungen auf. Ein Vater stellt fest, dass eine Erzieherin bei sexuellen Übergriffen unter Kindern untätig bleibt. Eine Praktikantin berichtet, dass Kinder in der Krippe zum Schlafen gedrängt werden. Fehlverhalten und Gewalt kann viele Formen annehmen und ganz offen aber auch sehr subtil sein. Die Unsicherheit im Umgang damit ist groß. Auf welche Weise können Kinder effektiv geschützt werden? Was gehört zu einem Schutzkonzept und welche Rolle spielen Beschwerdeverfahren? Wie muss eine Ethik pädagogischer Beziehungen aussehen?



Fortbildung **2022-125**

TERMIN

12.09.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Jörg Maywald

Mitarbeiterführung in der Kita

Die Qualität einer Kita kann nur so gut sein, wie es die Qualifikation und die Kompetenzen der Mitarbeiter*Innen zulassen. Eine gute Mitarbeiterführung ist Voraussetzung für einen gelingenden Kita-Betrieb.

Doch was macht eine gute Führungskraft aus? Und welche rechtlichen Aspekte gilt es bei der Führung von Mitarbeiter*Innen in der Kita zu beachten? Wie können wir gute Mitarbeiter*Innen halten und uns von anderen "rechtskonform" trennen?

In diesem Seminar werden wir Ihre Kompetenzen in der Mitarbeiterführung stärken und Sie unterstützen, verschiedene Situationen in der Personalführung rechtlich richtig einzuschätzen.

Der Referent ist kein Jurist – die Fortbildung ist daher keine Rechtsberatung.

Fortbildung **2022-140**

TERMIN

14.10.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Gerald Siegert

Konzeption = Leitungsaufgabe!?

Die pädagogische Konzeption ist das Grundgerüst jeder Kindertagesstätte und präsentiert das Profil und die Arbeit Ihrer Einrichtung nach innen und außen. Die Erarbeitung/Bearbeitung und Umsetzung der Konzeption ist dabei als stetiger Prozess mit dem Team und dem Träger zu verstehen, für den Sie als Leitungskraft die Gesamtverantwortung tragen.

Doch aufgrund der alltäglichen Herausforderungen und Anforderungen in der Kita-Praxis stellen sich Leitungskräfte von Kindertagesstätten häufig folgende Fragen:

Wie können die geringen zeitlichen Kapazitäten möglichst effektiv und effizient für die Konzeptionserstellung und-weiterentwicklung genutzt werden? Wie kann ich als Leitungskraft unseren Prozess der Konzeptionserstellung oder deren Weiterentwicklung gestalten und optimieren? Welche Rolle und Aufgaben nehme ich in diesem Prozess ein und wie kann ich den Gestaltungsprozess methodisch unterstützen und dabei das Team gut einbinden?

Wir schauen auf die Sinnhaftigkeit, die Inhalte und den Aufbau einer Konzeption. Mit einer Vielfalt an methodischen Handlungsmöglichkeiten setzen wir uns zu einzelnen Schwerpunkten auseinander und Sie erhalten einen farbenreichen Blumenstrauß mit effektiven und kreativen Methoden zur Konzeptionsgestaltung und -entwicklung.

Fortbildung **2022-111**

TERMIN

18.10.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Susanne Urban



Älter werden im Beruf

Älter werden im Beruf - hm, was bedeutet das für Pädagog*innen? Der demografische Wandel macht auch vor den Kindertageseinrichtungen nicht Halt und der Altersdurchschnitt der Pädagog*innen steigt. Die Anforderungen haben sich verändert. Neue Erkenntnisse aus der Kleinkindforschung halten Einzug in die Kindertageseinrichtungen und ältere Pädagog*innen müssen alte Erfahrungen mit diesen neuen Erkenntnissen koppeln, bzw. loslassen von Altem. Das ist nicht immer leicht. Dazu kommt, dass körperliche und psychische Herausforderungen zu meistern sind. Kleine Stühle, deutlich mehr Kinder unter 3 Jahren und immer mehr Kinder mit besonderen Lebenslagen, die in der Kita aufgefangen werden.

Wie gelingt das Älterwerden im Beruf? Was kann ich dafür tun, dass ich bis zum Rentenalter Freude und Spaß an der Arbeit habe und mein Wissen und meine Erfahrungen der Einrichtung zur Verfügung stellen kann?

Ich möchte mit Ihnen gemeinsam Wege suchen, mit denen es gelingen kann in den Einrichtungen die Intergenerativität als Chance und Bereicherung zu erleben und selbst dabei gesund und gelassen bleiben zu können.

Fortbildung **2022-146**

TERMIN

25.11.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Carola Behrend

Datenschutz in der Kita

Mit der Einführung der europäischen Datenschutzgrundverordnung ist ein deutlich veränderter und bewusster Umgang mit personenbezogenen Daten erreicht worden. Die Datenschutzgrundverordnung betrifft auch die tägliche Arbeit in der Kindertagesstätte. Niemand muss nach den üblichen Anlaufschwierigkeiten verzweifeln. Auch hier zeigt sich wieder: "Neben der anspruchsvollen und tagerfüllenden Arbeit der Leitung von Kindertagesbetreuungseinrichtungen ist es äußerst schwierig, sich den für die tägliche Arbeit notwendigen Wissensstand anzueignen. Dabei hat es sich als äußerst nützlich erwiesen, trägerübergreifend in den Austausch zu treten und gemeinsam verschiedene Lösungsmöglichkeiten zu diskutieren." Beseitigen wir gemeinsam Wissenslücken, diskutieren erprobte Lösungsmöglichkeiten und beschreiten die ersten Schritte zu Ihrem Datenmanagementsystem.

Der Referent ist kein Jurist – die Fortbildung ist daher keine Rechtsberatung.

Fortbildung **2022-150**

TERMIN

30.11.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Gerald Siegert

Die Rolle meines Lebens

Selbst- und Fremdwahrnehmung nicht nur als pädagogische Fachkraft

In allen Lebensbereichen wollen wir authentisch auftreten, als pädagogische Fachkraft, aber auch als Ehemann, Schwester, Sohn, Mutter, Kollege, Chefin usw. Wir wechseln mehrmals täglich unsere Rolle, ohne dass wir dieses bewusst vollziehen.

In diesem Seminar schärfen wir unsere Selbstwahrnehmung mit theaterpädagogischen Übungen und gehen mit den Mitteln der Improvisation spielerisch auf eine mutige Reise zu uns selbst. In Statusübungen nach Keath Johnston nehmen wir erst bewusst fremde Rollen und Posen ein, bevor wir uns mit unseren eigenen Rollen im Leben oder innerhalb der Einrichtung beschäftigen. Körpersprache, Mimik aber auch unsere Stimmlage wirken dabei nach außen, aber auch auf uns selber.

Mitbringen müssen Sie nichts, außer einer Portion Neugierde. Vorkenntnisse sind nicht nötig, bequeme Kleidung schon eher.

Fortbildung **2022-151**

TERMIN

01.12.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Sofie Hüsler

Zeitmanagement und Arbeitsorganisation

Oh Mensch, mir wächst alles über den Kopf und ich habe das Gefühl, dass mir alles in den Händen zerrinnt. Können wir Zeit festhalten und Stress begegnen oder müssen wir unseren Umgang damit optimieren? Es entstehen immer wieder Fragen wie "Wird Zeit greifbarer, wenn es gelingt Ziele so zu formulieren, dass sie klar und realistisch sind?", "Wird der Arbeitsalltag entspannter, wenn Prioritäten gesetzt werden und Ressourcen im Team bekannt und einsetzbar sind?", "Wird Zeit wieder verfügbarer, wenn es gelingt die Arbeit in seinen Abläufen zu organisieren?" und "Ist ein aufgeräumtes Büro ein Garant für Zeit und Gesundheit?"

Nun kann in einer sozialpädagogischen Einrichtung nicht alles durchorganisiert sein. Das Klientel allein gibt das schon nicht her. Kinder sind innovativ, spontan, flexibel und brauchen eben solche Bezugspersonen um sich herum. Sind jedoch grundlegende Abläufe, Entscheidungen und Rahmenbedingungen gut organisiert, bleibt den Pädagogen Zeit, um den kindlichen Entwicklungsbedürfnissen gerecht zu werden. Wie das gestaltet werden kann, möchte ich mit Ihnen in der Fortbildung erarbeiten.

Fortbildung **2022-153**

TERMIN

05.12.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

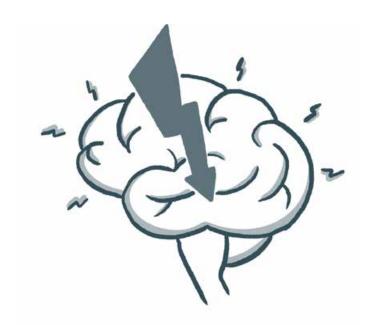
8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Carola Behrend



FORTBILD	DUNGEN FÜ	R HORT		
2022-100	18.02.2022	"Herausfordernde Kinder"	€ 82,00	S. 52
2022-101	01.03.2022	Hula-Hoop und Yoga	€ 82,00	S. 52
2022-104	17.03.2022	Sinus-Milieus® in der Kita-Praxis	€ 82,00	S. 52
2022-105	21.03.2022	Kinderrechtsbasierter Kinderschutz	€ 82,00	
2022-106	06.04.2022	Naturwissenschaften in Kita & Hort	€ 82,00	
2022-109	21.04.2022	Natur- und Waldpädagogik	€ 82,00	
2022-112	11.05.2022	Kinder auf der Bühne	€ 82,00	
2022-113	13.05.2022	Pubertät	€ 82,00	
2022-115	20.05.2022	Gitarrenspiel und Liedbegleitung	€ 82,00	
2022-117	07.06.2022	Geschlechtssensible Pädagogik	€ 82,00	
2022-119	16.06.2022	Demokratie und Partizipation	€ 82,00	
2022-120	20.06.2022	Hochsensible Kinder	€ 82,00	
2022-122	22.06.2022	Klimaschutz und Nachhaltigkeit in der Kita	€ 82,00	
2022-123	28.06.2022	Achtsamkeit	€ 82,00	
2022-124	02.09.2022	Trommel- und Perkussionsspiele	€ 82,00	
2022-125	12.09.2022	Fehlverhalten und Gewalt durch Fachkräfte verhindern	€ 82,00	
2022-126	14.09.2022	"Jonas hat angefangen"- Von Streithähnen und Zimtzicken	€ 82,00	
2022-127	15.09.2022	Pädagogik der Achtsamkeit	€ 82,00	
2022-128	16.09.2022	Der Hort im Spannungsfeld verschiedener Erwartungen	€ 82,00	
2022-130	19.09.2022	Trauernde Kinder begleiten	€ 82,00	
2022-132	23.09.2022	Trennung und Scheidung	€ 82,00	
2022-134	26.09.2022	Herausforderung Verhaltensauffälligkeit	€ 82,00	
2022-135	28.09.2022	Dem Wald so nahe – Mit Holz und Messer	€ 82,00	
2022-138	06.10.2022	Erlebnispädagogik	€ 82,00	
2022-139	12.10.2022	Grundlagen der Raumgestaltung	€ 82,00	
2022-143	21.10.2022	Wie sicher bin ich bei Elterngesprächen im Kita-/Hortalltag?	€ 82,00	
2022-144	09.11.2022	Kinder brauchen keine Grenzen-Kinder brauchen Beziehung!?	€ 82,00	
2022-146	25.11.2022	Älter werden im Beruf	€ 82,00	
2022-148	28.11.2022	Konflikte gehören dazu - aber wie damit umgehen?	€ 82,00	S. 62
2022-149	29.11.2022	Adultismus	€ 82,00	S. 62
2022-151	01.12.2022	Die Rolle meines Lebens	€ 82,00	S. 62
2022-153	05.12.2022	Zeitmanagement und Arbeitsorganisation	€ 82,00	

"Herausfordernde Kinder"

Blick auf die vielfältigen Situationen in Kita und Hort

"Immer mehr Kinder zeigen Verhalten, das auffällt!"

Diese Aussage aus den Kitas und Horten häuft sich - doch was steckt dahinter? Kindliche Botschaften, die uns an die Grenzen unseres pädagogischen Handelns bringen. Was können wir tun? Was ist 'verhaltensauffällig'? Wir schauen auf Symptome, Ursachen und Hinweise. Mit Leitfragen und einzelnen Themenfeldern setzen wir uns auseinander, um in einen Perspektivwechsel zu gehen, der verschiedene Akteure im System des Kindes und der Kita beleuchtet. Was macht das mit uns, mit der Gruppe, mit dem Kind und der Familie? Wir reflektieren Grundhaltungen, Einstellungen und Verhaltensweisen. Situationen rund um den Kitaalltag und das Kind werden analysiert sowie praktische Ideen zur Bearbeitung von Themen zusammengetragen.

Fortbildung 2022-100

TERMIN

18.02.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Susanne Urban

Hula-Hoop und Yoga

We love to move

Hast du Lust, Bewegung mit Entspannung zu verbinden und dich einer tiefen Lebensfreude zu widmen? Dann ist dieses Seminar genau das Richtige für dich. Der Hula-Hoop-Reifen fördert deine Spiellust und Bewegung und sanfte Yogaübungen laden dich zur Ruhe ein. Nebeneffekt ist, dass über den Hula-Hoop vor allem die Körpermitte, wie Bauch, Taille, Rücken und Bindegewebe gestärkt werden und die Fettverbrennung angekurbelt wird.

Wie werden die Augen der dir anvertrauten Kinder leuchten, wenn du zu deiner Lieblingsmusik, in ausgelassener Freude, deinen Hoop in vielfältiger Art und Weise schwingst. Einfache Übungen laden zu unvergesslichen "Magic Moments" ein, die du an Kinder deiner Kita weiter geben kannst.

Gewusst wie kann das Hoopen jede*r lernen. Beschwingt zu Hoopen macht erfahrungsgemäß einfach glücklich.

Fortbildung **2022-101**

TERMIN

01.03.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Silke Klug

Sinus-Milieus® in der Kita-Praxis

Milieustudie - Wie können ihre Erkenntnisse unsere Zusammenarbeit mit Familien verändern?

Wir haben alle Erfahrungen mit Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsfamilien gemacht. In den Kindertageseinrichtungen treffen zumeist alle aufeinander. Hier begegnen sich Familien aus unterschiedlichsten Milieus, mit unterschiedlichen Lebenserfahrungen, Erwartungen an Kindertagesstätten und mit eigenen Zielen.

Wie wichtig es ist, als pädagogische Fachkraft diesen Aspekt in die Gestaltung pädagogischer Arbeit, Zusammenarbeit mit Familien und Zusammenarbeit im Team zu bedenken, wird Inhalt dieser Fortbildung sein. Kommen Sie mit auf diesen spannenden Weg!

Fortbildung **2022-104**

TERMIN

17.03.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Carola Behrend

Kinderrechtsbasierter Kinderschutz

Jedes Kind hat das Recht auf Schutz vor Gefahren für sein Wohl. Körperliche und seelische Misshandlung, Vernachlässigung und sexueller Missbrauch im Bereich der Familie gehören ebenso dazu wie Fehlverhalten oder Diskriminierung durch pädagogische Fachkräfte. Wie können Gefahren frühzeitig erkannt werden? Welche rechtlichen Vorgaben sind zu beachten und wie sollten Konfliktgespräche geführt werden? Was gehört zu einem Schutzkonzept und welche Rolle spielen Beschwerdeverfahren?

Fortbildung 2022-105

TERMIN

21.03.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Jörg Maywald

Naturwissenschaften in Kita & Hort

Experimente mit Alltagsbezug für Kita und Hort

Kinder entdecken die Natur auf ganz eigene Weise und haben dabei viele Fragen. Anhand einfacher Experimente mit Materialien aus dem Alltag der Kinder können wir diese Entdeckerfreude beantworten. Gleichzeitig erhalten Sie als Pädagogin und Pädagoge einen Einblick in die Welt der Naturwissenschaften und erfahren ebenfalls anhand von kleinen Experimenten, wie die Phänomene der Natur erklärbar sind und vor allem, wie die Welt funktioniert.

Wie entstehen Wolken? Warum gefriert Wasser zu Eis? Was steckt alles in der unsichtbaren Luft? Spaß am selber Ausprobieren und gemeinsames Entdecken gehören selbstverständlich ebenfalls zu diesem kurzweiligen Seminartag.



Fortbildung 2022-106

TERMIN

06.04.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00 €

REFERENT*IN

Anna Leetz-Werner

Natur- und Waldpädagogik

"Die meisten Lern- und Spielerfahrungen sind heute vorgefertigte Beschäftigungen in einem genau definierten Umfeld. Freies Spiel und Erfahrungen in der Natur sind aber Voraussetzung für eine gesunde Entwicklung des Kindes." (Sabine Simeoni: Wildes Naturhandwerk, S. 9)

Die Natur ist Erlebnis- und Entdeckungsraum, bietet Anregungen und Herausforderungen und ist Freiraum zugleich. Sie ermöglicht ein Lernen mit allen Sinnen: tasten, riechen, schmecken, sehen, hören, spüren. In diesem Workshop erfahren wir, wie elementar der regelmäßige Kontakt mit Natur für die gesunde Entwicklung von Kindern ist und dass es sich lohnt, Kinder jeder Altersstufe darin zu begleiten. Wir erfahren die Wirkung auf uns selbst, probieren Vieles selber aus, forschen und erfahren, dass es wenig braucht, um sicher und glücklich mit Kindern jeder Altersstufe durch die Natur zu streifen.

Fortbildung **2022-109**

TERMIN

21.04.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Diana Caspar

Kinder auf der Bühne

Theater mit Kindern in der Kita und im Hort

Der Zauber des Spielens wohnt in jedem Kind. Was gewinnt das Kind durch das Theaterspielen? Wie lassen sich Kinder an das Theaterspielen heranführen und wie begleitet man sie in der Umsetzung eines Theaterstückes? Welche Bedeutung hat Bewegung dabei? In diesem Seminar geht es darum, verschiedene Methoden für das Theaterspielen kennenzulernen, damit Kinder auf spielerische Weise Rollen, Figuren oder Szenen einspielen können. Über die gemeinsame Auseinandersetzung mit der Vielfalt des Mediums Theater erfahren wir, wie man Kindern den Raum geben kann, den sie brauchen, um sich im Theaterspiel wohl zu fühlen.

Fortbildung **2022-112**

TERMIN

11.05.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Martin Mytriomes Herzog

Pubertät

Nanu, was ist denn jetzt los?

Welch sonderbare Zeit - und doch, wir haben sie alle irgendwie durchgestanden. Wie oft kommt uns der Umgang mit pubertierenden Kindern als stressig, belastend, verunsichernd und herausfordernd vor? Was geht in den Köpfen und Körpern Heranwachsender vor? Wie können wir sie begleiten?

Pädagogische Fachkräfte im Hort brauchen eine Sichtweise auf diese sensible Zeit im Leben eines Menschen. In welcher Weise können sie die 'Pubertiere' verständnisvoll und einfühlsam im Hortalltag begleiten?

Fortbildung **2022-113**

TERMIN

13.05.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Carola Behrend

Gitarrenspiel und Liedbegleitung

Gitarrenseminar für Anfänger und Fortgeschrittene

Musik hat einen positiven Einfluss auf die geistige, seelische und emotionale Entwicklung von Kindern und ist aus der pädagogischen Praxis nicht wegzudenken. Insbesondere mit der Gitarre lassen sich viele Kinder schnell für musikalische Angebote begeistern. Daher vermitteln wir in diesem Seminar praktisches Grundlagen- und Vertiefungswissen für den Kita-,Hort- und Kindertagespflege-Alltag. Das Seminar ist gleichermaßen für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet, denn durch die räumlichen Möglichkeiten, mit Kleingruppen arbeiten zu können, ist es möglich auf unterschiedliche Voraussetzungen im Gitarrenspiel einzugehen.

Für Anfänger werden wir uns an diesem Tag mit folgenden inhaltlichen Schwerpunkten beschäftigen: Stimmen der Gitarre, einfaches Akkordspiel und Liedbegleitung mit der Schlagtechnik. Für Fortgeschrittene werden wir uns an diesem Tag mit folgenden inhaltlichen Schwerpunkten beschäftigen: Erweitertes Akkordspiel, erweiterte Schlagtechnik und Zupftechnik mit entsprechender Liedbegleitung.

Gruppenübergreifend arbeiten wir mit geeignetem Liedrepertoire für die Kita-/Hortpraxis, wofür ihnen Arbeitsblätter zur Verfügung gestellt werden. Spaß und Freude an der Musik stehen an diesem Tag im Vordergrund.

Fortbildung **2022-115**

TERMIN

20.05.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82.00 €

REFERENT*IN

Thomas Naumann

Geschlechtssensible Pädagogik

Paul mag nur noch Prinzessin spielen und sein Vater findet das gar nicht lustig. Lucie ist mit keinem eindeutigen Geschlecht auf die Welt gekommen. Linus misst täglich seine Kräfte indem er allen Kindern Prügel anbietet. Zum Fasching sind alle Mädchen rosa und die Jungen blau und schwarz gekleidet. Wie gut gelingt uns eine geschlechtssensible Pädagogik? Ziel ist es, sich seiner eigenen Herkunft und Haltung bewussst zu werden und jenseits von Geschlechterklischees Kinder in ihren individuellen Interessen und Fähigkeiten wahrzunehmen und zu fördern. Dabei ist es unterstützend, sich als pädagogische Fachkraft seiner Verantwortung bewusst zu werden und sich spielerisch oder in Kitaprojekten dem Thema zu widmen. Dieses Seminar versteht sich als Werkstatt, in dem Zeit für Austausch über eigene Erfahrungen und gewünschte Veränderungen eingeplant ist.

Fortbildung **2022-117**

TERMIN

07.06.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Silke Klug

Demokratie und Partizipation

Kleine Schritte große Wirkung

Ein wesentlicher Bestandteil des Kinderrechtsansatzes ist die Partizipation. Dem Bildungsauftrag zu Folge sind Kinder in allen sie betreffenden Dingen einzubeziehen, Kinderrechte zu wahren und sich aktiv für sie einzusetzen. Voraussetzung dafür ist ein Verständnis von Partizipation zu entwickeln und eine Umgebung zu schaffen, die Kindern ein demokratisches Aufwachsen ermöglicht. Wie können wir das umsetzen, wo stehen wir und was wir brauchen wir dazu? Anhand von Impulsreferaten, Fallbeispielen und Austausch von Erfahrungen ist Ziel des Seminars, eine partizipative Haltung und Methoden zur Umsetzung zu entwickeln. Mögliche Fragen, denen wir im Seminar nachgehen, sind z.B. Welche Formen der Partizipation gibt es? Was heißt es Macht zu teilen? Wie können wir Partizipation umsetzen? Welche Angebote unterstützen unseren Prozess? Welche Möglichkeiten der Beteiligung können wir ausbauen? Welche Beschwerdemöglichkeiten stellen wir zur Verfügung?

Fortbildung **2022-119**

TERMIN

16.06.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Silke Klug

Hochsensible Kinder

"Verstehst Du mich?"

"Nun sei doch nicht so empfindlich!" oder "Ach, Du bist nur zu sensibel." Diese und andere Aussagen hören Menschen mit einer höheren Empfindlichkeit oft. Hochsensibilität ist ein in Deutschland noch nicht so bekanntes Thema. In der Forschung wird geschätzt, dass 15 bis 20 Prozent aller Menschen zu dem Personenkreis der Hochsensiblen zu zählen sind.

Was bedeutet hochsensibel?

Menschen wirken nachdenklicher und mitfühlender als andere und zeigen gleichzeitig eine größere Empfindlichkeit gegenüber Stress jeglicher Art. Sie haben eine angeborene Neigung und Fähigkeit, Informationen und Reize umfassender wahrzunehmen und gründlicher zu verarbeiten als andere Menschen. Lassen Sie uns auf diese Fragen gemeinsam schauen:

- Wie können wir im Kitaalltag angemessen damit umgehen?
- · Welche Annahmen haben wir zum Thema Hochsensibilität?
- Welche Aussagen kennen wir aus unserer Biografie und welchen Einfluss hat das auf unseren jetzigen Umgang mit Sensibilität?

Fortbildung **2022-120**

TERMIN

20.06.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Carola Behrend

Klimaschutz und Nachhaltigkeit in der Kita

Mit Kindern zusammen die Zukunft gestalten

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der Kita lebt davon, dass sich Kinder und Erwachsene über das alltägliche Handeln und Erleben in der Welt austauschen. Zusammen können sie Zukunftsthemen wie beispielsweise Ernährung, Energie oder Müll vernetzt betrachten, weiterdenken und konkrete Ideen entwickeln, um in ihrem Umfeld Zukunft zu gestalten.

Beim Spielen im Kita-Garten entdecken die Kinder zufällig einen Regenwurm. Neugierig fragen sie, wie der Regenwurm unter der Erde atmen kann. Im Gespräch mit ihren Pädagog*innen verstehen die Kinder, was der Regenwurm mit den leckeren Erdbeeren zu tun hat, die sie gerade gegessen haben.

Bei diesem Seminar werden wir nach einem Wissensinput zum Thema BNE gemeinsam in den Erfahrungsaustausch gehen und Handlungskonzepte für die pädagogische Praxis erarbeiten.

Fortbildung **2022-122**

TERMIN

22.06.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Anna von Hacht

Achtsamkeit

Eine gute Selbstfürsorge ist die Grundlage für ein glückliches und gesundes Leben. Nur wenn ich mit mir selbst achtsam bin, kann ich anderen Menschen die gebürtige Achtung entgegenbringen.

Wie kann ich mich selber aufwerten und respektieren? Welche Glaubenssätze stehen meiner gesunden Entwicklung im Weg? Was sind meine Stärken und wie kann ich mein Leben entschleunigen?

In diesem Seminar werden wir uns selber besser kennen lernen, wie wir unter Stress funktionieren, wie wir für uns sorgen können und wie wir diese neu gewonnenen Erfahrungen an unsere Mitmenschen weiter geben können.

Fortbildung **2022-123**

TERMIN

28.06.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Silke Klug

Trommel- und Perkussionsspiele

Musik hat einen positiven Einfluss auf die geistige, seelische und emotionale Entwicklung von Kindern und ist aus der pädagogischen Praxis nicht wegzudenken. In diesem Workshop gebe ich Ihnen einen Überblick über die perkussive Arbeit mit Kindern. Vom Patschen, Klatschen, Stampfen mit dem Körper, über das Trommeln, Boomwhackerspiel bis zum bekannten Cup-Spiel(Song) werden wir uns ausprobieren.

Der Spaß und die Freude am Musizieren stehen an diesem Tag im Vordergrund! Außerdem werden wir mit lustigen Reimen und der Bewegung - statt mit Noten arbeiten - wofür ich Ihnen Arbeitsblätter zur Verfügung stellen werde. Sie können gerne während des Seminars Audio-Aufnahmen mit dem Smartphone machen und es sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig.

Fortbildung 2022-124

TERMIN

02.09.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82.00 €

REFERENT*IN

Thomas Naumann

Fehlverhalten und Gewalt durch Fachkräfte verhindern

Kinderschutz

In einer Kita muss das angebotene Essen grundsätzlich "gekostet" werden. Eine pädagogische Fachkraft fällt durch diskriminierende Äußerungen auf. Ein Vater stellt fest, dass eine Erzieherin bei sexuellen Übergriffen unter Kindern untätig bleibt. Eine Praktikantin berichtet, dass Kinder in der Krippe zum Schlafen gedrängt werden. Fehlverhalten und Gewalt kann viele Formen annehmen und ganz offen aber auch sehr subtil sein. Die Unsicherheit im Umgang damit ist groß. Auf welche Weise können Kinder effektiv geschützt werden? Was gehört zu einem Schutzkonzept und welche Rolle spielen Beschwerdeverfahren? Wie muss eine Ethik pädagogischer Beziehungen aussehen?

Fortbildung 2022-125

TERMIN

12.09.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Jörg Maywald

"Jonas hat angefangen"

Von Streithähnen und Zimtzicken

Konflikte gehören auch bei Kindern zum Alltag. Sie können jedoch nicht nur die Kinder, sondern auch uns als pädagogische Fachkraft heraus- und überfordern. Besonders dann, wenn wir ständig von Kindern zu Streitereien gerufen werden, um diese zu lösen.

Da muss dann schnell über die Schuldfrage entschieden und eine Lösung gefunden werden, aber wie sinnvoll ist das?

Wie es gelingen kann, Kinder bei diesen Konflikten so zu unterstützen, dass sie diese künftig selbständig lösen, so dass wir unsere Zeit in eine positive Beziehungsgestaltung zu den Kindern investieren können, wird in diesem Seminar Thema sein. Vermittelt werden grundlegende Ideen zur Streitschlichtung, die Frage nach der Schuld, besondere Formen des Zuhörens und die Beziehung zu den Kindern.

Fortbildung **2022-126**

TERMIN

14.09.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Stephan Portner

Der Hort im Spannungsfeld verschiedener Erwartungen

Was brauchen große Kinder? Was wird in den "Bausteinen für die Konzeption der Horte" empfohlen?

Rund um den Hortalltag setzen wir uns mit den Themen der Kinder, der Rolle der Erzieher*innen, den Kooperationspartnern Schule/ Elternhaus und dem Bildungsauftrag für Horte auseinander.

Der Hort wird dabei als eigenständiger Bildungs-(H)Ort mit Freizeitcharakter in den Blick genommen.

Fortbildung **2022-128**

TERMIN

16.09.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Susanne Urban

Pädagogik der Achtsamkeit

Was wir von Janusz Korczak lernen können

Janusz Korczak war Kinderarzt und Pädagoge. Er war elementarer Vorreiter der Kinderrechte und stellte das bis dahin geltende Erziehungsverständnis auf den Kopf. Das Ganze vor 1936! Er sah das Kind als kompetentes Wesen, das von Anfang an mit Rechten ausgestattet ist. Als einen Menschen, der nicht erst dazu gemacht werden muss. Korczak formulierte, dass die Würde des Kindes zu achten sei, es das Recht auf den heutigen Tag hat und ebenso auf eigene Erfahrungen.

- Wie können Kindertagesstätten auf dieser Grundlage ihren pädagogischen Alltag gestalten?
- Ist die Pädagogik der Achtsamkeit noch zeitgemäß?

Lassen Sie uns gemeinsam diesen spannenden Ansatz und menschliche Grundhaltung betrachten und in die heutige Zeit übertragen. Ich freu mich auf Sie!

Fortbildung **2022-127**

TERMIN

15.09.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Carola Behrend

Trauernde Kinder begleiten

Sei bei mir, wenn ich traurig bin

Der Tod gehört zum Leben, doch leider ist er in unserer Gesellschaft immer noch ein Tabuthema. Aus diesem Grund haben viele Erwachsene ein stark angstbesetztes Verhältnis zum Tod entwickelt. Kinder im Alter zwischen 3 und

8 Jahren haben aus entwicklungspsychologischer Sicht ein entspanntes Verhältnis zum Tod. Diese natürliche Sicht der Dinge wird oft durch die Tabuisierung des Themas zerstört. Darum ist es sehr wichtig, dass gerade Kinder im Kindergartenalter auf sensible, aber ehrliche Weise an das Thema Tod herangeführt werden und spielerisch Trauerrituale einüben. In einem achtsamen Rahmen möchte ich mich mit Ihnen diesem Thema nähern. Wie können wir Kinder bei der Bewältigung von Trauer im pädagogischen Alltag unterstützen?

Fortbildung **2022-130**

TERMIN

19.09.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Carola Behrend

Trennung und Scheidung

Möchte man die vielen psychologischen, sozialen und juristischen Aspekte elterlicher Scheidung bzw. Trennung in einem Satz zusammenfassen, so könnte man sagen: Die Scheidung/Trennung ist für alle Beteiligten eine schwere Lebenskrise und zugleich eine große Chance. Heftige Affekte der Angst, Ohnmacht, Schuldgefühle oder Wut sind vorherrschend - gerade jetzt bräuchten Kinder perfekte Eltern und die Eltern anspruchslose Kinder. Dass dies in der Realität nicht der Fall ist, wird uns im pädagogischen Alltag schnell bewusst. Wir als Pädagogen müssen zunehmend mehr - neben den Konfliktdynamiken - auch förderliche Umgangsweisen kennen, die den Schmerz des Trennungsprozesses für die Kinder schmälern können. In Zusammenarbeit mit den Eltern können wir einen erheblichen Beitrag dazu leisten, dass die Qualität der Trennung für alle Beteiligten bestmöglich ausfällt.

Im Sinne des Kindes, aber auch im Sinne einer elterlichen Entwicklung, sollen ein Verständnis für beide Seiten sowie förderliche Umgangsweisen betrachtet und diskutiert werden, anhand derer eine Herangehensweise für die tägliche Praxis abgeleitet werden kann.

Fortbildung 2022-132

TERMIN

23.09.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UF

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Gabriele Koch

Herausforderung Verhaltensauffälligkeit

Umgang mit schwierigen Kindern in schwierigen Situationen

Kinder, die durch ihr Verhalten auffallen, machen es sich und anderen schwer. Sie weisen mit ihrem Verhalten auf bestehende Probleme hin und schaffen zugleich immer wieder neue.

Wie kann ihr Verhalten verstanden werden? Was bedeutet in diesem Fall Erziehungs- und Bildungspartnerschaft? Und vor allem: welche Hilfen stehen zur Verfügung und was können Eltern und pädagogische Fachkräfte tun, damit diese Kinder mit sich und dem Leben wieder besser zurechtkommen?

Fortbildung 2022-134

TERMIN

26.09.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Jörg Maywald

Dem Wald so nahe - Mit Holz und Messer

Zusammen mit den Kindern in einen Schaffensprozess kommen

Wie kann ich mit Kindern zusammen schnitzen, dem Holz eine Form, ein Gesicht oder eine Gestalt geben? Worauf achten wir beim Aussuchen des Holzes und welche Möglichkeiten der Gestaltung gibt es? Welche Werkzeuge passen und wie werden sie eingesetzt? Was ist notwendig, damit das Schnitzen

mit den Kindern auf sichere und ausgelassene Weise begleitet werden kann?

In dieser Fortbildung erfahren wir etwas über die
Beschaffenheit von Holz, die unterschiedlichen Eigenschaften
und den Umgang damit. Es geht darum, mit den Kindern die
Schönheit der Natur zu teilen und ihnen mit einfachen Mitteln
zu zeigen, wie ein buntes Gestalten von Holz möglich ist. Wir
wollen die Kinder in dem sehen, was aus ihnen heraus spricht.
So wie der Wald sich in seiner Vielfalt zeigt, können wir auch den
Ausdruck der Kinder in ihrer Individualität wahrnehmen.

Fortbildung **2022-135**

TERMIN

28.09.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Martin Mytriomes Herzog

Erlebnispädagogik

Theoretische Einblicke und praktische Impulse

Wer es sich erlaubt, sich selbst zu erleben, erweitert die Wahrnehmungsund Entwicklungsfähigkeit der eigenen Persönlichkeit und Ressourcen. Wer der eigenen Persönlichkeit ein Stückchen näher rückt und um die eigenen Ressourcen weiß, hat gute Voraussetzungen, das eigene Leben verantwortlich, kreativ und erfüllt zu gestalten. Wir haben viele Reize abgeschafft. Intensives Erleben ist kaum noch möglich. Schon in der Kita ist dies nur noch sehr eingeschränkt realisierbar. Durch aktives Sich-in-Beziehung-setzen wird es möglich, bewusster wahrzunehmen, was uns umgibt und damit ein Teil vom Ganzen (Gemeinschaft, Gruppe, Team) zu werden.

Dieser Workshop gibt kurze theoretische Einblicke in das Konzept der Erlebnispädagogik. Praktisch werden die Teilnehmenden durch Grundelemente mittels vielfältigen, naturnahen Settings und Methoden vor reale Aufgaben und Herausforderungen gestellt, um durch Selbsterfahrung, Kooperation, Aktion und Reflexion gemeinsam nach Lösungen dafür zu suchen. Durch Spiel und Bewegung kann mit sensibilisiertem Bewusstsein der eigene Platz in der Gruppe gefunden und Selbstwirksamkeit erfahren werden. Es wird praktisch Bezug genommen zum eigenen Arbeitsfeld, um kleine Startprojekte als Einstieg in der eigenen pädagogischen Einrichtung, z.B. in Kita und Hort, zu finden.

Fortbildung **2022-138**

TERMIN

06.10.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82.00 €

REFERENT*IN

Diana Caspar

Grundlagen der Raumgestaltung

Bildung und Lernen kommen in der Kindheit eine außerordentliche Bedeutung zu, dabei ist ein ganzheitlicher Blick gefragt, zu dem die Raumgestaltung gehört. Räume können:

- · Selbstbildung ermöglichen,
- · zur Partizipation anregen,
- · zur Entspannung einladen,
- · Kinder zusammen bringen,
- · Sprache anregen,
- · alle Sinne ansprechen,
- uns allen ein zweites zu Hause sein.

In diesem Seminar steht die Selbstbildung im Mittelpunkt. Jeder Mensch kann sich nur selber bilden und wir dürfen unterstützend daran teilhaben. Wie diese Unterstützung aussehen kann, werden wir an diesem Tag gemeinsam erarbeiten. Es werden viele Materialien für die Umsetzung eines Wohlfürhlraumes für sie und die ihnen anvertrauten Kinder gereicht.

Fortbildung **2022-139**

TERMIN

12.10.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Silke Klug

Wie sicher bin ich bei Elterngesprächen im Kita-/Hortalltag?

Voraussetzung für eine gute Zusammenarbeit von Erzieher*innen und Eltern ist eine gute Erziehungspartnerschaft. Was heißt das eigentlich und wie erreichen wir einen gemeinsamen Blick auf das Kind? Worauf müssen wir in der Gesprächsführung achten? Muss ich allen Erwartungen der Eltern gerecht werden? Welche Kompetenzen bringen alle mit und wie lassen sich diese vereinen? Fragen über Fragen.

In diesem Seminar erarbeiten wir Grundlagen zur Gesprächshaltung, sortieren in Gesprächsarten und erarbeiten Voraussetzungen für gelingende Elterngespräche.

Fortbildung **2022-143**

TERMIN

21.10.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Susanne Urban

Tage

Kinder brauchen keine Grenzen - Kinder brauchen Beziehung!?

Der Kontakt zu anderen Menschen gehört zu den Grundbedürfnisse eines jeden Menschen, egal welchen Alters. Als Erwachsene haben wir verschiedene Strategien entwickelt mit einer nicht gelingenden Kommunikation umzugehen. Um eine Beziehung auf Augenhöhe anbieten zu können, ist es notwendig zunächst eine positive und zufriedenstellende Beziehung zu sich selbst eingegangen zu sein. Dann gelingt ein Kontakt zu den Mitmenschen, der freilassend ist.

Kinder gestalten Beziehungen von Beginn an mit. Die bewusste Auseinandersetzung und Verantwortung darüber, ob und wie ein Beziehungsaufbau in der Kita-Praxis stattfindet, liegt bei den pädagogischen Fachkräften.

Wie Fachkräfte diese Beziehungen gestalten und aufbauen können, wird das Ziel in diesem Seminar sein. Dazu gehen wir in den gemeinsamen Austausch darüber, wie Sie mit Kindern sprechen und interagieren können, um zu einer konstruktiven Beziehung zu kommen. Hilfreich dazu ist ein Perspektivwechsel, um ein wirkliches Verständnis für das Verhalten der Kindern zu erlangen. Dazu gehört auch die Bearbeitung des Themas Lob und Anerkennung. Im weiteren Verlauf des Seminars werden die eigenen Grenzen beleuchtet und an konkreten Beispielen wahrgenommen, um sich besser kennen zu lernen und authentisch ausdrücken zu können. Ebenso werden wir Grenzen, mit denen wir Kindern in der Alltagspraxis begegnen, reflektieren und über deren Sinnhaftigkeit und Angemessenheit in Austausch gehen.

Um das Seminar für alle Beteiligte möglichst bereichernd durchzuführen, ist es hilfreich, wenn von allen TeilnehmerInnen vielfältige Beispiele aus der Praxis mitgebracht werden und eine gewisse Bereitschaft zur Selbstreflektion vorhanden ist. Diese findet im geschützten Rahmen und auf freiwilliger Basis statt.

Fortbildung 2022-144

TERMIN

09.11.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Stephan Portner

Älter werden im Beruf

Älter werden im Beruf - hm, was bedeutet das für Pädagog*innen? Der demografische Wandel macht auch vor den Kindertageseinrichtungen nicht Halt und der Altersdurchschnitt der Pädagog*innen steigt. Die Anforderungen haben sich verändert. Neue Erkenntnisse aus der Kleinkindforschung halten Einzug in die Kindertageseinrichtungen und ältere Pädagog*innen müssen alte Erfahrungen mit diesen neuen Erkenntnissen koppeln, bzw. loslassen von Altem. Das ist nicht immer leicht. Dazu kommt, dass körperliche und psychische Herausforderungen zu meistern sind. Kleine Stühle, deutlich mehr Kinder unter 3 Jahren und immer mehr Kinder mit besonderen Lebenslagen, die in der Kita aufgefangen werden.

Wie gelingt das Älterwerden im Beruf? Was kann ich dafür tun, dass ich bis zum Rentenalter Freude und Spaß an der Arbeit habe und mein Wissen und meine Erfahrungen der Einrichtung zur Verfügung stellen kann? Ich möchte mit Ihnen gemeinsam Wege suchen, mit denen es gelingen kann in den Einrichtungen die Intergenerativität als Chance und Bereicherung zu erleben und selbst dabei gesund und gelassen bleiben zu können.

Fortbildung **2022-146**

TERMIN

25.11.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Carola Behrend

Konflikte gehören dazu – aber wie damit umgehen?

Konflikte sehen, verstehen, bearbeiten

Vielfältige Situationen im Kindergarten und Hortalltag beinhalten auch vielschichtige Sichtweisen von Einzelnen auf Aussagen, Handlungen und Themen. Hier sind Konflikte nicht ungewöhnlich.

Doch wie nehmen wir Konflikte rechtzeitig wahr?

Konflikte sind mit unangenehmen Gefühlen verbunden, Konflikten gehen wir gerne aus dem Weg. Einige nicht bearbeitete Konflikte können sich verhärten und zur Eskalation führen.

Wir schauen auf die Sinnhaftigkeit von Konflikten, die Warnsignale, auf Konfliktarten und analysieren konfliktbehaftete Situationen.

Dabei setzen wir uns mit allgemeinen Vorgehensweisen für die Konfliktbearbeitung auseinander. Eigene Erfahrungen fließen in die thematische Vertiefung ein.

Fortbildung **2022-148**

TERMIN

28.11.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Susanne Urban

Adultismus

Als Teil des Kinderschutzes

In einer zeitgemäßen Pädagogik ist neues Wissen und eine Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung und Handlung Bestandteil von persönlicher Entwicklung. In diesem Seminar Iernen wir, adultistische Verhaltensweisen zu erkennen und welche Auswirkungen diese Diskriminierungsform auf das gesunde Aufwachsen von Kindern hat. Hilfreich dabei ist, sich seiner eigenen Kindheit bewusst zu sein und diese zu reflektieren. Weil Kinderrechte Menschenrechte sind, machen wir uns für eine Lebenswelt stark, in der wir Machtverhältnisse mit einem kritischen Blick betrachten. Selbstreflexiv können wir aktuell fragen, wann bin ich wertschätzend und wann verletzend? Wie können wir achtsame Begegnungen ermöglichen, in denen die Bedürfnisse von Kindern ernst genommen und ihre Rechte gewahrt bleiben?

Fortbildung 2022-149

TERMIN

29.11.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Silke Klug

Die Rolle meines Lebens

Selbst- und Fremdwahrnehmung nicht nur als pädagogische Fachkraft

In allen Lebensbereichen wollen wir authentisch auftreten, als pädagogische Fachkraft, aber auch als Ehemann, Schwester, Sohn, Mutter, Kollege, Chefin usw. Wir wechseln mehrmals täglich unsere Rolle, ohne dass wir dieses bewusst vollziehen.

In diesem Seminar schärfen wir unsere Selbstwahrnehmung mit theaterpädagogischen Übungen und gehen mit den Mitteln der Improvisation spielerisch auf eine mutige Reise zu uns selbst. In Statusübungen nach Keath Johnston nehmen wir erst bewusst fremde Rollen und Posen ein, bevor wir uns mit unseren eigenen Rollen im Leben oder innerhalb der Einrichtung beschäftigen. Körpersprache, Mimik aber auch unsere Stimmlage wirken dabei nach außen, aber auch auf uns selber.

Mitbringen müssen Sie nichts, außer einer Portion Neugierde. Vorkenntnisse sind nicht nötig, bequeme Kleidung schon eher.

Fortbildung **2022-151**

TERMIN

01.12.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Sofie Hüsler

Zeitmanagement und Arbeitsorganisation

Oh Mensch, mir wächst alles über den Kopf und ich habe das Gefühl, dass mir alles in den Händen zerrinnt. Können wir Zeit festhalten und Stress begegnen oder müssen wir unseren Umgang damit optimieren? Es entstehen immer wieder Fragen wie "Wird Zeit greifbarer, wenn es gelingt Ziele so zu formulieren, dass sie klar und realistisch sind?", "Wird der Arbeitsalltag entspannter, wenn Prioritäten gesetzt werden und Ressourcen im Team bekannt und einsetzbar sind?", "Wird Zeit wieder verfügbarer, wenn es gelingt die Arbeit in seinen Abläufen zu organisieren?" und "Ist ein aufgeräumtes Büro ein Garant für Zeit und Gesundheit?"

Nun kann in einer sozialpädagogischen Einrichtung nicht alles durchorganisiert sein. Das Klientel allein gibt das schon nicht her. Kinder sind innovativ, spontan, flexibel und brauchen eben solche Bezugspersonen um sich herum. Sind jedoch grundlegende Abläufe, Entscheidungen und Rahmenbedingungen gut organisiert, bleibt den Pädagogen Zeit, um den kindlichen Entwicklungsbedürfnissen gerecht zu werden. Wie das gestaltet werden kann, möchte ich mit Ihnen in der Fortbildung erarbeiten.

Fortbildung **2022-153**

TERMIN

05.12.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

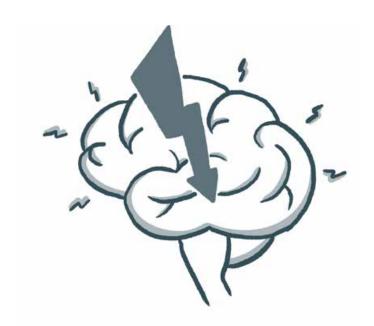
8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Carola Behrend



FORTBILDU	NGEN FU	R KITA/KTPF		
2022-100	18.02.2022	"Herausfordernde Kinder"	€ 82,00	S. 65
2022-101	01.03.2022	Hula-Hoop und Yoga	€ 82,00	S. 65
2022-102	10.03.2022	Mathematische Bildung in der Kita – das ist doch erst was für die Schule!?	€ 82,00	S. 66
2022-103	12.03.2022	Trocken werden	€ 82,00	S. 66
2022-104	17.03.2022	Sinus-Milieus® in der Kita-Praxis	€ 82,00	S. 67
2022-105	21.03.2022	Kinderrechtsbasierter Kinderschutz	€ 82,00	S. 67
2022-106	06.04.2022	Naturwissenschaften in Kita & Hort	€ 82,00	S. 68
2022-108	09.04.2022	"Ist das Kind normal?"	€ 82,00	S. 69
2022-109	21.04.2022	Natur- und Waldpädagogik	€ 82,00	S. 69
2022-110	06.05.2022	Partizipation und Selbstwirksamkeitserfahrungen in pädagogischen Schlüsselsituationen ermöglichen!?	€ 82,00	S. 70
2022-112	11.05.2022	Kinder auf der Bühne	€ 82,00	S. 70
2022-114	14.05.2022	1. Hilfe	€ 45,00	S. 71
2022-115	20.05.2022	Gitarrenspiel und Liedbegleitung	€ 82,00	S. 71
2022-116 WEB	23.05.2022	Besser Eingewöhnen mit dem Münchener Eingewöhnungsmodell	€ 82,00	S. 72
2022-117	06.06.2022	Geschlechtssensible Pädagogik	€ 82,00	S. 72
2022-119	16.06.2022	Demokratie und Partizipation	€ 82,00	S. 73
2022-120	20.06.2022	Hochsensible Kinder	€ 82,00	S. 73
2022-122	22.06.2022	Klimaschutz und Nachhaltigkeit in der Kita	€ 82,00	S. 74
2022-123	28.06.2022	Achtsamkeit	€ 82,00	S. 74
2022-124	02.09.2022	Trommel- und Perkussionsspiele	€ 82,00	S. 75
2022-125	12.09.2022	Fehlverhalten und Gewalt durch Fachkräfte verhindern	€ 82,00	S. 75
2022-126	14.09.2022	"Jonas hat angefangen"- Von Streithähnen und Zimtzicken	€ 82,00	S. 76
2022-127	15.09.2022	Pädagogik der Achtsamkeit	€ 82,00	S. 76
2022-129	17.09.2022	Raumgestaltung in der Kindertagespflege	€ 82,00	S. 77
2022-130	19.09.2022	Trauernde Kinder begleiten	€ 82,00	S. 77
2022-131	22.09.2022	Morgenkreis - als positiver Starter	€ 82,00	S. 78
2022-131	23.09.2022	Trennung und Scheidung	€ 82,00	S. 78
2022-132	24.09.2022	Laute, Silben, Reime – hören, lauschen, mitmachen	€ 82,00	S. 79
2022-133	26.09.2022	Herausforderung Verhaltensauffälligkeit	€ 82,00	S. 79
2022-134	28.09.2022	Dem Wald so nahe - Mit Holz und Messer	€ 82,00	S. 80
2022-133	04.10.2022	"Heute nur gespielt?"	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	S. 80
			€ 82,00	
2022-137 WEB	05.10.2022 06.10.2022	Bildungs- und Lerngeschichten	€ 82,00	S. 81 S. 81
2022-138	12.10.2022	Erlebnispädagogik	€ 82,00	
2022-139 2022-141 WEB	19.10.2022	Grundlagen der Raumgestaltung	€ 82,00	S. 82 S. 82
		Wahrnehmungsentwicklung und Wahrnehmungsstörung	€ 82,00	
2022-142	20.10.2022	Wenn kleine Kinder schreien, hauen, beißen, wütend sind	€ 82,00	S. 83
2022-143	21.10.2022	Wie sicher bin ich bei Elterngesprächen im Kita-/Hortalltag?	€ 82,00	S. 83
2022-144	09.11.2022	Kinder brauchen keine Grenzen-Kinder brauchen Beziehung!?	€ 82,00	S. 84
2022-145	17.11.2022	Bedeutung von Peers	€ 82,00	S. 84
2022-146	25.11.2022	Älter werden im Beruf	€ 82,00	S. 85
2022-147	26.11.2022	Beschwerdemanagement bei den Jüngsten	€ 82,00	S. 85
2022-148	28.11.2022	Konflikte gehören dazu - aber wie damit umgehen?	€ 82,00	S. 86
2022-149	29.11.2022	Adultismus	€ 82,00	S. 86
2022-151	01.12.2022	Die Rolle meines Lebens	€ 82,00	S. 87
2022-152	02.12.2022	Digitale Medien in Kindertageseinrichtungen	€ 82,00	S. 87
2022-153	05.12.2022	Zeitmanagement und Arbeitsorganisation	€ 82,00	S. 88
2022-154 WEB	06.12.2022	Vorschule	€ 82,00	S. 88
2022-155 WEB	09.12.2022	Portfolio-neu denken!	€ 82,00	S. 89

"Herausfordernde Kinder"

Blick auf die vielfältigen Situationen in Kita und Hort

"Immer mehr Kinder zeigen Verhalten, das auffällt!"

Diese Aussage aus den Kitas und Horten häuft sich - doch was steckt dahinter? Kindliche Botschaften, die uns an die Grenzen unseres pädagogischen Handelns bringen. Was können wir tun? Was ist 'verhaltensauffällig'? Wir schauen auf Symptome, Ursachen und Hinweise. Mit Leitfragen und einzelnen Themenfeldern setzen wir uns auseinander, um in einen Perspektivwechsel zu gehen, der verschiedene Akteure im System des Kindes und der Kita beleuchtet. Was macht das mit uns, mit der Gruppe, mit dem Kind und der Familie?

Wir reflektieren Grundhaltungen, Einstellungen und Verhaltensweisen. Situationen rund um den Kitaalltag und das Kind werden analysiert sowie praktische Ideen zur Bearbeitung von Themen zusammengetragen.

Fortbildung 2022-100

TERMIN

18.02.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Susanne Urban







U3

HORT

Hula-Hoop und Yoga

We love to move

Hast du Lust, Bewegung mit Entspannung zu verbinden und dich einer tiefen Lebensfreude zu widmen? Dann ist dieses Seminar genau das Richtige für dich. Der Hula-Hoop-Reifen fördert deine Spiellust und Bewegung und sanfte Yogaübungen laden dich zur Ruhe ein. Nebeneffekt ist, dass über den Hula-Hoop vor allem die Körpermitte, wie Bauch, Taille , Rücken und Bindegewebe gestärkt werden und die Fettverbrennung angekurbelt wird.

Wie werden die Augen der dir anvertrauten Kinder leuchten, wenn du zu deiner Lieblingsmusik, in ausgelassener Freude, deinen Hoop in vielfältiger Art und Weise schwingst. Einfache Übungen laden zu unvergesslichen "Magic Moments" ein, die du an Kinder deiner Kita weiter geben kannst.

Gewusst wie kann das Hoopen jede*r lernen. Beschwingt zu Hoopen macht erfahrungsgemäß einfach glücklich.

Fortbildung **2022-101**

TERMIN

01.03.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Silke Klug







Mathematische Bildung in der Kita – das ist doch erst was für die Schule!?

Kinder alltagsintegriert beim Entdecken von Mathematik begleiten

Mathematik ist überall – Kinder sind in ihrem Kindergartenalltag umgeben von Zahlen, Mustern und geometrischen Formen. Grundlegend für eine alltagsintegrierte mathematische Bildung ist das Bereithalten einer kognitiv anregenden Umgebung. Kinder sind dabei auf Erwachsene angewiesen, die mit ihnen gemeinsam im Dialog die Potenziale im Alltag erkennen und zu einer Lerngelegenheit entwickeln. Es geht dabei nicht darum, schulischen Inhalten vorzugreifen, sondern Kompetenzen im Sinne einer anschlussfähigen Bildung zu entwickeln, Interesse bei Kindern für die Mathematik zu wecken. Das Seminar bietet Ihnen als pädagogische Fachkräfte für Kinder im U3-Bereich ebenso wie im Elementarbereich neben aktuellen Forschungsergebnissen Impulse für einen Blick für das mathematische Potenzial in den alltäglichen Situationen bei Ihnen im Kindergarten – beim Essen, Waschen, beim Spielen im Gruppenraum oder beim Spaziergang. Unter Berücksichtigung persönlicher Erfahrungen möchten wir z.B. gemeinsam Antworten zu folgenden Fragen finden, die Ihnen helfen werden, den Kitaalltag mit der "mathematischen Brille" zu sehen; ganz nebenbei:

- Welche Formen lassen sich an Alltagsgegenständen entdecken?
- · Wie kann man in Rollenspielen Größen sichtbar machen?
- Welche Lerngelegenheiten ergeben sich aus dem Sortieren und Klassifizieren von Alltagsgegenständen?
- Wie können beim dialogischen Lesen von Bilderbüchern mathematische Phänomene entdeckt werden?
- Wie kann bei einem Spaziergang der Aspekt "Orientierung im Raum" aufgegriffen werden?

Das Seminar bietet daher auch Zeit zur Reflexion der bestehenden Praxis in der Kita, dient zur Betrachtung der eigenen "mathematischen Biografie" und gibt einen Überblick über die Entwicklung mathematischer Kompetenzen von Kindern und Unterstützungsmöglichkeiten.

Fortbildung **2022-102**

TERMIN

10.03.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Romy Schönfeld



Trocken werden

Kinder wollen in ihrem eigenen Tempo wachsen und das kennen nur sie allein. Zu der Begleitung der Selbständigkeit gehört auch, dass das Kind am besten weiß, wann der Zeitpunkt gekommen ist, auf die Windel zu verzichten. Wie kann ich die Selbständigkeit bezüglich des "Trocken Werdens" begleiten? Was sollte ich über die körperliche und geistige Entwicklung wissen? Wann ist der beste Zeitpunkt? Welche Grundhaltung ist für eine gesunde Entwicklung förderlich? Wie kann ich den Eltern begegnen?

Mit diesen und weiteren Fragen werden wir uns an diesem Seminartag beschäftigen.

Fortbildung **2022-103**

TERMIN

12.03.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Silke Klug



U3

KITA/KT

Sinus-Milieus® in der Kita-Praxis

Milieustudie – Wie können ihre Erkenntnisse unsere Zusammenarbeit mit Familien verändern?

Wir haben alle Erfahrungen mit Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsfamilien gemacht. In den Kindertageseinrichtungen treffen zumeist alle aufeinander. Hier begegnen sich Familien aus unterschiedlichsten Milieus, mit unterschiedlichen Lebenserfahrungen, Erwartungen an Kindertagesstätten und mit eigenen Zielen.

Wie wichtig es ist, als pädagogische Fachkraft diesen Aspekt in die Gestaltung pädagogischer Arbeit, Zusammenarbeit mit Familien und Zusammenarbeit im Team zu bedenken, wird Inhalt dieser Fortbildung sein. Kommen Sie mit auf diesen spannenden Weg!

Fortbildung 2022-104

TERMIN

17.03.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Carola Behrend







Kinderrechtsbasierter Kinderschutz

Jedes Kind hat das Recht auf Schutz vor Gefahren für sein Wohl. Körperliche und seelische Misshandlung, Vernachlässigung und sexueller Missbrauch im Bereich der Familie gehören ebenso dazu wie Fehlverhalten oder Diskriminierung durch pädagogische Fachkräfte. Wie können Gefahren frühzeitig erkannt werden? Welche rechtlichen Vorgaben sind zu beachten und wie sollten Konfliktgespräche geführt werden? Was gehört zu einem Schutzkonzept und welche Rolle spielen Beschwerdeverfahren?

Fortbildung **2022-105**

TERMIN

21.03.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Jörg Maywald







Naturwissenschaften in Kita & Hort

Experimente mit Alltagsbezug für Kita und Hort

Kinder entdecken die Natur auf ganz eigene Weise und haben dabei viele Fragen. Anhand einfacher Experimente mit Materialien aus dem Alltag der Kinder können wir diese Entdeckerfreude beantworten. Gleichzeitig erhalten Sie als Pädagogin und Pädagoge einen Einblick in die Welt der Naturwissenschaften und erfahren ebenfalls anhand von kleinen Experimenten, wie die Phänomene der Natur erklärbar sind und vor allem, wie die Welt funktioniert.

Wie entstehen Wolken? Warum gefriert Wasser zu Eis? Was steckt alles in der unsichtbaren Luft? Spaß am selber Ausprobieren und gemeinsames Entdecken gehören selbstverständlich ebenfalls zu diesem kurzweiligen Seminartag.

Fortbildung **2022-106**

TERMIN

06.04.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Anna Leetz-Werner





Ü3

HORT



"Ist das Kind normal?"

Wenn wir mit unserem Latein am Ende sind

Hanna antwortet meistens nicht und dreht den Kopf weg - ist sie eine kleine Diva, hat sie vielleicht autistische Züge? Jona rempelt häufig Kinder an, stolpert oft und immer wieder gehen Dinge zu Bruch – ist er einfach unsensibel und grob, hat er Probleme bei der Wahrnehmung?

Manchmal fragen wir uns, ob dass, was uns bei bestimmten Kindern auffällt, entwicklungsgerecht ist, ob und wie wir die Beobachtungen mit den Eltern besprechen sollten und wie wir das Kind unterstützen können. Als Heilpädagogin in der Kindertagespflege möchte ich Raum geben, diese Fragen zu besprechen, häufige Entwicklungskrisen und auch Besonderheiten vorstellen und eine Haltung zum Umgang mit diesen Kindern in den entsprechenden Situationen zu entwickeln. Gern können vor der Fortbildung eigene Fälle eingereicht werden.

Fortbildung 2022-108

TERMIN

09.04.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 LIF

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Mareike Völkel



Natur- und Waldpädagogik

"Die meisten Lern- und Spielerfahrungen sind heute vorgefertigte Beschäftigungen in einem genau definierten Umfeld. Freies Spiel und Erfahrungen in der Natur sind aber Voraussetzung für eine gesunde Entwicklung des Kindes." (Sabine Simeoni: Wildes Naturhandwerk, S. 9)

Die Natur ist Erlebnis- und Entdeckungsraum, bietet Anregungen und Herausforderungen und ist Freiraum zugleich. Sie ermöglicht ein Lernen mit allen Sinnen: tasten, riechen, schmecken, sehen, hören, spüren. In diesem Workshop erfahren wir, wie elementar der regelmäßige Kontakt mit Natur für die gesunde Entwicklung von Kindern ist und dass es sich lohnt, Kinder jeder Altersstufe darin zu begleiten. Wir erfahren die Wirkung auf uns selbst, probieren Vieles selber aus, forschen und erfahren, dass es wenig braucht, um sicher und glücklich mit Kindern jeder Altersstufe durch die Natur zu streifen.

Fortbildung **2022-109**

TERMIN

21 04 2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82.00 €

REFERENT*IN

Diana Caspar







HORT



Partizipation und Selbstwirksamkeitserfahrungen in pädagogischen Schlüsselsituationen ermöglichen!?

In einer zeitgemäßen Pädagogik, ist die Aneignung von neuem Wissen - und in diesem Zuge eine kritische Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung - Bestandteil von persönlichen Entwicklungsprozessen. Die Reflektion der eigenen Weltanschauung bzw. Haltung steht dabei im Vordergrund. So sind einerseits die positiven Effekte von Partizipations- und Selbstwirksamkeitserfahrungen für Kinder im pädagogischen Alltag mittlerweile in aller Munde. Andererseits gibt es immer wieder Momente, insbesondere in Übergangssituationen im Tagesverlauf, die dabei Herausforderungen für pädagogische Fachkräfte darstellen. Wie können gelingende bzw. unterstützende Rahmenbedingungen geschaffen werden, um den Kindern im pädagogischen Alltag Partizipation und Selbstwirksamkeitserfahrungen zu ermöglichen? Vor diesem Hintergrund betrachten wir Schlüsselsituationen im pädagogischen Alltag, wie z.B. die Schlaf-/ Ruhephasen und Mittagssituationen.

Anhand von praktischen Beispielen beleuchten wir den theoretischen Hintergrund, reflektieren unsere Haltung dazu und entwickeln Ideen für zeitgemäße Umgangsformen in Schlüsselsituationen.

Fortbildung **2022-110**

TERMIN

06.05.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Silke Klug





U3

Kinder auf der Bühne

Theater mit Kindern in der Kita und im Hort

Der Zauber des Spielens wohnt in jedem Kind. Was gewinnt das Kind durch das Theaterspielen? Wie lassen sich Kinder an das Theaterspielen heranführen und wie begleitet man sie in der Umsetzung eines Theaterstückes? Welche Bedeutung hat Bewegung dabei? In diesem Seminar geht es darum, verschiedene Methoden für das Theaterspielen kennenzulernen, damit Kinder auf spielerische Weise Rollen, Figuren oder Szenen einspielen können. Über die gemeinsame Auseinandersetzung mit der Vielfalt des Mediums Theater erfahren wir, wie man Kindern den Raum geben kann, den sie brauchen, um sich im Theaterspiel wohl zu fühlen.

Fortbildung **2022-112**

TERMIN

11.05.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82.00€

REFERENT*IN

Martin Mytriomes Herzog





70.

1. Hilfe

Mit diesem Kurs können Sie wichtige Kenntnisse im Umgang mit Kinderunfällen erlangen oder diese auffrischen und ergänzen. An diesem Tag werden uns folgende Themen und Fragen durch den Tag führen:

- Wie gestalte ich die Kita/ Wohnung kindersicher?
- Hilfe und Wiederbelebung bei Erstickungsgefahr inkl. praktischer Übungen an Reanimationspuppen
- Was tun wenn sich ein Kind verschluckt?
- Stürze & Wunden
- Fieber/ Fieberkrampf
- Pseudokrupp
- Verbrühungen/ Verbrennungen
- Sommernotfälle: Was hilft bei Insektenstichen & Zeckenbissen?
- · Zusammenstellen eines Notfallkoffers für die Kindertagesbetreuung



Fortbildung 2022-114

TERMIN

14.05.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 LIF

KURSBEITRAG

45,00 €

REFERENT*IN

Julia Ketturakat



Gitarrenspiel und Liedbegleitung

Gitarrenseminar für Anfänger und Fortgeschrittene

Musik hat einen positiven Einfluss auf die geistige, seelische und emotionale Entwicklung von Kindern und ist aus der pädagogischen Praxis nicht wegzudenken. Insbesondere mit der Gitarre lassen sich viele Kinder schnell für musikalische Angebote begeistern. Daher vermitteln wir in diesem Seminar praktisches Grundlagen- und Vertiefungswissen für den Kita-,Hortund Kindertagespflege-Alltag. Das Seminar ist gleichermaßen für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet, denn durch die räumlichen Möglichkeiten, mit Kleingruppen arbeiten zu können, ist es möglich auf unterschiedliche Voraussetzungen im Gitarrenspiel einzugehen.

Für Anfänger werden wir uns an diesem Tag mit folgenden inhaltlichen Schwerpunkten beschäftigen: Stimmen der Gitarre, einfaches Akkordspiel und Liedbegleitung mit der Schlagtechnik. Für Fortgeschrittene werden wir uns an diesem Tag mit folgenden inhaltlichen Schwerpunkten beschäftigen: Erweitertes Akkordspiel, erweiterte Schlagtechnik und Zupftechnik mit entsprechender Liedbegleitung.

Gruppenübergreifend arbeiten wir mit geeignetem Liedrepertoire für die Kita-/ Hortpraxis, wofür ihnen Arbeitsblätter zur Verfügung gestellt werden. Spaß und Freude an der Musik stehen an diesem Tag im Vordergrund.

Fortbildung **2022-115**

TERMIN

20.05.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UF

KURSBEITRAG

82.00 €

REFERENT*IN

Thomas Naumann







HORT

Besser Eingewöhnen mit dem Münchener Eingewöhnungsmodell

Damit der Start in die Kita gut gelingen kann

Sich in die Kita einzugewöhnen, gehört zu den wichtigsten Schlüsselsituationen für das Kind und seine Familie. Dieser erste Start in die außerfamiliäre Betreuung ist für das Kind ein sehr bedeutsamer, oft erster Übergang, von einer geschützten "Familienwelt" in eine erste "öffentliche Welt".

Aus der Transitionsforschung wissen wir heute, wie wichtig gelungene Übergänge für das Kind und sein gesamtes Leben sind. Doch wie können uns diese gut gelingen?

Oft erleben wir in der Praxis gut formulierte Eingewöhnungskonzepte, die nicht entsprechend umgesetzt werden. Hintergrund- und Handlungswissen sind die Voraussetzung, damit diese auch sinnvoll und gelingend umgesetzt werden können. Hierbei geht es um ein neues Verständnis und eine entsprechende Haltung für dieses so bedeutsame Thema. Denn, wenn der Start uns gut gelingt, dann sind alle bestens gerüstet für eine glückliche Krippen- und Kindergartenzeit, das Kind, seine Familie und die pädagogischen Fachkräfte.

VIA ZOOM

Technik-Check am 11.05.2022 um 9 und 16 Uhr



Fortbildung 2022-116 WEB

TERMIN

23.05.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Sylvia Zöller







3

ONLINE

Geschlechtssensible Pädagogik

Paul mag nur noch Prinzessin spielen und sein Vater findet das gar nicht lustig. Lucie ist mit keinem eindeutigen Geschlecht auf die Welt gekommen. Linus misst täglich seine Kräfte indem er allen Kindern Prügel anbietet. Zum Fasching sind alle Mädchen rosa und die Jungen blau und schwarz gekleidet. Wie gut gelingt uns eine geschlechtssensible Pädagogik? Ziel ist es, sich seiner eigenen Herkunft und Haltung bewussst zu werden und jenseits von Geschlechterklischees Kinder in ihren individuellen Interessen und Fähigkeiten wahrzunehmen und zu fördern. Dabei ist es unterstützend, sich als pädagogische Fachkraft seiner Verantwortung bewusst zu werden und sich spielerisch oder in Kitaprojekten dem Thema zu widmen. Dieses Seminar versteht sich als Werkstatt, in dem Zeit für Austausch über eigene Erfahrungen und gewünschte Veränderungen eingeplant ist.

Fortbildung **2022-117**

TERMIN

07.06.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Silke Klug





Ü3

HODT

KITA/KTP

Demokratie und Partizipation

Kleine Schritte große Wirkung

Ein wesentlicher Bestandteil des Kinderrechtsansatzes ist die Partizipation.

Dem Bildungsauftrag zu Folge sind Kinder in allen sie betreffenden Dingen einzubeziehen, Kinderrechte zu wahren und sich aktiv für sie einzusetzen.

Voraussetzung dafür ist ein Verständnis von Partizipation zu entwickeln und eine Umgebung zu schaffen, die Kindern ein demokratisches Aufwachsen ermöglicht. Wie können wir das umsetzen, wo stehen wir und was wir brauchen wir dazu? Anhand von Impulsreferaten, Fallbeispielen und Austausch von Erfahrungen ist Ziel des Seminars, eine partizipative Haltung und Methoden zur Umsetzung zu entwickeln. Mögliche Fragen, denen wir im Seminar nachgehen, sind z.B. Welche Formen der Partizipation gibt es? Was heißt es Macht zu teilen? Wie können wir Partizipation umsetzen? Welche Angebote unterstützen unseren Prozess? Welche Möglichkeiten der Beteiligung können wir ausbauen? Welche Beschwerdemöglichkeiten stellen wir zur Verfügung?



Fortbildung **2022-119**

TERMIN

16.06.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Silke Klug







J3

HORT

Hochsensible Kinder

"Verstehst Du mich?"

"Nun sei doch nicht so empfindlich!" oder "Ach, Du bist nur zu sensibel." Diese und andere Aussagen hören Menschen mit einer höheren Empfindlichkeit oft. Hochsensibilität ist ein in Deutschland noch nicht so bekanntes Thema. In der Forschung wird geschätzt, dass 15 bis 20 Prozent aller Menschen zu dem Personenkreis der Hochsensiblen zu zählen sind.

Was bedeutet hochsensibel?

Menschen wirken nachdenklicher und mitfühlender als andere und zeigen gleichzeitig eine größere Empfindlichkeit gegenüber Stress jeglicher Art. Sie haben eine angeborene Neigung und Fähigkeit, Informationen und Reize umfassender wahrzunehmen und gründlicher zu verarbeiten als andere Menschen. Lassen Sie uns auf diese Fragen gemeinsam schauen:

- Wie können wir im Kitaalltag angemessen damit umgehen?
- Welche Annahmen haben wir zum Thema Hochsensibilität?
- Welche Aussagen kennen wir aus unserer Biografie und welchen Einfluss hat das auf unseren jetzigen Umgang mit Sensibilität?

Fortbildung **2022-120**

TERMIN

20.06.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Carola Behrend







Klimaschutz und Nachhaltigkeit in der Kita

Mit Kindern zusammen die Zukunft gestalten

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der Kita lebt davon, dass sich Kinder und Erwachsene über das alltägliche Handeln und Erleben in der Welt austauschen. Zusammen können sie Zukunftsthemen wie beispielsweise Ernährung, Energie oder Müll vernetzt betrachten, weiterdenken und konkrete Ideen entwickeln, um in ihrem Umfeld Zukunft zu gestalten.

Beim Spielen im Kita-Garten entdecken die Kinder zufällig einen Regenwurm. Neugierig fragen sie, wie der Regenwurm unter der Erde atmen kann. Im Gespräch mit ihren Pädagog*innen verstehen die Kinder, was der Regenwurm mit den leckeren Erdbeeren zu tun hat, die sie gerade gegessen haben.

Bei diesem Seminar werden wir nach einem Wissensinput zum Thema BNE gemeinsam in den Erfahrungsaustausch gehen und Handlungskonzepte für die pädagogische Praxis erarbeiten.

Fortbildung **2022-122**

TERMIN

22.06.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 LIF

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Anna von Hacht







HORT

Achtsamkeit

Eine gute Selbstfürsorge ist die Grundlage für ein glückliches und gesundes Leben. Nur wenn ich mit mir selbst achtsam bin, kann ich anderen Menschen die gebürtige Achtung entgegenbringen.

Wie kann ich mich selber aufwerten und respektieren? Welche Glaubenssätze stehen meiner gesunden Entwicklung im Weg? Was sind meine Stärken und wie kann ich mein Leben entschleunigen?

In diesem Seminar werden wir uns selber besser kennen lernen, wie wir unter Stress funktionieren, wie wir für uns sorgen können und wie wir diese neu gewonnenen Erfahrungen an unsere Mitmenschen weiter geben können.

Fortbildung **2022-123**

TERMIN

28.06.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82.00 €

REFERENT*IN

Silke Klug







Trommel- und Perkussionsspiele

Musik hat einen positiven Einfluss auf die geistige, seelische und emotionale Entwicklung von Kindern und ist aus der pädagogischen Praxis nicht wegzudenken. In diesem Workshop gebe ich Ihnen einen Überblick über die perkussive Arbeit mit Kindern. Vom Patschen, Klatschen, Stampfen mit dem Körper, über das Trommeln, Boomwhackerspiel bis zum bekannten Cup-Spiel(Song) werden wir uns ausprobieren.

Der Spaß und die Freude am Musizieren stehen an diesem Tag im Vordergrund! Außerdem werden wir mit lustigen Reimen und der Bewegung - statt mit Noten arbeiten - wofür ich Ihnen Arbeitsblätter zur Verfügung stellen werde. Sie können gerne während des Seminars Audio-Aufnahmen mit dem Smartphone machen und es sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig.



Fortbildung **2022-124**

TERMIN

02.09.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Thomas Naumann







Fehlverhalten und Gewalt durch Fachkräfte verhindern

Kinderschutz

In einer Kita muss das angebotene Essen grundsätzlich "gekostet" werden. Eine pädagogische Fachkraft fällt durch diskriminierende Äußerungen auf. Ein Vater stellt fest, dass eine Erzieherin bei sexuellen Übergriffen unter Kindern untätig bleibt. Eine Praktikantin berichtet, dass Kinder in der Krippe zum Schlafen gedrängt werden. Fehlverhalten und Gewalt kann viele Formen annehmen und ganz offen aber auch sehr subtil sein. Die Unsicherheit im Umgang damit ist groß. Auf welche Weise können Kinder effektiv geschützt werden? Was gehört zu einem Schutzkonzept und welche Rolle spielen Beschwerdeverfahren? Wie muss eine Ethik pädagogischer Beziehungen aussehen?

Fortbildung **2022-125**

TERMIN

12.09.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Jörg Maywald







Ü3

HORT

"Jonas hat angefangen"

Von Streithähnen und Zimtzicken

Konflikte gehören auch bei Kindern zum Alltag. Sie können jedoch nicht nur die Kinder, sondern auch uns als pädagogische Fachkraft heraus- und überfordern. Besonders dann, wenn wir ständig von Kindern zu Streitereien gerufen werden, um diese zu lösen.

Da muss dann schnell über die Schuldfrage entschieden und eine Lösung gefunden werden, aber wie sinnvoll ist das?

Wie es gelingen kann, Kinder bei diesen Konflikten so zu unterstützen, dass sie diese künftig selbständig lösen, so dass wir unsere Zeit in eine positive Beziehungsgestaltung zu den Kindern investieren können, wird in diesem Seminar Thema sein. Vermittelt werden grundlegende Ideen zur Streitschlichtung, die Frage nach der Schuld, besondere Formen des Zuhörens und die Beziehung zu den Kindern.

Fortbildung **2022-126**

TERMIN

14.09.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Stephan Portner







Was wir von Janusz Korczak lernen können

Pädagogik der Achtsamkeit

Janusz Korczak war Kinderarzt und Pädagoge. Er war elementarer Vorreiter der Kinderrechte und stellte das bis dahin geltende Erziehungsverständnis auf den Kopf. Das Ganze vor 1936! Er sah das Kind als kompetentes Wesen, das von Anfang an mit Rechten ausgestattet ist. Als einen Menschen, der nicht erst dazu gemacht werden muss. Korczak formulierte, dass die Würde des Kindes zu achten sei, es das Recht auf den heutigen Tag hat und ebenso auf eigene Erfahrungen.

- Wie können Kindertagesstätten auf dieser Grundlage ihren pädagogischen Alltag gestalten?
- Ist die Pädagogik der Achtsamkeit noch zeitgemäß?

Lassen Sie uns gemeinsam diesen spannenden Ansatz und menschliche Grundhaltung betrachten und in die heutige Zeit übertragen. Ich freu mich auf Sie!

Fortbildung **2022-127**

TERMIN

15.09.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Carola Behrend







Raumgestaltung in der Kindertagespflege

Sie sind als Kindertagespflegeperson tätig, räumen aber ständig um, weil Ihnen Lösungen fehlen, um allen Bedürfnissen gerecht zu werden? Oder Sie wollen eine Kindertagespflege eröffnen, sind sich aber unsicher über die räumliche Gestaltung?

In diesem Workshop wollen wir die Bedürfnisse von U3-Kindern, sowie von Ihnen betrachten und gemeinsam räumliche und gestalterische Lösungen finden. (Bitte eine Skizze und Maße ihrer Räumlichkeiten mitbringen.)

Fortbildung **2022-129**

TERMIN

17.09.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 LIF

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Ariane Schneider-Müllenstädt



Trauernde Kinder begleiten

Sei bei mir, wenn ich traurig bin

Der Tod gehört zum Leben, doch leider ist er in unserer Gesellschaft immer noch ein Tabuthema. Aus diesem Grund haben viele Erwachsene ein stark angstbesetztes Verhältnis zum Tod entwickelt. Kinder im Alter zwischen 3 und 8 Jahren haben aus entwicklungspsychologischer Sicht ein entspanntes Verhältnis zum Tod. Diese natürliche Sicht der Dinge wird oft durch die Tabuisierung des Themas zerstört. Darum ist es sehr wichtig, dass gerade Kinder im Kindergartenalter auf sensible, aber ehrliche Weise an das Thema Tod herangeführt werden und spielerisch Trauerrituale einüben. In einem achtsamen Rahmen möchte ich mich mit Ihnen diesem Thema nähern.

Wie können wir Kinder bei der Bewältigung von Trauer im pädagogischen Alltag unterstützen?



Fortbildung **2022-130**

TERMIN

19.09.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82.00 €

REFERENT*IN

Carola Behrend





Morgenkreis - als positiver Starter

Der Morgenkreis als wiederkehrendes Ritual lädt zum gemeinsamen Ankommen ein und bietet eine Vielfalt an Gestaltungsmöglichkeiten. Für wen, was und wieso kommen wir dort zusammen? Was wird wie besprochen und wer bestimmt das eigentlich? Tagesabläufe, individuelle Bedürfnisse, Gefühle, Fragen oder Sorgen der Beteiligten können Themen sein, die im Morgenkreis aufgegriffen werden. Wie wollen wir den Tag gestalten? Wer spielt mit wem wo? Welche Freuden, Sorgen und Nöte sind im Raum? Wie fühlt sich mein Gegenüber? Was kann ich dazu beitragen, dass es Menschen um mich herum besser geht? Wie gestalten wir unsere Kreismitte? Welches Projekt gehen wir an?

In dieser Fortbildung wird dazu eingeladen, einen bedürfnisorientierten Blick auf die Morgenkreisgestaltung einzunehmen und gemeinsam Ideen zu erarbeiten, die allen Beteiligten Freude am Morgenkreis beschert.

Hilfreich ist eine positive Grundhaltung und ein Koffer voller Ideen zur Gestaltung. An diesem Tag lade ich sie zu einem kollegialen Austausch und zu einer Ideenbörse ein. Es werden vielfältige Handouts und Materialien für die Umsetzung in der Praxis gereicht.

Fortbildung 2022-131

TERMIN

22.09.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Silke Klug





Trennung und Scheidung

Möchte man die vielen psychologischen, sozialen und juristischen Aspekte elterlicher Scheidung bzw. Trennung in einem Satz zusammenfassen, so könnte man sagen: Die Scheidung/Trennung ist für alle Beteiligten eine schwere Lebenskrise und zugleich eine große Chance. Heftige Affekte der Angst, Ohnmacht, Schuldgefühle oder Wut sind vorherrschend - gerade jetzt bräuchten Kinder perfekte Eltern und die Eltern anspruchslose Kinder. Dass dies in der Realität nicht der Fall ist, wird uns im pädagogischen Alltag schnell bewusst. Wir als Pädagogen müssen zunehmend mehr - neben den Konfliktdynamiken - auch förderliche Umgangsweisen kennen, die den Schmerz des Trennungsprozesses für die Kinder schmälern können. In Zusammenarbeit mit den Eltern können wir einen erheblichen Beitrag dazu leisten, dass die Qualität der Trennung für alle Beteiligten bestmöglich ausfällt.

Im Sinne des Kindes, aber auch im Sinne einer elterlichen Entwicklung, sollen ein Verständnis für beide Seiten sowie förderliche Umgangsweisen betrachtet und diskutiert werden, anhand derer eine Herangehensweise für die tägliche Praxis abgeleitet werden kann.

Fortbildung **2022-132**

TERMIN

23.09.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Gabriele Koch







HORI

KITA/KT

Laute, Silben, Reime – hören, lauschen, mitmachen

Ideen für eine alltagsintegrierte Sprachförderung

Sich mit der "phonologischen Bewusstheit" zu befassen, heißt sich mit Wörtern, Silben, Lauten und Reimen zu befassen. Es heißt aber auch, sich mit dem Rhythmus und der Betonung von Sprache zu befassen.

Im besten Fall ist es für alle ein Spielen mit Sprache.

Wie können wir diese lautlichen Strukturen und Elemente alltagsintegriert und spielerisch fördern? Wie können Übergange sprachlich und ritualisiert unterstützen? Wir werden aktiv und praxisbezogen die einzelnen Elemente entdecken - wir lauschen, klatschen, reimen und bewegen uns. Gemeinsam erarbeiten und packen wir einen Rucksack voller Ideen für die Gestaltung des pädagogischen Alltags. "Eins, zwei, drei, sei dabei!"

Fortbildung **2022-133**

TERMIN

24.09.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Claudia Hartmann





Herausforderung Verhaltensauffälligkeit

Umgang mit schwierigen Kindern in schwierigen Situationen

Kinder, die durch ihr Verhalten auffallen, machen es sich und anderen schwer. Sie weisen mit ihrem Verhalten auf bestehende Probleme hin und schaffen zugleich immer wieder neue.

Wie kann ihr Verhalten verstanden werden? Was bedeutet in diesem Fall Erziehungs- und Bildungspartnerschaft? Und vor allem: welche Hilfen stehen zur Verfügung und was können Eltern und pädagogische Fachkräfte tun, damit diese Kinder mit sich und dem Leben wieder besser zurechtkommen?

Fortbildung 2022-134

TERMIN

26.09.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Jörg Maywald







ÜЗ

Dem Wald so nahe - Mit Holz und Messer

Zusammen mit den Kindern in einen Schaffensprozess kommen

Wie kann ich mit Kindern zusammen schnitzen, dem Holz eine Form, ein Gesicht oder eine Gestalt geben? Worauf achten wir beim Aussuchen des Holzes und welche Möglichkeiten der Gestaltung gibt es? Welche Werkzeuge passen und wie werden sie eingesetzt? Was ist notwendig, damit das Schnitzen mit den Kindern auf sichere und ausgelassene Weise begleitet werden kann?

In dieser Fortbildung erfahren wir etwas über die Beschaffenheit von Holz, die unterschiedlichen Eigenschaften und den Umgang damit. Es geht darum, mit den Kindern die Schönheit der Natur zu teilen und ihnen mit einfachen Mitteln zu zeigen, wie ein buntes Gestalten von Holz möglich ist. Wir wollen die Kinder in dem sehen, was aus ihnen heraus spricht. So wie der Wald sich in seiner Vielfalt zeigt, können wir auch den Ausdruck der Kinder in ihrer Individualität wahrnehmen.



Fortbildung 2022-135

TERMIN

28.09.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 LIF

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Martin Mytriomes Herzog





"Heute nur gespielt?"

Das kindliche Spiel als fundamentalen Bildungsprozess verstehen und begleiten

"Und ich habe viel über die Kinder nachgedacht, die mit ihren weißen Kieseln spielen und sie verwandeln. Sieh doch, sagen sie, dort marschiert ein Heer und dort sind die Herden: Der Vorübergehende aber, der nur Steine sieht, weiß nichts vom Reichtum ihrer Herzen."

Antoine de Saint-Exupéry

Kommen Ihnen bei diesem Zitat Situationen aus dem pädagogischen Alltag in den Sinn? Zum Beispiel Emma und Can, die sich in einem Karton hin- und herschieben und dabei laute Zuggeräusche von sich geben? Lukas der im Baubereich wahre Fantasiewelten entstehen lässt? Emma, die in ihre Tasche Kastanien füllt, um sie gleich danach wieder auszuleeren und das mit Freude immer wieder wiederholt? Kinder erleben sich im Spiel als kompetent und selbstwirksam, machen eigene wertvolle Erfahrungen und lassen ihrer Fantasie freien Lauf. Schon früh probieren sie verschiedene Handlungsmuster innerhalb ihres Spiels an vielfältigen Gegenständen und in unterschiedlichen Situationen aus. Sie bestimmen ihre Lernräume selbst. Alles was sie dazu brauchen ist eine motivierende und anregende Umgebung.

An diesem Tag beschäftigen wir uns mit der Fülle, die das Spiel bietet. Wir gehen den Fragen nach: Was erkenne ich im kindlichen Spiel? Welche Handlungsmuster spielen gerade eine Rolle? Wie kann ich das Kind in seiner Weltaneignung unterstützen? Bietet unsere Einrichtung anregende Spiel- und Lernräume? Und natürlich kommt das eigene Erproben und Spielen nicht zu kurz.

Fortbildung **2022-136**

TERMIN

04.10.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82 00 €

REFERENT*IN

Claudia Hartmann





KITA/KT

Bildungs- und Lerngeschichten

Ressourcenorientierte Beobachtung und Dokumentation

Wer beobachtet was, wen und mit welchem Instrument? In dieser Veranstaltung dreht sich alles um das erfolgreich erprobte Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren der "Bildungs- und Lerngeschichten". Ziel dieses Verfahrens ist es, das Lernen von Kindern zu beobachten, zu beschreiben und darauf aufbauend zu unterstützen und zu fördern. Die pädagogischen Fachkräfte bekommen durch die Beobachtung und Dokumentation einen besseren Einblick in die individuellen Lern- und Entwicklungsschritte der Kinder. Während viele Beobachtungsinstrumente auf die Defizite der Kinder ausgerichtet sind, geht es in den Lerngeschichten um die Stärken, Ressourcen und Potentiale der Kinder. Anhand der Lerngeschichten wird der Austausch zwischen Kindern, pädagogischen Fachkräften und Eltern gestärkt und der Blick auf das Positive gerichtet. Wir werden gemeinsam erarbeiten, was beim Schreiben einer Lerngeschichte wichtig ist und Sie erhalten alle für die Umsetzung notwendigen Materialien.

LIEBER ...

Fortbildung 2022-137 WEB

TERMIN

05.10.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Linda Eich







Ü3

Erlebnispädagogik

Theoretische Einblicke und praktische Impulse

Wer es sich erlaubt, sich selbst zu erleben, erweitert die Wahrnehmungsund Entwicklungsfähigkeit der eigenen Persönlichkeit und Ressourcen. Wer der eigenen Persönlichkeit ein Stückchen näher rückt und um die eigenen Ressourcen weiß, hat gute Voraussetzungen, das eigene Leben verantwortlich, kreativ und erfüllt zu gestalten. Wir haben viele Reize abgeschafft. Intensives Erleben ist kaum noch möglich. Schon in der Kita ist dies nur noch sehr eingeschränkt realisierbar. Durch aktives Sich-in-Beziehung-setzen wird es möglich, bewusster wahrzunehmen, was uns umgibt und damit ein Teil vom Ganzen (Gemeinschaft, Gruppe, Team) zu werden.

Dieser Workshop gibt kurze theoretische Einblicke in das Konzept der Erlebnispädagogik. Praktisch werden die Teilnehmenden durch Grundelemente mittels vielfältigen, naturnahen Settings und Methoden vor reale Aufgaben und Herausforderungen gestellt, um durch Selbsterfahrung, Kooperation, Aktion und Reflexion gemeinsam nach Lösungen dafür zu suchen. Durch Spiel und Bewegung kann mit sensibilisiertem Bewusstsein der eigene Platz in der Gruppe gefunden und Selbstwirksamkeit erfahren werden. Es wird praktisch Bezug genommen zum eigenen Arbeitsfeld, um kleine Startprojekte als Einstieg in der eigenen pädagogischen Einrichtung, z.B. in Kita und Hort, zu finden.

Fortbildung 2022-138

TERMIN

06.10.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Diana Caspar





. 81

Grundlagen der Raumgestaltung

Bildung und Lernen kommen in der Kindheit eine außerordentliche Bedeutung zu, dabei ist ein ganzheitlicher Blick gefragt, zu dem die Raumgestaltung gehört. Räume können:

- · Selbstbildung ermöglichen,
- · zur Partizipation anregen,
- · zur Entspannung einladen,
- · Kinder zusammen bringen,
- · Sprache anregen,
- · alle Sinne ansprechen,
- uns allen ein zweites zu Hause sein.

In diesem Seminar steht die Selbstbildung im Mittelpunkt. Jeder Mensch kann sich nur selber bilden und wir dürfen unterstützend daran teilhaben. Wie diese Unterstützung aussehen kann, werden wir an diesem Tag gemeinsam erarbeiten. Es werden viele Materialien für die Umsetzung eines Wohlfürhlraumes für sie und die ihnen anvertrauten Kinder gereicht.

Fortbildung **2022-139**

TERMIN

12.10.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Silke Klug







U3

HORT

Wahrnehmungsentwicklung und Wahrnehmungsstörung

Kindliche Entwicklung und kindliches Lernen folgen anderen Entwicklungsgesetzen als denen, die wir als Erwachsene nachfühlen können. Das Kind steht in einem kontinuierlichen Entwicklungs- und Reifungsprozess, der seine Wahrnehmung von der Welt und sein Heranwachsen bestimmt. Die Kenntnis von diesen Prozessen ist eine wichtige Voraussetzung zum Verständnis kindlicher Kompetenzen oder Probleme, die sich im Alltag einer Kindertageseinrichtung zeigen. So können erzieherische und fördernde Angebote gezielt und kindbezogen entwickelt, umgesetzt und ausgewertet werden. Die Fortbildung bietet Informationen über die grundlegenden Prozesse der Wahrnehmungsverarbeitung im Kindesalter und den sich daraus ergebenden pädagogischen Konsequenzen für die Gestaltung des pädagogischen Alltags. Die theoretischen Informationen werden stets an praktischen Beispielen erklärt. Aufbauend auf den Kenntnissen über die grundlegenden Wahrnehmungsprozesse werden Probleme, die sich im Alltag der Kinder zeigen (Reifungs-, Wahrnehmungsverarbeitungsstörungen, etc.) erklärt und praktisch anhand von Eigenerfahrungen aus der Arbeit mit Kindern veranschaulicht.

Fortbildung 2022-141 WEB

TERMIN

19.10.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN







ι

ONLIN

Wenn kleine Kinder schreien, hauen, beißen, wütend sind...

Umgang mit starken Gefühlen im Kleinkindalter

Zur Entwicklung jüngerer Kinder gehört es, dass sie sich emotional ausprobieren. Das machen Kinder unterschiedlich und in ihrer eigenen Art und Weise. Für das gesunde Heranwachsen ist es hilfreich, wenn pädagogische Fachkräfte und Eltern um entwicklungspsychologische Besonderheiten wissen und sich so besser auf die Bedürfnisse der Kinder einstellen können. Es ist bedeutsam, eine gesunde Entwicklung von einer abweichenden zu unterscheiden und Schlussfolgerungen für die Zusammenarbeit mit den Kindern und Eltern zu ziehen. Das Seminar ist so angelegt, dass die Teilnehmer*innen nach einem Wissensinput gemeinsam in den Erfahrungsaustausch gehen können.

Fortbildung **2022-142**

TERMIN

20.10.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 LIF

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Silke Klug



Wie sicher bin ich bei Elterngesprächen im Kita-/Hortalltag?

Voraussetzung für eine gute Zusammenarbeit von Erzieher*innen und Eltern ist eine gute Erziehungspartnerschaft. Was heißt das eigentlich und wie erreichen wir einen gemeinsamen Blick auf das Kind? Worauf müssen wir in der Gesprächsführung achten? Muss ich allen Erwartungen der Eltern gerecht werden? Welche Kompetenzen bringen alle mit und wie lassen sich diese vereinen? Fragen über Fragen.

In diesem Seminar erarbeiten wir Grundlagen zur Gesprächshaltung, sortieren in Gesprächsarten und erarbeiten Voraussetzungen für gelingende Elterngespräche.

Fortbildung **2022-143**

TERMIN

21.10.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82.00 €

REFERENT*IN

Susanne Urban









Kinder brauchen keine Grenzen - Kinder brauchen Beziehung!?

Der Kontakt zu anderen Menschen gehört zu den Grundbedürfnisse eines jeden Menschen, egal welchen Alters. Als Erwachsene haben wir verschiedene Strategien entwickelt mit einer nicht gelingenden Kommunikation umzugehen. Um eine Beziehung auf Augenhöhe anbieten zu können, ist es notwendig zunächst eine positive und zufriedenstellende Beziehung zu sich selbst eingegangen zu sein. Dann gelingt ein Kontakt zu den Mitmenschen, der freilassend ist.

Kinder gestalten Beziehungen von Beginn an mit. Die bewusste Auseinandersetzung und Verantwortung darüber, ob und wie ein Beziehungsaufbau in der Kita-Praxis stattfindet, liegt bei den pädagogischen Fachkräften.

Wie Fachkräfte diese Beziehungen gestalten und aufbauen können, wird das Ziel in diesem Seminar sein. Dazu gehen wir in den gemeinsamen Austausch darüber, wie Sie mit Kindern sprechen und interagieren können, um zu einer konstruktiven Beziehung zu kommen. Hilfreich dazu ist ein Perspektivwechsel, um ein wirkliches Verständnis für das Verhalten der Kindern zu erlangen. Dazu gehört auch die Bearbeitung des Themas Lob und Anerkennung. Im weiteren Verlauf des Seminars werden die eigenen Grenzen beleuchtet und an konkreten Beispielen wahrgenommen, um sich besser kennen zu lernen und authentisch ausdrücken zu können. Ebenso werden wir Grenzen, mit denen wir Kindern in der Alltagspraxis begegnen, reflektieren und über deren Sinnhaftigkeit und Angemessenheit in Austausch gehen.

Um das Seminar für alle Beteiligte möglichst bereichernd durchzuführen, ist es hilfreich, wenn von allen TeilnehmerInnen vielfältige Beispiele aus der Praxis mitgebracht werden und eine gewisse Bereitschaft zur Selbstreflektion vorhanden ist. Diese findet im geschützten Rahmen und auf freiwilliger Basis statt.

Fortbildung **2022-144**

TERMIN

09.11.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Stephan Portner







.

Bedeutung von Peers

Freundschaft(en) im Kita-Alter

Freundschaften unter Kindern sind wichtig, da sie für Kinder ein wichtiger Entwicklungsraum sind, der es ihnen erlaubt, ihre eigene selbstbezogene Sichtweise zu erweitern und Kompromisse mit Anderen einzugehen. Grenzen, Aushandlungen von Bedürfnissen, Problemlösekompetenzen, Eigenständigkeit und der Umgang mit Gefühlen werden erprobt. Freundschaften bieten Halt und Orientierung, sie unterstützen bei der Entwicklung eines positiven Selbstbildes und bei der sozial-emotionalen und moralischen Entwicklung. Aus diesem Grund ist es wichtig, Freundschaften von Kindern zuzulassen, zu befördern und ihnen dafür Zeit und Raum zu geben.

Wie das in Kindertagesstätten gestaltet werden kann, soll Inhalt dieser Fortbildung sein. Ist jede "Freundschaft" eine Freundschaft oder eine Expertenrunde auf Zeit? Welche Haltung habe ich zum Thema? Welche Erfahrungen habe ich mit Freundschaften gemacht? Wie wirkt sich das auf mein pädagogisches Handeln in diesem Bereich aus? Diesen und weiteren Fragen möchte ich mit Ihnen nachgehen, um Kindern eine gute Grundlage zur Freundschaftsgestaltung zu schaffen.

Fortbildung **2022-145**

TERMIN

17.11.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Carola Behrend





U3

KITA/KI

Älter werden im Beruf

Es ist das Recht eines Kindes gehört zu werden. Kinder sind von der Geburt an in alle sie "betreffenden Entscheidungen" einzubeziehen, so steht es in der UN Kinderrechtskonvention. Wie kann diese Anforderung für die Jüngsten verstanden werden? Wie können wir den Kindern eine Stimme geben, wenn sie noch nicht sprechen können? Wie nehmen wir Beschwerden von Kindern wahr und wie interpretieren wir sie? Welche kindgerechten und diskriminierungssensiblen Beschwerdeverfahren gibt es für die Kita-Praxis? Wie kann ich mich als Sprachrohr des Kindes verstehen und Beschwerden anbringen? Was sind die Folgen für die Entwicklung, wirklich gehört zu werden?

An diesem Tag wollen wir verstehen, was die Jüngsten wirklich brauchen, reflektieren gemeinsam unseren Umgang mit kindlichen Beschwerden und entwickeln geeignete Methoden, wie wir ihren Bedürfnissen eine Stimme geben können und sie von Anfang an beteiligen können.

Fortbildung **2022-146**

TERMIN

25.11.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Carola Behrend







Beschwerdemanagement bei den Jüngsten

Es ist das Recht eines Kindes gehört zu werden. Kinder sind von der Geburt an in alle sie "betreffenden Entscheidungen" einzubeziehen, so steht es in der UN Kinderrechtskonvention. Wie kann diese Anforderung für die Jüngsten verstanden werden? Wie können wir den Kindern eine Stimme geben, wenn sie noch nicht sprechen können? Wie nehmen wir Beschwerden von Kindern wahr und wie interpretieren wir sie? Welche kindgerechten und diskriminierungssensiblen Beschwerdeverfahren gibt es für die Kita-Praxis? Wie kann ich mich als Sprachrohr des Kindes verstehen und Beschwerden anbringen? Was sind die Folgen für die Entwicklung, wirklich gehört zu werden? An diesem Tag wollen wir verstehen, was die Jüngsten wirklich brauchen, reflektieren gemeinsam unseren Umgang mit kindlichen Beschwerden und entwickeln geeignete Methoden, wie wir ihren Bedürfnissen eine Stimme geben können und sie von Anfang an beteiligen können.

Fortbildung **2022-147**

TERMIN

26.11.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00 €

REFERENT*IN

Silke Klug





U3

Konflikte gehören dazu – aber wie damit umgehen?

Konflikte sehen, verstehen, bearbeiten

Vielfältige Situationen im Kindergarten und Hortalltag beinhalten auch vielschichtige Sichtweisen von Einzelnen auf Aussagen, Handlungen und Themen. Hier sind Konflikte nicht ungewöhnlich. Doch wie nehmen wir Konflikte rechtzeitig wahr?

Konflikte sind mit unangenehmen Gefühlen verbunden, Konflikten gehen wir gerne aus dem Weg. Einige nicht bearbeitete Konflikte können sich verhärten und zur Eskalation führen.

Wir schauen auf die Sinnhaftigkeit von Konflikten, die Warnsignale, auf Konfliktarten und analysieren konfliktbehaftete Situationen.

Dabei setzen wir uns mit allgemeinen Vorgehensweisen für die Konfliktbearbeitung auseinander. Eigene Erfahrungen fließen in die thematische Vertiefung ein.

Fortbildung **2022-148**

TERMIN

28.11.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Susanne Urban







U3

Adultismus

Als Teil des Kinderschutzes

In einer zeitgemäßen Pädagogik ist neues Wissen und eine Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung und Handlung Bestandteil von persönlicher Entwicklung. In diesem Seminar lernen wir, adultistische Verhaltensweisen zu erkennen und welche Auswirkungen diese Diskriminierungsform auf das gesunde Aufwachsen von Kindern hat. Hilfreich dabei ist, sich seiner eigenen Kindheit bewusst zu sein und diese zu reflektieren. Weil Kinderrechte Menschenrechte sind, machen wir uns für eine Lebenswelt stark, in der wir Machtverhältnisse mit einem kritischen Blick betrachten. Selbstreflexiv können wir aktuell fragen, wann bin ich wertschätzend und wann verletzend? Wie können wir achtsame Begegnungen ermöglichen, in denen die Bedürfnisse von Kindern ernst genommen und ihre Rechte gewahrt bleiben?

Fortbildung **2022-149**

TERMIN

29.11.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Silke Klug







HORT

KITA/KT

Die Rolle meines Lebens

Selbst- und Fremdwahrnehmung nicht nur als pädagogische Fachkraft

In allen Lebensbereichen wollen wir authentisch auftreten, als pädagogische Fachkraft, aber auch als Ehemann, Schwester, Sohn, Mutter, Kollege, Chefin usw. Wir wechseln mehrmals täglich unsere Rolle, ohne dass wir dieses bewusst vollziehen.

In diesem Seminar schärfen wir unsere Selbstwahrnehmung mit theaterpädagogischen Übungen und gehen mit den Mitteln der Improvisation spielerisch auf eine mutige Reise zu uns selbst. In Statusübungen nach Keath Johnston nehmen wir erst bewusst fremde Rollen und Posen ein, bevor wir uns mit unseren eigenen Rollen im Leben oder innerhalb der Einrichtung beschäftigen. Körpersprache, Mimik aber auch unsere Stimmlage wirken dabei nach außen, aber auch auf uns selber.

Mitbringen müssen Sie nichts, außer einer Portion Neugierde. Vorkenntnisse sind nicht nötig, bequeme Kleidung schon eher.

Fortbildung **2022-151**

TERMIN

01.12.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Sofie Hüsler







Digitale Medien in Kindertageseinrichtungen

Tablet, Smartphone und Co. sind längst fester Bestandteil im Alltag von Familien mit ihren Kindern. Während digitale Medien also in der Lebenswelt der Kinder bereits im Kleinkindalter eine immer größer werdende Rolle spielen, ist das Thema in Kitas oftmals ein rotes Tuch. Zu viele Unsicherheiten und Ängste verhindern eine offene Auseinandersetzung damit, wobei die Bedeutung für Bildungseinrichtungen immer mehr Gewicht bekommt.

In dieser Fortbildung gibt es neben aktuellen Forschungsergebnissen und einer kritischen Auseinandersetzung mit Chancen und Risiken von digitaler Mediennutzung auch praktische Tipps und Impulse zum Umgang mit Medien im KiTa-Alltag. Außer Neugier und Offenheit braucht es für diesen Tag kein Maß an Vorwissen oder technischem Verständnis.



Fortbildung **2022-152**

TERMIN

02.12.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN





. 87

Zeitmanagement und Arbeitsorganisation

Oh Mensch, mir wächst alles über den Kopf und ich habe das Gefühl, dass mir alles in den Händen zerrinnt. Können wir Zeit festhalten und Stress begegnen oder müssen wir unseren Umgang damit optimieren? Es entstehen immer wieder Fragen wie "Wird Zeit greifbarer, wenn es gelingt Ziele so zu formulieren, dass sie klar und realistisch sind?", "Wird der Arbeitsalltag entspannter, wenn Prioritäten gesetzt werden und Ressourcen im Team bekannt und einsetzbar sind?", "Wird Zeit wieder verfügbarer, wenn es gelingt die Arbeit in seinen Abläufen zu organisieren?" und "Ist ein aufgeräumtes Büro ein Garant für Zeit und Gesundheit?"

Nun kann in einer sozialpädagogischen Einrichtung nicht alles durchorganisiert sein. Das Klientel allein gibt das schon nicht her. Kinder sind innovativ, spontan, flexibel und brauchen eben solche Bezugspersonen um sich herum. Sind jedoch grundlegende Abläufe, Entscheidungen und Rahmenbedingungen gut organisiert, bleibt den Pädagogen Zeit, um den kindlichen Entwicklungsbedürfnissen gerecht zu werden. Wie das gestaltet werden kann, möchte ich mit Ihnen in der Fortbildung erarbeiten.

Fortbildung **2022-153**

TERMIN

05.12.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN

Carola Behrend







U3

HORT

Vorschule

Alle Kinder sollen zu einem bestimmten Zeitpunkt schulfähig sein. Dies ist eine weit verbreitete Meinung, an der es scheinbar "nichts zu rütteln" gibt. Gerade in Zeiten, in denen die Schulen zumeist noch nicht bereit sind "kindfähig" zu werden, liegt umso mehr der Fokus darauf, die Kinder "schulfähig" zu machen. Doch was genau ist unter dem Begriff Schulfähigkeit zu verstehen und anhand welcher Merkmale können wir sie beurteilen? In dieser Fortbildung soll es um diese und weitere Aspekte der "Vorschulbildung" in Kindertagesstätten gehen – wo beginnt sie und wo sind ihre Grenzen? Inwieweit kann die frühkindliche Bildungsförderung die Schulfähigkeit der Kinder überhaupt verändern? Welche Verantwortung kommt uns pädagogischen Fachkräften dabei zu? Oder gibt es Aspekte der klassischen Vorschularbeit, die es einmal von Grund auf zu überdenken gibt? Diese und weitere Fragen werden uns durch den Tag zum Thema "Vorschule" leiten.

Fortbildung 2022-154 WEB

TERMIN

06.12.2022 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN





ÜE

ONLINE

KITA/KT

Portfolio - neu denken!

Beobachtung & Dokumentation

Das Portfolio! In Brandenburg gibt es (fast) keine Kita, in der nicht das Portfolio als fest etablierte Beobachtungs- und Dokumentationsmethode zu finden ist. Doch nur weil es schon lange Teil der pädagogischen Arbeit ist, heißt es nicht gleichwohl, dass es alle Pädagog*innen als ihre Lieblingsbeschäftigung ansehen. In der Realität scheint es viel mehr eine Zusatzbelastung und ein Zeitfresser zu sein

Grund genug, um das Thema Portfolio einmal NEU zu denken. Wie kann die Portfolioarbeit zu einer Entdeckungsreise, zu einem Beziehungsbuch und zu einer Kraftquelle werden? Wir möchten mit Ihnen auf eine Reise gehen, in der neue Möglichkeiten entstehen, indem Sie das Portfolio in die Hände der Kinder geben. Lassen Sie sich von den Kindern mitnehmen in ihre Welt, lassen Sie sich von den Kindern inspirieren und Teil ihrer Geschichten werden. Heute soll es darum gehen, einmal alles bisher (zum Thema Portfolio) Gedachte NEU zu denken, ANDERS zu denken und dabei auch noch Freude zu haben.



Fortbildung 2022-155 WEB

TERMINE

09.12.2022

JEWEILS 9:00-15:30 Uhr

UMFANG

8 UE

KURSBEITRAG

82,00€

REFERENT*IN







J3

C

WISSENSCHAFT UND PRAXIS IM DIALOG

Abendvorträge in der digitalen LERNWELT

"Eine gute Theorie ist das Praktischste, was es gibt."

Gustav Robert Kirchhoff

Modernes pädagogisches Handeln orientiert sich stets an den Interessen und Bedürfnissen der Kinder. In diesem Kontext stellt sich die Frage: Wie können Forschungsergebnisse oder theoretische Konzepte sinnvoll in die Praxis umgesetzt werden? Wie kann die Forschung von den Erfahrungen der Praxis profitieren?

Der Spagat zwischen Theorie und Praxis oder Anspruch und Wirklichkeit ist auch in der Frühpädagogik ein stets aktuelles Thema. Hier gilt, es Brücken zu bauen, zwischen den Erkenntnissen der frühkindlichen Bildungsforschung auf der einen und dem anspruchsvollen Kita-Alltag auf der anderen Seite. Dafür braucht es Wissenschaftler*innen mit praxisnahen Forschungskonzepten und aufgeschlossene, weiterbildungsinteressierte pädagogische Fachkräfte, die an einen Tisch kommen und gemeinsam einen Transferprozess gestalten.

Dem will die Lernwelt mit den digitalen Abendvorträgen eine Plattform geben. Wir laden engagierte Expert*innen aus Wissenschaft und Praxis ein, um ihre neuesten Projekte, Forschungsergebnisse und bedeutsamen Erkenntnisse vorzustellen und mit Akteuren aus der Kita-Praxis zu diskutieren.

ABENDVORTRÄGE				
2022-700	21.03.2022	Der sanfte Übergang mit dem Münchener Eingewöhnungsmodell	€0	S. 90
2022-701	28.04.2022	Psychische Gesundheit in pädagogischen Arbeitsfeldern – "Stärke, was gut ist!"	€0	S. 91
2022-702	18.05.2022	"Achtung" Kinderperspektiven! Mit Kindern KiTa Qualität entwickeln	€0	S. 91
2022-703	22.06.2022	"Professionell und kompetent Elterngespräche führen Elternberatung in Kindertagesstätten (Elbe-KiTa II)"	€0	S. 92
2022-704	21.09.2022	"Wir brauchen eine Kultur der gegenseitigen Rückmeldung und Unter- stützung! Über verletzenden Verhalten gegenüber Kindern ins Gespräch kommen"	€0	S. 92

Der sanfte Übergang mit dem Münchener Eingewöhnungsmodell

Wie gelingt es einem Kind, gut in einer Krippe oder Kiga Fuß zu fassen? Mit dieser und weiteren Fragen beschäftigte sich ein Projekt in München Ende der 1980er Jahre, das als so genanntes Münchener Eingewöhnungsmodell in der Fachpraxis bekannt wurde. Das zentrale Ziel dieses Ansatzes ist es, das Kind UND seine Familie in der Phase des Übergangs gut zu begleiten und ein gutes Ankommen des Kindes zu ermöglichen. Petra Evanschitzky und Sylvia Zöller haben nun die Fäden des Münchener Eingewöhnungsmodells aufgegriffen und systemisch weitergedacht.

Herausgekommen sind ein Buch und eine DVD: "Besser eingewöhnen! Fortschritt und Entwicklung im Münchener Modell" (Verlag das Netz, 2021) Es stellt den Kontext, aus dem die Kinder kommen, ihre Beziehungsnetzwerke, ihre Erfahrungen und Kompetenzen in den Mittelpunkt pädagogischer Praxis – genauso wie die Kompetenzen der anderen Kinder in der Gruppe und das Vertraut-Werden mit dem Kita-Alltag. Auf dem Fundament aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse bietet das Münchener Eingewöhnungsmodell eine gute Orientierung für die konkrete praktische Gestaltung des Übergangs, auch dank des umfangreichen Praxismaterials, das mit dem Buch und der DVD vorliegt. An diesem Abend stellen wir Ihnen die Grundzüge des Modells vor und geben Ihnen Einblicke in das entstandene Filmmaterial.

Vortrag 2022-700

KOSTENFREI

& ONLINE

TERMIN

21.03.2022 18:00-20:00 Uhr

KURSBEITRAG

0€

REFERENT*IN

Sylvia Zöller & Petra Evanschitzky



Psychische Gesundheit in pädagogischen Arbeitsfeldern

"Stärke, was gut ist!"

Die Anforderungen an pädagogische Fachkräfte unterliegen einem stetigen Wandel – Digitalisierung, fortwährende Einbeziehung neuer Erkenntnisse in die eigene Arbeit, zunehmend aufwändige pädagogische Beziehungsgestaltung. Folglich steigen Belastung und Beanspruchung. Je nach Persönlichkeit erhöht sich der Druck durch den eigenen Anspruch.

Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage: "Wie können Mitarbeiter*innen im pädagogischen Bereich "gestärkt" werden, um den Belastungen gewachsen zu sein? Was benötigen sie, um ihren Beruf als Berufung zu sehen und sich lange mit Freude zu engagieren?

Antworten auf diese Fragen lassen sich in einem ressourcenorientierten Ansatz, mit dem Blick auf die eigenen persönlichen Stärken, finden. Genau darum wird es an diesem Themenabend gehen.

Dieser Themenabend richtet sich an alle, die ihre Ressourcen durch das Erkennen, Verstehen und das Einsetzen der eigenen Stärken im (beruflichen) Alltag erweitern möchten und darüber ihr Wohlbefinden fördern und den beruflichen "Erfolg" steigern.

Vortrag 2022-701

TERMIN

28.04.2022 18:00-20:00 Uhr

KURSBEITRAG

0€

REFERENT*IN

Aileen Klimach



"Achtung" Kinderperspektiven! Mit Kindern KiTa Qualität entwickeln

"Ich sehe was, was Du auch siehst"

Der Kinderperspektivenansatz steht für eine kinderrechtlich basierte pädagogische Haltung der partizipativen Arbeit mit Kindern. Die Qualität der KiTas soll aus Kindersicht erfasst werden. Hierbei unterstützen methodische Werkzeuge, die Methode der Erhebung, Analyse und Dokumentation, um die Perspektive der Kinder besser verstehen zu können und sichtbar zu machen. Es geht dabei nicht darum, Entwicklungsstände oder Kompetenzen der Kinder zu erfassen, sondern es geht um eine Annäherung an ein besseres Verstehen der Themen, Interessen und Anliegen von Kindern in der KiTa.

Wir wollen Sie einladen in einem Abendworkshop den Fragen nachzugehen:

- Was ist der Kinderperspektivenansatz?
- Welche Aspekte sind im Kinderperspektivenansatz bedeutsam?
- Wie können Sie den Kinderperspektivenansatz in Ihrer Einrichtung einsetzen?
- Welche Qualitätsdimensionen gibt es im Kinderperspektivenansatzes?
- Was macht die Perspektive von Kindern bei der Entwicklung von KiTa-Qualität so sinnvoll?

Vortrag 2022-702

TERMIN

18.05.2022 18:00-20:00 Uhr

KURSBEITRAG

0€

REFERENT*IN

Linda Eich & Carola Behrend



ONLINE

ABENDVORTRAGE

Professionell und kompetent Elterngespräche führen

Elterngespräche so effektiv und sinnvoll wie möglich gestalten

Fällt es Ihnen leicht Elterngespräche vorzubereiten? Wie schätzen Sie Ihre Gesprächskompetenzen ein? Kennen Sie schwierige Elterngespräche und wie gehen Sie damit um? Wie handeln Sie, wenn Sie in eine Gesprächsfalle getappt sind und merken, dass das Gespräch in eine negative Richtung geht? Können gemeinsame Ziele erarbeitet werden und Eltern diese im Alltag wirklich umsetzten?

Im Rahmen der Elbe-KiTa (Elternberatung in der KiTa) Studie 2015 wurden die Rahmenbedingungen von Elterngesprächen und Beratungs-/ Gesprächskompetenzen von Fachkräften untersucht. In dem Abendvortrag werden zentrale Studienergebnisse vorgestellt. Zudem ist geplant anhand des breiten Kompetenzspektrums zum einen aus der Perspektive der Fachkräfte und zum anderen aus der Perspektive der Eltern zu diskutieren, welche Rahmenbedingungen und Werkzeuge für gelungene Elterngespräche sinnvoll sein könnten.

Vortrag 2022-703

TERMIN

22.06.2022 18:00-20:00 Uhr

KURSBEITRAG

0€

REFERENT*IN

Anna Stodthoff



"Wir brauchen eine Kultur der gegenseitigen Rückmeldung und Unterstützung!" Über verletzendes Verhalten gegenüber Kindern ins Gespräch kommen

Eine Studie zu Formen, Umgangsweisen, Ursachen und Handlungserfordernissen aus der Perspektive pädagogischer Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen.

Pädagogische Fachkräfte berichten immer wieder, dass es u.a. aufgrund hoher Belastungen oft schwierig ist, im Kita-Alltag feinfühlig mit Kindern umzugehen. Dabei beschäftigt es die Fachkräfte sehr, wenn ihre Kolleg*innen oder sie selbst auf eine Weise mit Kindern interagieren, die für die Jungen und Mädchen verletzend sein kann. In einer aktuellen Studie schildern Kita-Fachkräfte ganz unterschiedliche Formen des verletzenden Verhaltens gegenüber Kindern und sprechen über die Gefühle, die damit verbunden sind. Darüber hinaus zeigt eine bundesweite Leitungsbefragung, dass jede fünfte Leitung verletzendes Verhalten in ihrer Einrichtung beobachtet. Zugleich wünschen sich Fachkräfte eine Kultur der gegenseitigen Rückmeldung und Unterstützung, um Kinder in ihren Einrichtungen besser schützen zu können. Das Bedürfnis, über dieses schwierige Thema miteinander in den Austausch zu kommen, ist groß. Mit dem Vortrag und der anschließenden Diskussion soll hierzu ein Beitrag geleistet werden.

Vortrag 2022-704

TERMIN

21.09.2022 18:00-20:00 Uhr

KURSBEITRAG

0€

REFERENT*IN

Prof. Dr. Regina Remsperger-Kehm



TEAMFORTBILDUNGEN

Sie wollen eine Fortbildung mit Ihrem gesamten Team ausrichten? Wir kommen auch gern zu Ihnen in die Einrichtung!

Im telefonischen Vorgespräch analysieren wir den Fortbildungsbedarf Ihrer Einrichtung, beraten Sie und gestalten mit Ihnen Ihr Wunschseminar. Thema, zeitlicher Rahmen und Veranstaltungsort richten sich ganz nach Ihren Wünschen und Vorstellungen!

Auf Anfrage erstellen wir Ihnen gern ein unverbindliches Kostenangebot.



Ansprechpartnerin

HENRIKE SCHÖDEL

mail@paedagogika.com
Telefon: 0331/70476-200





JETZT AUCH IN BRANDENBURG!

Wir bieten jetzt auch Weiterbildungen in den Seminarräumen unseres Kooperationspartners in Brandenburg an der Havel an!

Die SPZ-Akademie ist ein praxisnahes Bildungszentrum für Pflege- und Gesundheitsberufe und führt Aus-, Fort- und Weiterbildungen für Pflege- und Betreuungskräfte, (angehende) Führungskräfte sowie für die verschiedensten Servicebereiche durch. Die modern ausgestatteten Seminarräume befinden sich im Senioren- und Pflegezentrum "Clara Zetkin" direkt am idyllischen Gördenwald. Im hauseigenen Café können Besucher*innen gut und günstig Mittag essen oder sich mit Kaffee-, Kuchen- und Eisspezialitäten verwöhnen lassen.

ANREISE MIT DEM AUTO sollten Sie mithilfe eines Navigationssystems anreisen, geben Sie am besten das SPZ Café Clara, Anton-Saefkow-Allee 1F, 14772 Brandenburg an der Havel ein. Hinter dem Café Clara stehen kostenfreie Parkplätze zur Verfügung.

ANREISE MIT DEN ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN die nächstgelegene Haltestelle ist Waldcafé Görden (Straßenbahnlinie 1 oder Buslinie E). Von der Haltestelle benötigen Sie etwa 5 Minuten für den Fußweg.

ANMELDUNG ONLINE

https://bildungsportal.paedagogika.com/



WIR PFLEGEN WISSEN

VERANSTALTUNGSORT FÜR WEITERBILDUNGEN IN BRANDENBURG

SPZ Akademie

direkt auf dem Gelände des SPZ Senioren- und Pflegezentrum Brandenburg Quartier Clara Zetkin Anton-Saefkow-Allee 1F 14772 Brandenburg a. d. Havel

Der Seminarraum ist auf den Geländetafeln, die an den Eingängen stehen, ausgeschildert.

Zusammenarbeit mit Familien

Wie kann sie vertrauensvoll und wertschätzend gelingen

Mit dem Besuch einer Kindertagesstätte, einer Kindertagespflegestelle oder eines Hortes teilen sich Familien und pädagogische Fachkräfte die Verantwortung für das Kind. Eine von Wertschätzung und gegenseitigem Vertrauen basierende Beziehung zu den Familien bildet dabei die Grundlage für eine gelingende Zusammenarbeit. Dieses Seminar soll Sie als pädagogische Fachkräfte in Kita und Hort dabei unterstützen, wertschätzenden Zugang zu Familien von Beginn an als vertrauensvolle Basis zu finden. Es werden gemeinsam Werkzeuge erarbeitet, um eine gelingende Kommunikation im Alltag sowie bei Entwicklungsgesprächen, Elternversammlungen oder auch bei potenziellen Konflikten zu entwickeln. Zudem soll der Frage nachgegangen werden, wie Familien in ihrer Erziehungsaufgabe aktiv unterstützt werden und welche Rolle dabei pädagogische Fachkräfte einnehmen können. Herausforderungen sollen reflektiert und neue Wege in der Zusammenarbeit mit Familien aufgezeigt werden.

Vortrag 2022-400

TERMIN

02.03.2022 09:00-15:30

KURSBEITRAG

82€

REFERENT*IN

Romy Schönfeld

Natur- und Waldpädagogik

"Die meisten Lern- und Spielerfahrungen sind heute vorgefertigte Beschäftigungen in einem genau definierten Umfeld. Freies Spiel und Erfahrungen in der Natur sind aber Voraussetzung für eine gesunde Entwicklung des Kindes."

Sabine Simeoni – Wildes Naturhandwerk, S. 9

Die Natur ist Erlebnis- und Entdeckungsraum, bietet Anregungen und Herausforderungen und ist Freiraum zugleich. Sie ermöglicht ein Lernen mit allen Sinnen: tasten, riechen, schmecken, sehen, hören, spüren. In diesem Workshop erfahren wir, wie elementar der regelmäßige Kontakt mit Natur für die gesunde Entwicklung von Kindern ist und dass es sich lohnt, Kinder jeder Altersstufe darin zu begleiten. Wir erfahren die Wirkung auf uns selbst, probieren Vieles selber aus, forschen und erfahren, dass es wenig braucht, um sicher und glücklich mit Kindern jeder Altersstufe durch die Natur zu streifen.

Vortrag **2022-401**

TERMIN

19.05.2022 09:00-15:30

KURSBEITRAG

82€

REFERENT*IN

Diana Caspar

Naturwissenschaften in Kita & Hort

Experimente mit Alltagsbezug für Kita und Hort

Kinder entdecken die Natur auf ganz eigene Weise und haben dabei viele Fragen. Anhand einfacher Experimente mit Materialien aus dem Alltag der Kinder können wir diese Entdeckerfreude beantworten. Gleichzeitig erhalten Sie als Pädagogin und Pädagoge einen Einblick in die Welt der Naturwissenschaften und erfahren ebenfalls anhand von kleinen Experimenten, wie die Phänomene der Natur erklärbar sind und vor allem, wie die Welt funktioniert.

Wie entstehen Wolken? Warum gefriert Wasser zu Eis? Was steckt alles in der unsichtbaren Luft? Spaß am selber Ausprobieren und gemeinsames Entdecken gehören selbstverständlich ebenfalls zu diesem kurzweiligen Seminartag.

Vortrag 2022-402

TERMIN

08.06.2022 09:00-15:30

KURSBEITRAG

82€

REFERENT*IN

Anna Letz-Werner

Gitarrenspiel und Liedbegleitung

Gitarrenseminar für Anfänger und Fortgeschrittene

Musik hat einen positiven Einfluss auf die geistige, seelische und emotionale Entwicklung von Kindern und ist aus der pädagogischen Praxis nicht wegzudenken. Insbesondere mit der Gitarre lassen sich viele Kinder schnell für musikalische Angebote begeistern. Daher vermitteln wir in diesem Seminar praktisches Grundlagen- und Vertiefungswissen für den Kita-,Hort- und Kindertagespflege-Alltag. Das Seminar ist gleichermaßen für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet, denn durch die räumlichen Möglichkeiten, mit Kleingruppen arbeiten zu können, ist es möglich auf unterschiedliche Voraussetzungen im Gitarrenspiel einzugehen.

Für Anfänger werden wir uns an diesem Tag mit folgenden inhaltlichen Schwerpunkten beschäftigen: Stimmen der Gitarre, einfaches Akkordspiel und Liedbegleitung mit der Schlagtechnik. Für Fortgeschrittene werden wir uns an diesem Tag mit folgenden inhaltlichen Schwerpunkten beschäftigen: Erweitertes Akkordspiel, erweiterte Schlagtechnik und Zupftechnik mit entsprechender Liedbegleitung.

Gruppenübergreifend arbeiten wir mit geeignetem Liedrepertoire für die Kita-/ Hortpraxis, wofür ihnen Arbeitsblätter zur Verfügung gestellt werden. Spaß und Freude an der Musik stehen an diesem Tag im Vordergrund.

Vortrag **2022-403**

TERMIN

10.06.2022 09:00-15:30

KURSBEITRAG

82€

REFERENT*IN

Thomas Naumann

Kinder auf der Bühne

Theater mit Kindern in der Kita und im Hort

Der Zauber des Spielens wohnt in jedem Kind. Was gewinnt das Kind durch das Theaterspielen? Wie lassen sich Kinder an das Theaterspielen heranführen und wie begleitet man sie in der Umsetzung eines Theaterstückes? Welche Bedeutung hat Bewegung dabei? In diesem Seminar geht es darum, verschiedene Methoden für das Theaterspielen kennenzulernen, damit Kinder auf spielerische Weise Rollen, Figuren oder Szenen einspielen können. Über die gemeinsame Auseinandersetzung mit der Vielfalt des Mediums Theater erfahren wir, wie man Kindern den Raum geben kann, den sie brauchen, um sich im Theaterspiel wohl zu fühlen.

Vortrag **2022-404**

TERMIN

07.09.2022 09:00-15:30

KURSBEITRAG

82€

REFERENT*IN

Martin Martiomes Herzog

Mathematische Bildung in der Kita - das ist doch erst was für die Schule!?

Kinder alltagsintegriert beim Entdecken von Mathematik begleiten

Mathematik ist überall – Kinder sind in ihrem Kindergartenalltag umgeben von Zahlen, Mustern und geometrischen Formen. Grundlegend für eine alltagsintegrierte mathematische Bildung ist das Bereithalten einer kognitiv anregenden Umgebung. Kinder sind dabei auf Erwachsene angewiesen, die mit ihnen gemeinsam im Dialog die Potenziale im Alltag erkennen und zu einer Lerngelegenheit entwickeln. Es geht dabei nicht darum, schulischen Inhalten vorzugreifen, sondern Kompetenzen im Sinne einer anschlussfähigen Bildung zu entwickeln, Interesse bei Kindern für die Mathematik zu wecken. Das Seminar bietet Ihnen als pädagogische Fachkräfte für Kinder im U3-Bereich ebenso wie im Elementarbereich neben aktuellen Forschungsergebnissen Impulse für einen Blick für das mathematische Potenzial in den alltäglichen Situationen bei Ihnen im Kindergarten – beim Essen, Waschen, beim Spielen im Gruppenraum oder beim Spaziergang. Unter Berücksichtigung persönlicher Erfahrungen möchten wir z.B. gemeinsam Antworten zu folgenden Fragen finden, die Ihnen helfen werden, den Kitaalltag mit der "mathematischen Brille" zu sehen; ganz nebenbei:

- Welche Formen lassen sich an Alltagsgegenständen entdecken?
- Wie kann man in Rollenspielen Größen sichtbar machen?
- Welche Lerngelegenheiten ergeben sich aus dem Sortieren und Klassifizieren von Alltagsgegenständen?
- Wie können beim dialogischen Lesen von Bilderbüchern mathematische Phänomene entdeckt werden?
- Wie kann bei einem Spaziergang der Aspekt "Orientierung im Raum" aufgegriffen werden?

Das Seminar bietet daher auch Zeit zur Reflexion der bestehenden Praxis in der Kita, dient zur Betrachtung der eigenen "mathematischen Biografie" und gibt einen Überblick über die Entwicklung mathematischer Kompetenzen von Kindern und Unterstützungsmöglichkeiten.

Vortrag 2022-405

TERMIN

21.09.2022 09:00-15:30

KURSBEITRAG

82€

REFERENT*IN

Romy Schönfeld

Raumgestaltung im U3-Bereich

Sie sind als Erzieherin oder Kindertagespflegeperson im U3-Bereich tätig, räumen aber ständig um, weil Ihnen Lösungen fehlen, um allen Bedürfnissen gerecht zu werden?

Sie eröffnen demnächst einen Krippenbereich oder wollen eine Kindertagespflege eröffnen, sind sich aber unsicher über die räumliche Gestaltung? In diesem Workshop wollen wir die Bedürfnisse von U3-Kindern sowie von Ihnen als pädagogische Fachkraft betrachten und gemeinsam räumliche und gestalterische Lösungen finden. (Bitte eine Skizze und Maße ihrer Räumlichkeiten mitbringen.)

Vortrag **2022-406**

TERMIN

21.11.2022 09:00-15:30

KURSBEITRAG

82€

REFERENT*IN

Ariane Schneider-Müllenstädt

VERMIETUNG VON SEMINARRÄUMEN IN DER LERNWELT POTSDAM

Sie möchten mal aus der eigenen Einrichtung raus und einen Teamtag in Potsdam verbringen? Dann haben Sie bei uns die Möglichkeit, die lichtdurchfluteten und neu gestalteten Räumlichkeiten der Lernwelt für Fachtage, Teamfortbildungen, Workshops o.ä. zu mieten. In der Lernwelt finden Sie verschiedene Seminarräume, eine Lernwerkstatt, eine Bibliothek und eine Cafeteria zum Wohlfühlen - Kurz: Unsere Räume wecken Neugier und laden ein, Lernen einmal anders zu betrachten.



PREISE

Wir vermieten die Räume der Lernwelt vorrangig Montag bis Freitag zwischen 8 und 16.30 Uhr. Darüber hinaus auch am Wochenende und in den Abendstunden nach individueller Absprache. Wir beraten Sie gern und erstellen Ihnen ein individuelles Angebot.

LERNRAUM 1 ODER 2 Ganztags für bis zu 15 Personen 150.00€

LERNRAUM 2 ODER LERNWERKSTATT

Ganztags für bis zu 26 Personen 200,00€

LERNRAUM 1 UND 2

Ganztags für bis zu 50 Personen 350,00€

GESAMTE LERNWELT EXKLUSIV

500.00€ Ganztags für bis zu 80 Personen

LERNRAUM 1 ODER 2

100,00€ halbtags für bis zu 15 Personen

LERNRAUM 2 ODER LERNWERKSTATT

halbtags für bis zu 26 Personen 150,00€

LERNRAUM 1 UND 2

halbtags für bis zu 50 Personen 300,00€

GESAMTE LERNWELT EXKLUSIV

halbtags für bis zu 80 Personen 400.00€



LERNWERKSTATT

Unsere Lernwerkstatt ist das "Highlight" unserer Lernwelt. Dieser multifunktionale Raum kann für spontane, informelle oder organisierte Lernarrangements genutzt werden. Hier bieten wir Lernenden auf über 60 m² einen neuen Zugang zu Wissensquellen, mit Lernmaterialien zum Anfassen und Ausprobieren. Praktisches, eigenaktives Lernen und Möglichkeiten zur Selbsterfahrung stehen hier im Vordergrund. Offene Regalsysteme mit diversen Materialien im gesamten Raum laden zum Lernen ein.

Der Raum verfügt über eine Kork- und eine Spiegelwand. Zum Sitzen stehen 20 Holzkisten mit verschiedenen Sitzhöhen und drei Podeste zur Verfügung. Die Lernwerkstatt verstehen wir als eine Art Projekt-Raum, der nur selten morgen so aussehen wird wie heute.



LERNRAUM 1

Der erste Seminarraum mit ca. 52 m² kann für Fortbildungen mit bis zu 16 Teilnehmer*innen eingerichtet werden. Tische und Stühle können je nach Bedarf genutzt werden. Neben der Bestuhlung bietet dieser Raum viel freie Bewegungsfläche und Zugang zum Balkon. Dieser Seminarraum verfügt über einen festinstallierten Decken-Beamer inkl. Leinwand und Soundsystem, ein Whiteboard, Flipchart und Pinnwand. In einem offenen Regalsystem sind Moderationsmaterialien bereitgestellt.



CAFETERIA

Unsere offene Cafeteria verstehen wir als Begegnungsort mit viel Lernpotenzial. Verschiedene Sitzmöglichkeiten laden zum Verweilen und Wohlfühlen ein. Die Cafeteria bietet Sitzgelegenheiten für 20 bis 30 Personen. Die Küchenzeile verfügt über ein Cerankochfeld, Mikrowelle, Kaffeemaschine, Wasserkocher, Kühlschrank und Geschirr.



LERNRAUM 2

Der zweite Seminarraum (ca. 58 m²) kann für größere Seminargruppen (bis zu 26 Personen) eingerichtet werden. Auch dieser Raum verfügt über einen festinstallierten Decken-Beamer und Soundsystem, Whiteboard, Flipchart, Pinnwand und ein Regalsystem mit Moderationsmaterialien.



Für Großveranstaltungen können die Lernräume 1 und 2 als Veranstaltungssaal für bis zu 80 Personen hergerichtet werden (ca. 105 m²).







BIBLIOTHEK

Unsere Bibliothek ist der kleine Wissensschatz der neuen Lernwelt, quasi eine kleine Lese-Lernwelt zum "einatmen" neuen Wissens. In diesem Raum werden den Lernenden Fachbücher, Fachzeitschriften aber auch Filmbeiträge zur Vertiefung des Wissens zur Verfügung gestellt. In ruhiger und entspannter Atmosphäre können sich Lernende hierhin zum Recherchieren und Arbeiten zurückziehen. Die Bibliothek ist mit gemütlichen Lese-Sesseln und einem Arbeitsbereich mit PC-Arbeitsplätzen eingerichtet.



Wie kann ich mich anmelden?

Die Anmeldung können Sie über unser Online-Anmeldeformular unter **www.bildungsportal.paedagogika.com** vornehmen. Alternativ ist auch das Einsenden des unterschriebenen PÄDAGOGIKA-Anmeldeformulars per Post, Fax oder E-Mail möglich.

Wie erfahre ich, ob in einem bestimmten Seminar noch ein freier Platz vorhanden ist?

Sie können in unserem Bildungsportal unter der jeweiligen Veranstaltung sehen, ob noch freie Plätze vorhanden sind oder sich einfach unter **0331/70746-200** oder **mail@paedagogika.com** bei uns melden. Wenn im Bildungsportal, bezogen auf Ihre gewünschte Veranstaltung, noch der Button "Anmelden" zu sehen ist, sind für dieses Seminar noch freie Plätze verfügbar. Sobald in der jeweiligen Veranstaltung ein Button "Warteliste" erscheint, ist die Veranstaltung bereits ausgebucht und Sie können sich auf die Warteliste setzen lassen.

Wann bekomme ich eine Rückmeldung zu meiner Anmeldung?

Sobald Ihre Anmeldung im System eingegangen ist, erhalten Sie automatisch eine Anmeldebestätigung per E-Mail (insofern Sie einen Mail-Kontakt angegeben haben). Etwa vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie dann eine verbindliche Rückmeldung per E-Mail. Wobei der Versand der Rechnung für Sie ebenfalls die Bestätigung ist, dass Ihr gebuchtes Seminar wie geplant stattfindet.

Wann muss ich meine Fortbildung/Qualifizierung bezahlen?

Die Rechnung erhalten Sie etwa vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Mit Erhalt Ihrer Rechnung bitten wir Sie, den Rechnungsbetrag innerhalb von 14 Tagen an uns zu überweisen. Bei Kursbeiträgen von Qualifizierungen können auf Anfrage Ratenzahlungen vereinbart werden.

Wie und bis wann kann ich eine gebuchte Veranstaltung absagen?

Sie haben jederzeit die Möglichkeit von Ihrer Anmeldung zurückzutreten, jedoch nur bis 4 Wochen vor der Veranstaltung ohne anfallende Stornogebühren. Bei Stornierungen unter 4 Wochen im Voraus der Veranstaltung erheben wir eine Stornogebühr von 50% des Rechnungsbetrages, bei Stornierungen unter 1 Woche im Voraus der Veranstaltung eine Stornopauschale in Höhe von 80% und bei Stornierungen weniger als 24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn ist die Pädagogika gGmbH berechtigt, 100 % des Veranstaltungspreises als Stornierungsgebühr zu berechnen . Es besteht die Möglichkeit, dass Sie eine andere Person suchen, die an Ihrer Stelle an der Veranstaltung teilnehmen kann. Wichtig: Die Stornierung muss schriftlich per Post, Fax oder E-Mail erfolgen.

Wie erfahre ich, wenn es Änderungen bezüglich meiner Anmeldung gibt?

Wir informieren Sie bei jeglichen Veränderungen (Terminverschiebung, Ortswechsel, Dozent*innen-Wechsel etc.) bezüglich Ihrer gebuchten Veranstaltung per E-Mail oder telefonisch.

Wann erhalte ich meine Teilnahmebestätigung?

Die Teilnahmebestätigungen werden am Ende der Fortbildung ausgehändigt.

Ich stehe für eine Fortbildung/Qualifizierung auf der Warteliste. Wie erfahre ich, ob ich nachrücken kann?

Im Falle dessen, dass Sie die nächstmögliche Person sind, die von der Warteliste nachrücken könnte, informieren wir Sie per E-Mail oder telefonisch.

Ich habe vergessen, wann meine gebuchte Veranstaltung stattfindet?

In diesem Fall nehmen Sie gerne unter **0331/70746-200** oder **mail@paedagogika.com** Kontakt zu uns auf.

Was muss ich am Veranstaltungstag mitbringen?

Sie brauchen nichts Spezielles zu unseren Veranstaltungen mitbringen, im Bedarfsfall einen Stift und Papier und im besten Fall eine große Portion Neugier und Lust auf Neues. Sollte doch etwas Besonderes für eine Veranstaltung benötigt werden (bequeme Kleidung o.ä.) können Sie Ihrer Seminarbeschreibung diese Hinweise entnehmen.

Wie komme ich zur Lernwelt?

Sie finden die PÄDAGOGIKA gGmbH und ihre neue Lernwelt in der **Marlene-Dietrich-Allee 15, 14482 Potsdam**. Unsere Räumlichkeiten sind gut mit dem Auto oder den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Mit dem Auto:

Über die A 115 (Abfahrt: Potsdam-Babelsberg – Richtung Potsdam-Zentrum) über die Nutheschnellstraße (Abfahrt: Wetzlarer Straße). Weiter geradeaus über die August-Bebel-Straße. Freie Parkmöglichkeiten z.B. in der Straße "An der Sandscholle" oder "Emil-Jannings-Str.".

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

S-Bahn (Haltestelle Griebnitzsee), weiter mit dem Bus 696, 694, 616 bis Potsdam, Stahnsdorfer Str./ August-Bebel-Str. Von der Haltestelle benötigen Sie etwa 5–10 Min. für den Fußweg.

Mit der Regionalbahn (RB33 oder RE7) bis Bahnhof Medienstadt Babelsberg, weiter mit dem Bus 696 bis Potsdam, Stahnsdorfer Str./August-Bebel-Str. Von der Haltestelle benötigen Sie etwa 5–10 Min. für den Fußweg.

Gibt es Verpflegung während der Veranstaltung?

Wir stellen Ihnen ganztägig Wasser, Kaffee und Tee zur Verfügung. Außerdem verfügt die Lernwelt der Pädagogika über eine großzügige Cafeteria, in der Sie gerne Ihre mitgebrachten Speisen kühlen und/oder zubereiten (Kochfeld, Mikrowelle) können.

Ich habe ein Online-Seminar gebucht. Wie bekomme ich meinen Zugang und was muss ich beachten?

Vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie von uns einen Zugangslink an Ihre hinterlegte E-Mailadresse. Sie benötigen einen PC oder Laptop mit einer stabilen Internetverbindung und bestenfalls ein Headset und eine Kamera. Gern machen wir vorab einen kostenfreien System-Check mit Ihnen.

Wer sind die Dozent*innen in der Lernwelt?

Unser Team setzt sich aus festangestellten Mitarbeiter*innen und freiberuflichen Referent*innen zusammen, die sich als Lernbegleiter*innen verstehen. Sie begleiten frühpädagogische Fachkräfte im Prozess der Professionalisierung, regen Lernprozesse an und machen auf Unbekanntes neugierig. Wir sind interdisziplinär aufgestellt und arbeiten praxis- und zukunftsorientiert. Unsere Bildungs- und Beratungsangebote sind an den Interessen und Bedürfnissen der Lernenden ausgerichtet.

Ich habe meine Rechnung/meine Teilnahmebescheinigung verlegt – was kann ich tun?

Nehmen Sie gerne Kontakt unter **033/70746-200** oder **mail@paedagogika.com** zu uns auf und dann lassen wir Ihnen ein neues Exemplar per E-Mail zukommen.

Wie erhalte ich die Printausgabe ihres aktuellen Bildungsprogramms?

Bei Interesse an unserer Printausgabe des aktuellen Bildungsprogramms senden Sie uns einfach eine E-Mail an **mail@paedagogika.com** mit Ihrem Namen/Träger und Anschrift und wir nehmen Sie in die Versandliste auf.

Wie erfahre ich, welche aktuellen Corona-Schutz- und Hygienemaßnahmen während der Veranstaltung gelten?

Sie erhalten von uns vor Veranstaltungsbeginn alle notwendigen Informationen zu den geltenden Schutzund Hygienemaßnahmen, an die von Ihnen angegebene E-Mailadresse. Nehmen Sie gerne bei Nachfragen Kontakt unter **033/70746-200** oder **mail@paedagogika.com** zu uns auf.

Wie werden meine Daten geschützt?

Die PÄDAGOGIKA gGmbH verpflichtet sich zur Diskretion und zu einem vertraulichen Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten, gemäß dem deutschen Bundesdatenschutzgesetz und der DSGVO. Es werden nur solche Daten gespeichert, die zur Leistungserbringung erforderlich sind. Insoweit stimmt der/die Teilnehmer*in der elektronischen Speicherung und Verarbeitung seiner/ihrer Daten zu, soweit diese zur Leistungserbringung dienen. Personenbezogene Daten werden nur insoweit an Dritte weitergegeben, soweit Sie zur Erfüllung der Leistung notwendig sind.

Mit der Anmeldung zu einer Bildungsveranstaltung nimmt der/die Teilnehmer*in die Datenschutzerklärung der PÄDAGOGIKA gGmbH zur Kenntnis. Die Datenschutzerklärung ist jederzeit aktuell abrufbar unter: http://paedagogika.com/datenschutz.

REFERENT*INNEN 2022



BARBARA BAEDEKER "Lebens-Reise": Coaching und Supervision (Hypnosystemische Konzepte für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, Gesprächsführung, Gestharbeit, Spieltherapie und Montessori-Pädagogik)



FABIENNE BECKER-STOLL Diplom-Psychologin, seit 2006 Direktorin des Staatsinstituts für Frühpädagogik in München, 2005 an der LMU München habilitiert, seit 2012 APL-Professur an der LMU München



CAROLA BEHREND
Erzieherin, Traumapädagogin, psychologische Beraterin
(ALH), Psychotherapeutin
(HPG), Bildungs- und
Sozialmanagement (B.A.),
Erwachsenenbildung (M.A.),
ehemalige Kita-Leitung



KATRIN BOGER
Kinder und Jugendpsychologin,
Traumatherapeutin und
bindungsbasierte Psychotherapeutin, Supervisorin



DIANA CASPAR

MA DaZ/DaF und Anglistik/
Amerikanistik, Studium Lehramt, Ganzheitliche Naturpädagogin, langjährige Tätigkeiten
als Lehrerin im Schulkontext,
Aufbau und Leitung von
"Willkommensklassen" mit
Schwerpunkt Deutsch als
Zweitsprache und sozialem
Lernen, Jahreszeitenreisen mit
Kindern und Jugendlichen in
der Natur



MARTIN CRAMER

Dipl. Soz.päd. (FH) Nach Jahren
praktischer Arbeit mit Kindern
seit 20 Jahren freiberuflich tätig
als Fachberater für Bildungseinrichtungen. Fortbildung und Beratung von Kita- und Schulträgern,
neben pädagogischen Themen
insbesondere in allen Fragen der
Arbeitsorganisation und Personalentwicklung. Dienstplangestaltung und Einführung flexibler
Arbeitszeitmodelle.



GERHILD DAMM

Kindergartenpädagogin,
Erziehungswissenschaftlerin,
Beraterin für Frühe Bindung
(STEEPTM, EPB, MARTE MEO),
freiberufliche Dozentin im
Bereich frühe Kindheit und
im Projekt "Elternchance" des
BMFSFJ



LINDA EICH
Sozialpädagogin (B.A.),
Ergotherapeutin, Klettertherapeutin, zertifizierte Marte
Meo Beraterin (Marte Meo
Therapist), Kita-Fachberatung,
ehemalige Kita-Leitung einer
psychoanalytisch-orientierten
Kita



CLAUDIA HARTMANN Dipl. Pädagogin, Spieleredakteurin, Fort- und Weiterbildung, Spielentwicklung, Literacy



sophie Hüsler selbständige Theaterpädagogin (BuT), Schauspielstudium in Berlin und Grundstudium Theaterwissenschaften (Universität Bern), Theaterprojekte in Schulen und an Theatern, u.a. im Jungen Deutschen Theater, Dozentin für Theaterpädagogik



JULIA KETTURAKATDiplom-Medizinpädagogin,
Praxisanleiterin, Kinderkrankenschwester



SILKE KLUG

Dipl. Sozialpädagogin,
Erzieherin, Kitafachberaterin,
Coach, Supervisorin, Trainerin
für gewaltfreie Kommunikation, Konfliktlotsen- und
Elterntrainerin, Kinderschutzfachkraft, Yogalehrerin für
Erwachsene und Kinder



GABRIELE KOCHPsychologin, systemische
Familientherapeutin, Leiterin
der Familienberatungsstelle
des IFK e.V., Beratung mit
Eltern, Kindern und pädagogischen Fachkräften



ANNA LEETZ-WERNER
Diplom Biologin, Verhaltensbiologin mit Spezialisierung
"Lernen", Mitarbeit Didaktik
Biologie Uni Potsdam, Mitbegründerin des Extaviums
(ehemals Exploratorium
Potsdam)



KATJA LEHMANN
Erziehungswissenschaftlerin
(M.A.), staatl. anerk. Erzieherin, Pikler®-Pädagogin (i.A.),
zert.Kindertagespflegeperson, Vorsitzende des Vereins
"Potsdam bewegt Bildung
e.V.", Schwimmbegleiterin
bei den Rochenkindern®,
Kinderflüsterin



JÖRG MAYWALD langjähriger Geschäftsführer der Deutschen Liga für das Kind, Honorarprofessor an der Fachhochschule Potsdam und Sprecher der National Coalition Deutschland – Netzwerk zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention.



CHARLOTTE
MÜHLINGSHAUS
Physiotherapeutin für Kinder
in eigener Praxis in Potsdam,
Pikler®-Dozentin, Mitglied
der Pikler-Gesellschaft Berlin,
EEH-Fachberaterin (Elternberatung für Kinder mit
Regulationsstörungen)



MARTIN MYTRIOMES

HERZOG
Sozialpädagoge – Kita,
Inklusionsschule, Jugendhilfe,
Förderschule; Theaterpädagoge (Tanz/Bewegung, Theater,
Zirkus, Musik) – Kita, Hort, Jugend, Erwachsene; Studium für
Bewegungstheater (Schweiz
TI), zahlreiche Projekte als
Tänzer, Schauspieler und
Puppenspieler, Tischlergeselle – Möbelbau, Bauschreiner,
Zimmermannsarbeiten u.a.



THOMAS NAUMANN Musikpädagoge, Perkussionist, Ausbildung, Fort- und Weiterbildung, langjährige musikalische Arbeit mit Kindern im Kita- und Schulbereich



SASCHA NEUMANN
Diplom-Psychologe,
Lehrtrainer und Lehrcoach
(DVNLP e.V.), tätig als Trainer,
Coach, Supervisor und
Personzentrierter Kinderund Jugendberater (GwG),
wingwave® Coach, Coach für
den provokativen Stil, Coach
für The Work, ehrenamtlicher
Sterbebegleiter, Geschäftsführung Institut für angewandte Positive Psychologie
(ifapp)



ELKE NOWOTNYDipl. Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, ehem. Vorstandvorsitzende Kinderschutzzentrum Berlin



STEPHAN PORTNER systemischer Berater (SG), Coach, Supervisor, Gewaltfreie Kommunikation



ARIANE SCHNEIDER-MÜLLENSTÄDT Erzieherin, zert. Kindertagespflegeperson, ehem. Vorsitzende BvK e.V., Beisitzerin LVKTP e.V., Bauzeichnerin, Künstlerin



ROMY SCHÖNFELD
Bildungsforscherin (M.A.),
Politik- und Sprachwissenschaftlerin (Romanistik; M.A.),
Programmmanagerin Bundesprogramm "Sprach-Kitas",
Dozentin, Arbeitsschwerpunkte: Interaktionsqualität,
alltagsintegrierte Bildung,
frühe mathematische
Bildung, Zusammenarbeit
mit Familien



GERALD SIEGERTDipl.-Ingenieur, Geschäftsführer der Die Kinderwelt
gGmbH, Geschäftsführer der
Pädagogika gGmbH



SUSANNE URBAN staatlich anerkannte Erzieherin, Systemische Beraterin, Mediatorin, Praxisberaterin, Qualitätsbeauftragte, ehem. Kita/Hort-Leitung



MAREIKE VÖLKEL
Heilpädagogin, tätig als
Coach und Beraterin für
pädagogische Themen mit
langjährigen Praxiserfahrungen in der Kindertagesbetreuung



ANNA VON HACHT
Diplom Sozialpädagogin,
Ausgebildete Trainerin, Systemische Coach, Kinderphilosophin und Beraterin zu Bildung
für nachhaltige Entwicklung
in Kitas



MELANIE VRAUX
Dipl. Biologin, Journalistin,
Geschäftsführerin und pädagogische Leitung des naturpädagogischen Unternehmens
Wildwärts (2005), Dozentin in
der Erwachsenenbildung, Projektleitung bei verschiedenen
Umweltbildungsprojekten,
Veröffentlichungen in zahlrei-

chen (Fach)medien



ANNE WIHSTUTZ
Dipl. Sozialarbeiterin/Sozialpädagogik, Erziehungswissenschaftlerin, Soziologin
(M.A.), Professorin EHB,
Arbeitsschwerpunkte Kindheitssoziologie, Kindheiten
und soziale Ungleichheit,
Zusammenarbeit mit Eltern
und im Sozialraum



SYLVIA ZÖLLER Pädagogin, Beratung, Hypno-Systemisches Coaching, Fortbildnerin & Fachautorin im gesamten Feld der Frühpädagogik

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für Fortbildungen und Qualifizierunger (PÄDAGOGIKA gGmbH © 2021, Stand 01.09.2020)

1. Allgemeines, Definitionen

1. Allgemeines, Definitionen
Die Pädagogika gGmbH führt Fortbildungsveranstaltungen und Qualifizierungsmaßnahmen ausschließlich nach Maßgabe dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen durch. "AGB" meint vorliegende allgemeine Geschäftsbedingungen der Pädagogika gGmbH. "Veranstaltung/Veranstaltungen" meint sämtliche von der Pädagogika gGmbH angebotenen Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen. "Teilnehmer*innen" meint Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Fortbildung- und Qualifizierungsveranstaltungen. Der Inhalt der einzelnen Veranstaltungen und die Leistungen, die in deren Rahmen erbracht werden, sind der jeweiligen Veranstaltungsbeschreibung zu entnehmen. Begleitende Unterlagen werden an Teilnehmer in Papierform ausgegeben bzw. in elektronischer Form übersandt, sofern sich dies aus der jeweiligen Veranstaltungsbeschreibung ergibt. Werden Unterlagen ausgegeben bzw. übersandt, so erfolgt dies zu schreibung ergibt. Werden Unterlagen ausgegeben bzw. übersandt, so erfolgt dies zu Beginn, während oder nach der Veranstaltung.

2. Vertragsabschluss

- 2.1. Veranstaltungen, die im Internet, in Veranstaltungsprogrammen, Newslettern oder sonstigen Medien durch die PÄDAGOGIKA gGmbH beworben und dargestellt werden,
- stellen kein rechtsverbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages dar.

 2.2. Eine rechtsverbindliche Anmeldung zur Teilnahme an einer Veranstaltung geht von der Teilnehmer*in aus. Die Teilnehmer*in gibt das Angebot mit der Übersendung des unterschriebenen Anmeldeformulars, per Post, Fax, E-Mail oder mit dem ausfüllen und versenden des Onlineanmeldeformulars ab.
- 2.3. Nach Erreichen der Mindestteilnehmerzahl erhält die Teilnehmer*in eine Rechnung mit der Aufforderung zur Zahlung der Teilnahmegebühr, die damit sofort in voller Höhe fällig wird. Mit der Zahlungsaufforderung erfolgt auch die Annahme des Angebots der Teilnehmer*in. Der fristgerechte Zahlungseingang ist Voraussetzung für die Teilnahme an der gebuchten Veranstaltung.

 2.4. Bei der Teilnahme an einem Webinar obliegt es dem Teilnehmer, die dafür erfor-
- derlichen technischen Mindestvoraussetzungen (PC/Laptop, stabile Internetverbindung, aktuelle Browserversion, Lautsprecher oder Headset) zu erfüllen und vor dem Webinar

Ein Ausfall aufgrund unzureichender technischer Voraussetzungen entbindet den Teilnehmer nicht von seiner vertraglichen Zahlungspflicht

3. Stornierung von Veranstaltungen

- 3.1. Die Teilnehmer*in ist jederzeit und ohne Angabe von Gründen berechtigt, ihre Teilnahme an einer gebuchten Veranstaltung zu stornieren.
 3.2. Storniert die Teilnehmer*in eine Veranstaltung weniger als 24 Stunden vor deren
- Beginn, so ist die Pädagogika gGmbH berechtigt, 100 % des Veranstaltungspreises als Stornierungsgebühr zu berechnen. Storniert die Teilnehmer*in eine Veranstaltung weniger als eine Woche vor deren Beginn, so ist die Pädagogika gGmbH berechtigt, 80 % des Veranstaltungspreises als Stornierungsgebühr zu berechnen. Storniert die Teilnehmer*in eine Veranstaltung weniger als vier Wochen vor deren Beginn, so ist die Pädagogika gGmbH berechtigt, 50 % des Veranstaltungspreises als Stornierungsgebühr zu berechnen. Bei Veranstaltungen, welche sich über mehrere Termine erstrecken, ist der Beginn der 1. Veranstaltung für die Ermittlung der Stornierungsfrist maßgeblich. Erfolgt eine Stornierung mindestens 4 Wochen vor Beginn einer Veranstaltung ist diese kostenfrei.
- 3.3. Der Teilnehmer*in bleibt es in beiden Fällen vorbehalten nachzuweisen, dass der Pädagogika gGmbH ein Schaden in Höhe der Stornierungsgebühr überhaupt nicht
- Padagogika gemind ein Schaden in Hohe der Storhierungsgebühr überhaupt nicht eintstanden ist oder wesentlich niedriger ist als die Stornierungsgebühr.

 3.4. Stornierungen, welche zu einem früheren Zeitpunkt erfolgen, sind kostenfrei. Gleiches gilt auch für den Fall, dass ein Teilnehmer aufgrund einer von der Pädagogika gGmbH mitgeteilten zeitlichen Verschiebung der Veranstaltung binnen einer Woche

nach der erfolgten Mitteilung eine Stornierung vornimmt. Die Stornierung muss schriftlich per Post, Fax oder E-Mail erfolgen.

4. Wechsel der Dozenten, Gewährleistung

- 4.1. Die Pädagogika gGmbH behält sich vor, den oder die Dozent*innen einer Veranstaltung vor deren Beginn auszutauschen, sofern der bzw. die Ersatzdozent*innen geeignet und ausreichend qualifiziert sind und der Dozent*innenwechsel den Teilnehmer*innen des Seminars zumutbar ist. Die Teilnehmer*in hat daher keinen Rechtsanspruch auf den/die in den Veranstaltungshinweisen angegebenen Dozent*in. Ein Wechsel des/ der Dozent*in oder Verschiebungen im Ablaufplan berechtigen die Teilnehmer*innen weder zum Rücktritt vom Vertrag noch zur Minderung der Teilnahmegebühr. 4.2. Nimmt die Teilnehmer*in an einer Veranstaltung nicht zum gebuchten Termin teil,
- so besteht kein Anspruch auf Teilnahme an einem Ersatztermin. **4.3.** Im Übrigen stehen der Teilnehmer*in die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche
- wegen Sach- und/oder Rechtsmängeln zu.

5. Datenschutz

Die Pädagogika gGmbH verpflichtet sich zur Diskretion und zu einem vertraulichen Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten, auf der Grundlage der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Bundesdatenschutzgesetz. Es werden nur solche Daten gespeichert, die zur Leistungserbringung erforderlich sind. Insowe stimmt die Teilnehmer*in der elektronischen Speicherung und Verarbeitung seiner Daten zu, soweit diese zur Leistungserbringung dienen. Personenbezogene Daten werden nur insoweit an Dritte weitergegeben, soweit Sie zur Erfüllung der Leistung notwendig sind.

Mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung nimmt die Teilnehmer*in die Datenschutzerklärung der Pädagogika gGmbH zur Kenntnis. Die Datenschutzerklärung ist jederzeit aktuell abrufbar unter: http://paedagogika.com/datenschutz

Mit einer Anmeldung zu einer Bildungsveranstaltung der Pädagogika gGmbH erklärt sich die Teilnehmer*in einverstanden, dass die Pädagogika gGmbH die persönlichen Daten zum Zwecke der Information zu weiteren Bildungsveranstaltungen verwenden darf. Diese Einwilligung kann jederzeit schriftlich gegenüber der Pädagogika gGmbH widerrufen werden

- **6. Urheberrecht, Nutzungsrechte 6.1.** Das Fotografieren, Filmen und Mitschneiden auf Band oder das Abspeichern auf einem anderen elektronischen Speichermedium in den Veranstaltungen ist nicht
- 6.2. Die Pädgogika gGmbH räumt dem Teilnehmer*innen an ihm überlassenen Veranstaltungs-unterlagen das einfache, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht ein, diese bestimmungs-gemäß zu nutzen. 6.3. Die Teilnehmer*in ist berechtigt, von in Papierform überlassenen Unterlagen eine
- 6.5. Die Feinierinier in ist der echtigt, von in Papier tom überlassenen Unterlagen eine Sicherungskopie zu erstellen. Weitergehende Vervielfältigungen sind unzulässig.
 6.4. Werden den Teilnehmer*innen Unterlagen in elektronischer Form überlassen, so ist die Teilnehmer*in berechtigt, diese insoweit zu vervielfältigen, wie dies technisch notwendig ist, um diese ordentlich zu öffnen und anzeigen zu lassen. Ferner ist die Teilnehmer*in berechtigt, von in elektronischer Form überlassenen Seminarunterlagen eine elektronische Sicherungskopie zu erstellen und einfach in Papierform auszudru-
- cken. Weitere Vervielfältigungen sind unzulässig. **6.5.** Sämtliche der Teilnehmer*in überlassenen Unterlagen unterliegen dem deutschen Urheberrecht.

7. Haftung, Schadenssatz

- 7.1. Die Pädagogika gGmbH haftet unbeschränkt bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit, für die Verletzung von Leben, Leib oder Gesundheit, nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes, bei Arglist sowie im Umfang einer von der Pädagogika gGmbH übernommenen Garantie
- 7.2. Verletzt die Pädagogika gGmbH eine wesentliche Pflicht leicht fahrlässig, so ist deren Haftung der Höhe nach begrenzt auf den Ersatz des bei Vertragsschluss vertragstypischen und für die Pädagogika gGmbH vorhersehbaren Schadens. Wesentliche Pflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertragsswecks ges überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Teilnehmer regelmäßig vertrauen darf.

 7.3. Im Übrigen ist jegliche Schadensersatzhaftung der Pädagogika gGmbH, gleich aus
- 7.4. Die vorstehende Haftungsbeschränkung gilt auch für die persönliche Haftung der Mitarbeiter*innen, Organe und Vertreter der Pädagogika gGmbH.

8. Widerrufsbelehrung/Widerrufsrecht

welchem Rechtsgrund, ausgeschlossen.

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragszu widerruren. Die widerrursrist betragt vierzenn 1 ag eab dem 1 ag des Verrags-schlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Pädagogika gGmbH, Marlene-Dietrich-Allee 15, 14482 Potsdam, Tel.: 0331 70476 200, Fax: 0331 70476 202, E-Mail: mail@paedagogika.com) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes schriftlich vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht

9. alternative Streitbeilegung 9.1. Die EU-Kommission stellt im Internet unter folgendem Link eine Plattform zur online Streitbeilegung bereits: https://ec.europa.eu/consumers/odr diese Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Fertigkeiten aus Online-Kauf- oder Dienstleistungsverträgen, an denen ein Verbraucher beteiligt ist. **9.2.** Die Pädagogika gGmbH ist zur Teilnahme an einem Streit Beilegungsverfahren vor einer Verbraucher Schlichtungsstelle weder verpflichtet noch bereit.

- Schlussbestimmungen
 Jas Vertragsverhältnis unterliegt ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

 10.2. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang
- mit dem Vertragsverhältnis ist Potsdam.

 10.3. Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam
- sein oder werden, so bleiben alle übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.

Pädagogika gGmbH - Mit Bildung wachsen. Sitz / Bildungsstätte: Marlene-Dietrich-Allee 15 | D-14482 Potsdam

mail@paedagogika.com www.paedagogika.com Mail Homepage 0331 / 70476-200 / -202

Pädagogika gGmbH, Marlene-Dietrich-Allee 15 in 14482 Potsdam Amtsgericht Potsdam / HRB-Nr. 29223P / Geschäftsführer Gerald Siegert



Anmeldeformular

Nutzen Sie unser Online-Anmeldeformular unter bildungsportal.paedagogika.com

	1 2022 -		
Name, Vorname	2 2022 -		
	3 2022 -		
aktuelle Tätigkeit	Fortbildung/Qualifizierung-Nr.		
aktuelle fatigkeit			
RECHNUNGSANSCHRIFT			
	Gutscheincode		
	ANSCHRIFT PRIVAT		
ggf. Träger/Organisation			
Straße/Hausnr.	Straße/Hausnr.		
PLZ/Ort	PLZ/Ort		
Telefon	Telefon		
Fax	Fax		
Email	Email		
Hiermit melde ich mich verbindlich für die o.g. Bildungs- veranstaltung/-en an. Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die aktuellen Allgemeinen Geschäftbedingungen.			
	Datum Unterschrift		

Marlene-Dietrich-Allee 15 | D-14482 Potsdam mail@paedagogika.com Tel / Fax 0331 / 70476-200 / -202

ANFAHRT



PÄDAGOGIKA gGmbH - Mit Bildung wachsen

Marlene-Dietrich-Allee 15, 14482 Potsdam

Unsere Räumlichkeiten sind gut mit dem Auto oder den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Mit dem Auto: Über die A 115 (Abfahrt: Potsdam-Babelsberg – Richtung Potsdam-Zentrum), dann Nutheschnellstraße (Abfahrt: Wetzlarer Straße). Weiter geradeaus über die August-Bebel-Straße. Freie Parkmöglichkeiten z.B. in der Straße "An der Sandscholle" oder "Emil-Jannings-Str.".

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: S-Bahn (Haltestelle Griebnitzsee), weiter mit dem Bus 696, 694, 616 bis Potsdam, Stahnsdorfer Str./August-Bebel-Str. Von der Haltestelle benötigen Sie etwa 5-10 Min. für den Fußweg. Mit der Regionalbahn (RB33 oder RE7) bis Bahnhof Medienstadt Babelsberg, weiter mit dem Bus 696 bis Potsdam, Stahnsdorfer Str./August-Bebel-Str. Von der Haltestelle benötigen Sie etwa 5-10 Min. für den Fußweg.

IMPRESSUM

PÄDAGOGIKA gGmbH Marlene-Dietrich-Allee 15 · 14482 Potsdam

> Telefon: 0331/70476-200 Mail: mail@paedagogika.com Web: www.paedagogika.com Geschäftsführer: Gerald Sieger Sitz: Potsdam I HRR-Nr. 17778

Titel: © Halfpoint/shutterstock.com
S.7 © Weigand/photocase, S.93 © Viesinsh/shutterstock
alle Fotos Pädagogika © Sebastian Rost
Redaktion: Anja Günther, Henrike Schödel und Nadine Linde
Auflage: 3000 I Grafik/Layout: Julia Zimmermann und
Tuulia Faber I Illustrationen: Linda Eich I Urheberrecht:
Alle Texte, Fotos, Grafiken und Illustrationen unterliegen
dem Urheberrecht, für diese Inhalte gelten die gesetzlichen
Copyright-Bestimmungen. Verwendung nur mit schriftlicher
Genehmigung. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit kann keine
Gewähr bzw. Haftung übernommen werden. Änderungen und
Fraänzungen sind vorhehalten